FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW
NOVEMBER 2026 17. Jahrgang

16 JAHRE

Mit echten Infos aus der NRW-Community

Was läuft wo und ist lohnenswert?

Kino-, Theater- und Ausgehtipps

Im FRESH-Interview: Sven Lehmann (Bündnis 90/Die Grünen):

„Queerpolitischer Aufbruch der Ampel-Jahre wurde beendet"

Neue Studie zeigt Handlungsbedarf:

NRW ist Chemsexland



© Foto: Ibraovic/iStockPhoto

Sterne am queeren Himmel:
Marianne Rosenberg

Neue Gruppenerfahrung:
1. Cuddle Puddle im Ruhrgebiet

Reisebericht:
Queeres Leben in Tokyo





Entscheide gemeinsam mit deinem/r Ärzt*in, was am besten zu dir passt.

Erweitere dein Wissen hier: **www.livlife.de**

Die Polizei, dein Freund und Helfer

In der Geschichte der schwulen Emanzipationsbewegung war das Verhältnis zur Polizei angespannt. Für die staatlich angeordnete Schwulenverfolgung war die Polizei der Vollstrecker. Und nicht wenige der Polizisten haben mit (teils sadistischer) Freude ihre Aufgaben wahrgenommen. Die Welt hat sich hier geändert. Der § 175 ist abgeschafft, Schwule, Lesben und Queers sind sichtbar. Das Land NRW fördert eine Meldestelle für queerfeindliche Straftaten. Nun richtet die Polizei in NRW eine zentrale Ansprechstelle für queere Menschen ein, welche beim Polizeipräsidium Köln angesiedelt wird. Mehr dazu auf Seite 4.

Der Ministerpräsident Hendrik Wüst stattete den Coming-Out-Days einen Besuch ab. Diese feierten dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Mehr zum Programm und Intention auf Seite 4.



Sven Lehmann ist Mitglied beim Bündnis 90/Die Grünen und sitzt für diese seit 2017 im Bundestag. Während der Ampelregierung war er Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Beauftragter der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt (Queerbeauftragter). Nach den Landtagswahlen im September sprachen wir mit ihm über die politischen Entwicklungen und über seine Erfahrung der politischen Arbeit der AfD. Zu lesen auf Seite 6.

2024 wurde eine europäische Online-Befragung über den Gebrauch von Drogen von Männern, die Sex mit Männern haben, durchgeführt. Nun liegt die Auswertung vor. Unser Autor Christian Scheuss hat sich das Material angeschaut und zusammengefasst. Zu lesen auf Seite 7.

Der Herbst hält Einzug, die Tage werden kürzer und draußen wird es ungemütlich. Gottseidank haben wir eine vielseitige Kulturlandschaft, die viel zu bieten hat. Zu den Highlights zählen Queer.Life.Duisburg, welches mittlerweile zum 38. Male stattfindet. Das Festival bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen, ob Leseabend, Smash Comedy oder Kino. Außerdem findet in Münster zum 28. Male die Queerstreifen, das queere Filmfestival, statt. Mehr zu beiden Veranstaltungsreihen auf Seite 12.

Ich hoffe, dass Euch die Mischung gefällt!

Euer

Dietrich

INHALT



Politik: „Ich bin Grüner mit Herz und Verstand", nimmt Sven Lehmann für sich in Anspruch. Als deutscher Politiker ist er seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages und war von 2021 bis 2025 Parlamentarischer Staatssekretär. FRESH sprach mit ihm über aktuelle politische Themen. Mehr dazu auf Seite **6**



Community: Jetzt haben wir es schriftlich. Die europäische Online-Befragung „EMIS", von Männern, die Sex mit Männern haben (MSM), ist ausgewertet und die Zahlen für Deutschland zeigen eindeutig: NRW ist das Bundesland, das erheblich mehr Chemsex-Konsumenten aufzuweisen hat, als andere. Siehe Seite **7**



Musik: Marianne Rosenberg ist ein absolutes Highlight der deutschen Musikszene. Ihre Lieder wurden zu Evergreens, ihre Alben zu Verkaufserfolgen und ihre Konzerte zu Publikumsmagneten. Seit mehr als fünf Jahrzehnten begeistert sie mit Liedern wie „Fremder Mann", „Marleen" und „Er gehört zu mir". Siehe Seite **15**



Kino: „La bola negra" (Die schwarze Kugel) heißt das letzte, unvollendet gebliebene Theaterstück des schwulen spanischen Autors Federico García Lorca. Javier Calvo und Javier Ambrossi haben es in ihrem in Cannes mit dem Regiepreis prämierten epochalen Film mit neuen Geschichten kombiniert. Siehe Seite **11**



Community: Wo queeres Leben im Alltag oft unsichtbar bleibt, setzen die Coming-Out-Days jährlich ein Zeichen. Zum ersten Jubiläum fanden in 23 Regionen Nordrhein-Westfalens über 100 Veranstaltungen und Aktionen statt, viele davon in kleinen Kommunen. Es gab prominente Gäste und viele Begegnungen. siehe Seite **4**



Reise: Viele, nicht nur queere Reisende haben aktuell berechtigte Vorbehalte, die sie von einem Urlaub in den USA abhalten. Eine wunderbare Alternative, wenn man eine etwas weitere Reise antreten und in eine andere Kultur eintauchen möchte, stellt deswegen Japan dar. Viele Infos dazu gibt es auf der Seite **35**





Mehr als 100 Veranstaltungen bei den Coming-Out-Days 2026

Von Olpe bis in den NRW-Landtag: Prominente Gäste und viele Begegnungen in 23 Regionen von Nordrhein-Westfalen

dp. Wo queeres Leben im Alltag oft unsichtbar bleibt, setzen die Coming-Out-Days jährlich ein Zeichen. Zum ersten Jubiläum fanden in 23 Regionen Nordrhein-Westfalens über 100 Veranstaltungen und Aktionen statt, viele davon in kleinen Kommunen. Dabei kam es zu zahlreichen Begegnungen mit prominenten Gästen.
Eröffnet wurden die Aktionstage gemeinsam mit der Aidshilfe Olpe im Sauerland. Dr. Thomas Weckelmann, Abteilungsleiter im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW, gab den Organisator*innen einen Wunsch mit: „Hoffentlich feiern wir noch das 10-jährige Jubiläum und viele darüber hinaus."

In Ostbevern trafen zwei Ausstellungen aufeinander: Dort wurde die Ausstellung „Feldwege zum Coming-out" gemeinsam mit der bundesweit tourenden Ausstellung „ToleranzRäume" eröffnet. Der ehemalige Fußballer Alexander Langlitz gab dabei einen Impuls zum Thema Toleranz. Passend dazu erstrahlte das Rathaus in Regenbogenfarben.

Politische Aufmerksamkeit gab es auch in Düsseldorf. Am Plenartag wurde die Ausstellung „Feldwege zum Coming-out" im Landtag präsentiert. Es kam zu vielen Gesprächen mit Abgeordneten aller demokratischen Fraktionen, NRW-Familienministerin Verena Schäffer und Landtagsvizepräsidentin Berîvan Aymaz. Auch mit Ministerpräsident Hendrik Wüst ergab sich ein kurzes Gespräch.

Höhepunkt in Hamm war die Lesung von Spiegelbestsellerautorin Inka Lindberg, die in der Stadtbücherei aus „Ever since she kissed me" las.
Mit dem Kreis Lippe ist während der Aktionstage eine neue RESPECT!-Region hinzugekommen. Zum Kampagnenstart wurde dort unter breiter Beteiligung ein eigener Satz der Ausstellung „Feldwege zum Coming-out" für den Kreis Lippe eröffnet.
Weitere Eröffnungen fanden in Bad Oeynhausen, im hessischen Korbach und in Warburg statt.
Das Programm der Coming-Out-Days 2026 war vielfältig: Filmabende, Theater, Kinderprogramm, Treff- und Beratungsangebote, Gottesdienst, Pup-Quiz und vieles mehr. An zahlreichen Rat- und Kreishäusern, Bibliotheken und Volkshochschulen wehte die Regenbogenflagge.
Bei den Aktionsnachmittagen in Sendenhorst, Bocholt, Rheine, in Hamm, an Firmen und Schulen kamen viele Menschen aus der ganzen Stadt zusammen. Im Jugenddorf in Warburg wurde ein neuer queerer Jugendtreff eröffnet und Kurt Schultze berichtete als Zeitzeuge vom §175.
Die Coming-Out-Days fanden auch medial viel Beachtung. Ein WDR-Beitrag war sogar auf der Seite der Tagesschau zu sehen.
„Das Jubiläum zeigt: Queeres Leben gehört in jede Region, ob Großstadt oder Dorf. Und die Möglichkeiten, dies sichtbar zu machen, sind wahnsinnig vielfältig. Wir danken allen, die Veranstaltungen organisiert und mitgefeiert haben", so Imke Heller, Koordinatorin der Coming-Out-Days.

Infos: https://blick-landesfachstelle.de/coming-out-days/



v.l: Imke Heller (päd. Mitarbeiterin), Jana Hansjürgen (Leitung), Ministerpräsident Hendrik Wüst und Alexandra Lüüs (päd. Mitarbeiterin).

„Sicherheit entsteht durch Vertrauen"

NRW-Polizei richtet zentrale Ansprechstelle für queere Menschen ein

dp. Die Polizei in Nordrhein-Westfalen richtet eine zentrale Ansprechstelle für die LGBTI-Community ein. Sie wird beim Polizeipräsidium Köln angesiedelt, wie das Innenministerium Mitte Oktober mitteilte. Die Stelle soll landesweit einheitliche Standards entwickeln, die Arbeit der bestehenden Ansprechstellen koordinieren und ein neues Konzept für die Aus- und Fortbildung der Polizei erarbeiten. „Sicherheit entsteht nicht alleine durch Polizeiarbeit. Sie entsteht vor allem durch Vertrauen", erklärte Innenminister Herbert Reul (CDU). „Alle Menschen müssen darauf vertrauen können, dass sie Schutz erfahren, wenn sie bedroht und angegriffen werden – unabhängig davon, wen sie lieben, wie sie sich identifizieren oder wie sie sich selbst verstehen."
Vertrauen wachse dort, „wo Menschen miteinander sprechen und einander zuhören, wo Respekt, Toleranz und Akzeptanz gelebt werden". Nordrhein-Westfalen habe schon viele gute Ansätze. „Jetzt wollen wir daraus einen gemeinsamen Standard für die ganze Polizei machen." Nach Angaben des Ministeriums gibt es bei der NRW-Polizei bereits zahlreiche Maßnahmen zum Opferschutz und zur Prävention queerfeindlicher Gewalt. Die Behörden gehen mit dem Thema bislang aber unterschiedlich um. Auch Aufgaben, organisatorische Anbindung und personelle Ausstattung der jeweiligen Ansprechstellen sind nicht einheitlich geregelt. Die zentrale Stelle soll künftig Aufgaben und Zuständigkeiten definieren, den Austausch zwischen den Ansprechstellen verbessern, Informationen und Fachwissen bündeln und bei rechtlichen Fragen unterstützen. Ziel sei ein landesweit einheitliches Vorgehen. Ein Schwerpunkt wird die Aus- und Fortbildung sein. Wissen zu queeren Lebensweisen, homo- und transfeindlicher Gewalt, Opferschutz und Prävention soll bei der Polizei künftig systematisch vermittelt werden. Zudem soll die Stelle die Verbindung zur LGBTI-Community und ihren Interessenverbänden stärken, innerhalb der Polizei informieren und sensibilisieren sowie Anlaufstelle für queere Polizeibedienstete sein. Das Polizeipräsidium Köln gilt als Vorreiter: Es setzte 2023 als erste Polizeibehörde in Nordrhein-Westfalen einen hauptamtlichen Beauftragten für die queere Community ein. Auch andere Behörden haben Ansprechstellen eingerichtet, dort werden die Aufgaben bislang überwiegend im Nebenamt wahrgenommen.

„CouLe" 2026 für Anders Amen

dp. Der „CouLe"-Preis würdigt Frauen und Lesben, die sich für die Sichtbarkeit lesbischen Lebens im öffentlichen Raum einsetzen. Im September wurde die Auszeichnung im Schloss Münster an das Projekt „Anders Amen" verliehen. Für ihr außerordentliches Engagement für queer-lesbische Rechte, Akzeptanz und Sichtbarkeit wurden so Ellen Radtke und Stefanie Radtke, Pastorinnen und Betreiberinnen des YouTube- und Insta-Kanals vom Queeren Netzwerk NRW mit dem CouLe-Preis für couragierte Lesben 2026 ausgezeichnet.



LESERMEINUNG

Eure Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns über eure Meinung oder Stellungnahme! Bitte schreibt uns an: meinung@fresh-magazin.de. Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, die Leserbriefe zu kürzen.

Zum Interview von Bärbel Bas

Ich habe das Interview erst nach ihrem Rücktritt gelesen. Mein erster Gedanke war, die Besten gehen zuerst. Obwohl nicht selbst queer, zeigen ihre Aussagen, dass Frau Bas kenntnisreich die Lage richtig einschätzt und dass sie ihr Herz am rechten Fleck hat. Dass auch Solidarität für sie keine leere Worthülse war.
Das Ausscheiden aus ihren Ämtern ist ein großer Verlust für alle.

Christian B., Gelsenkirchen

25 Jahre together

Ich selbst bin ein schwuler Mann in den 60er Jahren. Von einer solchen Möglichkeit hätte ich in jungen Jahren nur geträumt. Auch wenn ich nicht selbst davon profitiere, freue ich mich sehr, dass der heutigen Jugend solche Möglichkeiten eröffnet werden. In meiner Schulzeit habe ich immer gedacht, ich bin der einzige. Später hat man mitbekommen, dass sich auf öffentlichen Toiletten Menschen wie ich treffen. Doch da ging es nur um Sex, und die Älteren waren teilweise sehr direkt, was ich seinerzeit abstoßend fand.

Günther H., Hattingen



Fotos: CSD Deutschland

Mehr als 100 CSD-Organisatoren und -Vernetzer trafen sich zum deutschlandweiten Jahrestreffen

dp. Das Herbst-Deutschlandtreffen des CSD Deutschland e.V. 2026 fand vom 16. - 18. Oktober 2026 in Recklinghausen statt. Der Vestische Christopher Street Day e.V. (VCSD) war der offizielle Ausrichter dieses Jahrestreffens. Im Mittelpunkt der Konferenz und der am 17. und 18. Oktober abgehaltenen jährlichen Mitgliederversammlung (inklusive des 2. Verbandstags) standen wichtige strategische Themen für die LGBTIQ*-Community wie der Umgang mit Anfeindungen und dem Rechtsruck. Mehr als 100 CSD-VeranstalterInnen tauschten sich über die zunehmenden Angriffe auf die queere Sichtbarkeit aus. Unter dem zuvor angekündigten Motto „Jetzt erst recht!" wurde beschlossen, enger zusammenzurücken. Die Pride-Teams vereinbarten eine stärkere solidarische Vernetzung, um insbesondere kleinere Teams und Aktivisten in Ostdeutschland bei ihren Demonstrationen aktiv zu unterstützen. Ein zentraler Punkt war zudem die Bündelung der Kräfte für die EuroPride 2029 in Dresden, nachdem die sächsische Landeshauptstadt den Zuschlag erhalten hatte.

NRW-Fachtag: „Entschlossener Schulterschluss zwischen Polizei, Sozialer Arbeit und Zivilgesellschaft auf die steigende Anzahl von Übergriffen"

dk. Die NRW-Landesregierung will besser gegen Queerfeindlichkeit vorgehen. Dabei soll insbesondere ein Schulterschluss zwischen Community und Polizei helfen. Angesichts eines drastischen Anstiegs queerfeindlicher Übergriffe haben das nordrhein-westfälische Familien- und das Innenministerium erstmals zu einem gemeinsamen Fachtag eingeladen. Rund 150 Fachkräfte aus Polizei, Sozialer Arbeit, Wissenschaft und queeren Organisationen kamen Anfang Oktober im Ausbildungszentrum der Polizei in Selm zusammen, um den Schutz vor Hasskriminalität besser zu koordinieren und Vertrauen aufzubauen. Eröffnet wurde die Tagung von Familienministerin Verena Schäffer (Grüne) und Innenminister Herbert Reul (CDU).
Die Ausgangslage ist alarmierend: Zwischen 2021 und 2025 stieg die Zahl der angezeigten politisch motivierten Straftaten gegen queere Menschen um 300 Prozent an. Schätzungen zufolge erstattet aber nur etwa jede zehnte betroffene Person Anzeige. Laut der Landesstudie „Queer durch NRW" erlebten über 37 Prozent der befragten queeren Personen in den vergangenen fünf Jahren Übergriffe. Hinzu kamen vermehrt gezielte Störungen von CSDs. Als Maßnahmen sollen die Community-Strukturen gestärkt werden. So soll die „Queere Anti-Gewalt-Arbeit" (QUAGA), die im Kölner Verein Rubicon angesiedelt ist, um eine zusätzliche Vollzeitstelle aufgestockt werden. Zudem wollen die NRW-Polizei und QUAGA einen gemeinsamen Handlungsleitfaden erarbeiten. Just am Tag des Fachtags trat auch das Landesantidiskriminierungsgesetz offiziell in Kraft. NRW ist nach Berlin erst das zweite Land, das ein derartiges Gesetz beschlossen hat, allerdings in einer stark verwässerten Form. „Wir reagieren mit einem entschlossenen Schulterschluss zwischen Polizei, Sozialer Arbeit und Zivilgesellschaft auf die steigende Anzahl von Übergriffen und die zunehmenden Ängste in den queeren Communities", erklärte Familienministerin Schäffer. Durch die enge Kooperation sollen Prävention, Opferschutz und Strafverfolgung zusammengeführt werden. Innenminister Reul betonte, dass in NRW jeder Mensch das Recht habe, „nach den eigenen Vorstellungen zu leben" – und der Staat habe die Pflicht, „dass das sicher möglich ist." An Betroffene richtete er die Botschaft: „Ich möchte, dass queere Menschen wissen, dass sie von der Polizei gesehen, gehört und beschützt werden."



Mönchengladbachs OB Heinrichs hat seinen Partner geheiratet

dp. Der Mönchengladbacher Oberbürgermeister Felix Heinrichs (SPD) hat seinen langjährigen Partner Cyrus Dabir geheiratet. Die Trauung fand am 10.10.26 im Rathaus Abtei statt. Beim anschließenden Empfang im Haus Erholung gratulierten zahlreiche Ehrengäste. Heinrichs ist als Oberbürgermeister selbst Standesbeamter und hat bisher 46 Paare getraut. Die beiden lernten sich bereits vor elf Jahren in Düsseldorf kennen. Heinrichs ist seit 2020 Oberbürgermeister. Im September 2025 gewann er die Stichwahl gegen Christof Wellens (CDU) mit 63,56 %.

MÄNNER BRAUCHEN CHIC



brillen-chic
bernhard bruns

INHABER: BERNHARD BRUNS
AM NEUTOR 3 · DINSLAKEN
TELEFON 02064 ·12882
WWW.BRILLEN-CHIC.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO- FR 9:00 BIS 18:30 UHR
SA 10:00 BIS 14:00 UHR

„Einer der ersten Gesetzentwürfe der AfD-Fraktion wollte die Ehe für alle abschaffen”

Im FRESH-Interview: Sven Lehmann (Bündnis 90/Die Grünen)

Sdd. „Ich bin Grüner mit Herz und Verstand”, nimmt Sven Lehmann, der 1979 in Troisdorf-Sieglar geboren wurde, für sich in Anspruch. Als deutscher Politiker ist er seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages und war von 2021 bis 2025 Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und von 2022 bis 2025 Beauftragter der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt (Queerbeauftragter). Seit 21. Mai 2025 ist er Vorsitzender des neuen Bundestags-Kulturausschusses. FRESH sprach mit ihm über aktuelle queerpolitische Fragen.

Sven, Du hast im letzten Interview von Diffamierungen Dir gegenüber erzählt, auch von Vertretern der AfD. Wie beurteilst Du die Stimmung im Land, wie weit bedroht die AfD unsere Freiheit und die Community? Wie kann man da gegensteuern?

Ich finde die Entwicklung sehr bedrohlich, und es ist schwer nachvollziehbar, dass so viele Menschen das verharmlosen. Laut Verfassungsschutz agitieren rechtsextreme Gruppen immer offener und aggressiver gegen LSBTIQ*, wie die Angriffe auf viele CSDs zeigen. Wir haben es zunehmend mit einer gewaltaffinen rechtsextremen Jugendkultur zu tun. Gleichzeitig gab es den islamistischen Anschlag auf den Berliner CSD. Warum sind wir queere Menschen diesen Fanatikern ein Dorn im Auge? Weil wir für Freiheit stehen! Für die Freiheit, selbst über unsere Liebe, unsere Sexualität, unsere Körper und unser Leben zu bestimmen. Diese Freiheit lassen wir uns nie wieder wegnehmen. So viele Menschen gingen bei den CSDs in diesem Jahr auf die Straße. Das macht Hoffnung.

Erschreckend ist, dass das Wort queer ja im schwarz-roten Koalitionsvertrag nur zweimal vorkommt. Und es gab noch nie ein Gespräch zwischen Sophie Koch und Friedrich Merz. Ministerin Karin Prien (CDU) hat vom „Schluss machen mit dem woken Kram” gesprochen. Wie bewertest Du die Chancen für z.B. die Änderung des Artikels 3 im Grundgesetz mit der CDU als Koalitionspartner der SPD? Gibt es da überhaupt Spielraum?

Ich bin sehr enttäuscht, dass unter Union und SPD der queerpolitische Aufbruch der Ampel-Jahre beendet wurde. Die Bundesregierung hat den Aktionsplan „Queer leben“ faktisch beerdigt, die Gleichstellung lesbischer Mütter im Familienrecht rückt in weite Ferne und Familienministerin Prien streicht dem einzigen bundesweiten queeren Jugendverband Lambda die Gelder. Auch die Symbole sind fatal: Als die Regenbogenflagge zum Berliner CSD nicht auf dem Reichstag wehen durfte, sagte Friedrich Merz spöttisch, der Reichstag sei kein Zirkuszelt. Dabei steht diese Flagge für die Werte unseres Grundgesetzes. Bei Artikel 3 Grundgesetz gibt es Bewegung: Der Bundesrat hat 2025 einen Gesetzentwurf beschlossen, auch mit Stimmen CDU-geführter Länder wie Berlin und NRW. Jetzt blockieren Union und SPD, dass der Bundestag überhaupt darüber abstimmt. Der jetzige CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende Frei meinte allen Ernstes, zwei Wörter würden die Verfassung „überfrachten“. Zwei Wörter! Was für eine Ignoranz! Wir GRÜNE werden da jedenfalls nicht lockerlassen, darauf kann sich die Community verlassen.

Beobachtest Du auch in der Community Menschen, die AfD wählen wollen? Wenn ja, wie erklärst Du Dir das, warum wählen queere Menschen diese Partei?

Die AfD bietet einfache Antworten auf komplexe Fragen, das spricht auch manche queeren Menschen an. Manche lassen sich auch von einer lesbischen Parteivorsitzenden blenden. Davor warne ich: Die AfD setzt auf einschüchternde Rhetorik und spielt Gruppen gegeneinander aus. Laut Analysen des Wahlprogramms würden vor allem Menschen mit hohem Einkommen profitieren, während jene mit geringem Einkommen Jobverluste und soziale Eiszeit zu erwarten hätten. Ihre Politik richtet sich klar gegen sexuelle und geschlechtliche Minderheiten: Einer der ersten Gesetzentwürfe der AfD-Fraktion wollte die Ehe für alle abschaffen. Auch die Geschichte mahnt: Unter den Nationalsozialisten schwammen zunächst auch homosexuelle Männer auf der Welle mit, viele wurden später verfolgt und ermordet.



„Ich fordere Bundeskanzler Merz auf, die queeren Verbände zu einem Spitzentreffen ins Kanzleramt einzuladen”.

Du forderst für die Filmförderung und die Kinokultur auch im queeren Bereich mehr Förderung statt drohenden Kürzungen. Wie kann das gelingen?

Lange fehlte die Repräsentation von LSBTIQ* in Film und Fernsehen völlig, dabei wollen Millionen queerer Menschen ihre Lebensrealitäten und Geschichten auf der Leinwand sehen. Diese Vielfalt müssen wir bewahren und stärken. Dafür braucht es Verlässlichkeit in der Förderung: Wer Filme macht oder ein Kino betreibt, muss planen können. Im Bundestag verabschieden wir gerade eine Investitionsverpflichtung für Streamer in den deutschen und europäischen Film. Dazu braucht es dringend auch ein attraktives Steueranreizmodell, denn Länder wie Frankreich, Ungarn oder Irland überholen uns. Auch die Kinos dürfen wir nicht vergessen!

Gewalt gegen queere Menschen nimmt im erschreckenden Maße weiter zu. Die Sicherheitssituation hat sich für queere Menschen in den vergangenen Jahren laut Statistik sehr verschlechtert. Hat die Regierung dahingehend versagt? Was muss geschehen, um die Situation zu verbessern und Anschläge auf weitere CSDs zu verhindern?

Allein der Anblick eines transgeschlechtlichen Menschen oder eines lesbischen oder schwulen Paares reicht queerfeindlichen Gewalttäter*innen oft als Anlass, zuzuschlagen. Solche Angriffe gibt es Tag für Tag. Wenn Neonazis in Pirna oder Leipzig gegen den CSD aufmarschieren, richtet sich das ausdrücklich gegen uns als Gruppe. Ich fordere Bundeskanzler Merz auf, die queeren Verbände zu einem Spitzentreffen ins Kanzleramt einzuladen. Es braucht sichtbare Solidarität und entschlossenes Handeln. Schon 2023 legte der Arbeitskreis „Bekämpfung homophober und transfeindlicher Gewalt“ der Innenministerkonferenz konkrete Empfehlungen vor. Sie müssen weiter umgesetzt werden: ein bundesweites Meldesystem, mehr Prävention, Opferschutz und Opferhilfe sowie effektivere Strafverfolgung. Egal, ob die Taten von Rechtsextremen, Islamisten, religiösen Fanatikern oder einfach Gewalttätern ausgehen: Wer uns angreift, muss mit der vollen Härte des Strafrechts rechnen!

NRW ist Chemsexland

Bei Drogenkonsum beim Sex steht Köln auf Platz 1, Düsseldorf auf Platz 4

cs. Jetzt haben wir es schriftlich. Die europäische Online-Befragung „EMIS", von Männern, die Sex mit Männern haben (MSM) ist ausgewertet und die Zahlen für Deutschland zeigen eindeutig: NRW ist das Bundesland, das erheblich mehr Chemsex-Konsumenten aufzuweisen hat, als bislang für Deutschland ermittelt wurde. Bundesweit geht man von 5 Prozent MSM aus, die Chemsex praktizieren.

Mit Chemsex ist der Konsum bewusstseinsverändernder Substanzen gemeint, die das sexuelle Erleben intensivieren sollen. Die Studie hatte neben vielen weiteren Fragen zur sexuellen und allgemeinen Gesundheit auch nach den Konsummustern und der Motivation für den Gebrauch von Drogen wie Marihuana, GBL, Ketamin, Methamphetamin und weiteren Stoffen gefragt.

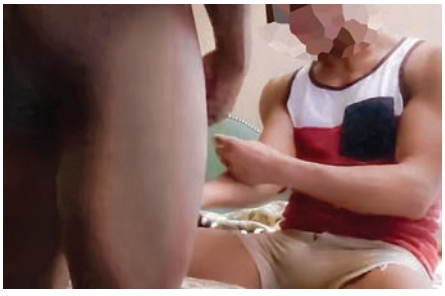
Für Deutschland haben die Experten Dirk Sander und Axel J. Schmitt von der Deutschen Aidshilfe die Zahlen der 2024 durchgeführten Erhebung zusammengefasst. Dafür haben sie die Studienteilnehmenden nach ihrem Bundesland sortiert, die geschätzte Zahl schwuler Männer als Vergleich dazugestellt und konnten so ein grobes Bild der Lage zeichnen. Betrachtet man die Zahlen aus NRW (2236 Befragte, 168.000 MSM geschätzt, 10.200 Chemsex in den 4 Wochen vor Befragung praktiziert), liegt die Großstadt Köln beim Vögeln auf Chems ganz oben, die Landeshauptstadt Düsseldorf ist auf dem vierten Platz.

Schauen wir genauer auf Köln: 551 Personen haben dort an der EMIS-2024-Studie teilgenommen. Auf Grundlage populationsbezogener Daten wird geschätzt, dass in Köln ca. 26.000 MSM wohnhaft sind. Unter Berücksichtigung der prozentualen Angaben in der Studie bedeutet dies, dass rund 3.000 MSM, die in Köln leben, in den letzten 4 Wochen vor der Befragung Chemsex praktizierten, dass ca. 900 MSM aus Köln Substanzen injiziert haben, und dass ca. 1.400 MSM ihren eigenen Substanzkonsum als problematisch einordnen.

Geschäftsführer Oliver Schubert von der Kölner Aidshilfe hat diese Zahlen bei der letzten Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik im Oktober dem Gremium und dem anwesenden Oberbürgermeister Torsten Burmester vorgestellt. Er analysiert: „Für Köln ist dies relevant, da durch einen etablierten Partytourismus aus umliegenden Regionen und Nachbarländern weitere ungezählte Konsumvorgänge in Köln stattfinden, die in der Hochrechnung noch nicht berücksichtigt sind. In diesem Zusammenhang erleben nicht nur in Köln lebende MSM Drogennotfälle und Grenzüberschreitungen im Konsum-muster Chemsex und suchen in Köln Unterstützungsangebote."

Der Stadt hat er einen Fragenkatalog mitgegeben, in der die Verwaltung und die mit dem Thema Gesundheit befassten öffentlichen Einrichtungen ihre Wahrnehmung der Problematik und deren Antworten darauf geben sollen. Das Gesundheitsamt meldete zurück: „Ein spezialisiertes Beratungs- und Unterstützungsangebot für Menschen mit problematischem Chemsex-Konsum halten wir derzeit nicht vor." Man verweist stattdessen auf die Angebote der Aidshilfen in NRW, mit dnen man die Lebenswelten schwuler Männer bestens kenne. Ansonsten wird der Ball der Politik zugespielt.

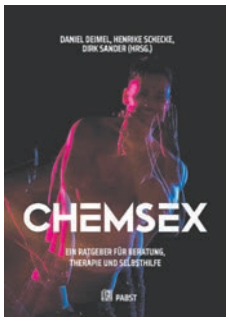
„Aussagen über die zukünftige Finanzierung oder den Ausbau entsprechender Angebote können ausschließlich im Rahmen der politischen Haushaltsberatungen und der hierfür zuständigen Gremien getroffen werden."





Foto/Illustration: SamBarnault

Das Buch zum Chemsex



cs. Die drei Herausgeber*innen Daniel Deimel, Dirk Sander und Henrike Schecke haben in diesem Herbst ein wichtiges Werk zum Thema Substanzkonsum beim Sex unter Männern veröffentlicht, in dem sie viele Stimmen aus der Suchtberatung, den Aidshilfen, Sexualberatungsstellen und sonstigen Gesundheitseinrichtungen zusammengetragen haben. Neben Berichten von Konsumenten und ihren (Absturz-) Erfahrungen findet sich auch eine Einordnung über die Gründe, die zum Chemsex führen. Die Wechselwirkungen von Merkmalen der Droge, der Persönlichkeit und der Umwelt spielen dabei eine Rolle. Auch die derzeit vorhandenen Hilfen für Menschen, die ihren Konsum als problematisch empfinden, werden hier gelistet. Das Ganze anhand von Fakten eingeordnet, ganz ohne Schreckens-Szenarien oder Verharmlosungen. Info: Deimel D, Schecke H, Sander D (Hrsg.): Chemsex: Ein Ratgeber für Beratung, Therapie und Selbsthilfe. 146 Seiten, Pabst Science Publishers, 2026. ISBN Print: 978-3-69217-008-4, eBook: 978-3-69217-009-1

CHECKPOINT
Düsseldorf
Du willst es doch auch – wissen.
HIV-Tests und STI-Checks für schwule und bisexuelle Männer*
Anonym und ohne Anmeldung
Dienstags 19-21 Uhr in der Aidshilfe Düsseldorf e.V.
checkpoint-duesseldorf.de

„Ich will kein Vorbild sein"

La Roux alias Elly Jackson will einfach nur gute Musik machen

Emma. „Mit Songs wie „Bulletproof" und „In It For The Kill" ist die zierliche, rothaarige Britin zum Weltstar geworden – und hat auf Alben von Kanye West, Jay-Z, Tyler The Creator und New Order mitgewirkt. Jetzt, nach langer Pause, wagt die mittlerweile 38-Jährige ein bemerkenswertes Comeback: „Old Flames" – die Geschichte einer schwierigen Trennung und eines mutigen Neuanfangs.

Elly, Dein letztes Album „Supervision" datiert vom Februar 2020. Wo hast Du die ganze Zeit gesteckt?

Ich habe keine Ahnung, warum die Zeit so schnell verfliegt. Und witziger Weise sage ich nach jedem Album, dass es beim nächsten Mal anders wird. Nur: Irgendwie gelingt mir das nicht. Zumindest habe ich diesmal eine gute Ausreden: das Ende meiner Beziehung – nach über 17 Jahren mit meiner besten Freundin. Das ist eine Sache, die mich ziemlich aus der Bahn geworfen hat und wegen der ich erst einmal schauen musste, wie es weitergeht. Also wie ich das verarbeite und in welche Richtung das meine Musik führt. Dafür habe ich fast zwei Jahre gebraucht – und „Old Flames" ist das Ergebnis: Ein Album, mit dem ich mich selbst heile. Also mit elf richtig guten Songs, die eine Geschichte erzählen, die gar nicht so leicht auf den Punkt zu bringen ist.

Du hast nie ein Geheimnis aus Deiner Sexualität gemacht, willst aber nicht Sprachrohr der LGBTQ-Community sein. Warum?

Das ist eine Sache, über die ich nicht viel nachdenke. Und wahrscheinlich unterscheidet mich das von vielen anderen Künstlern, die sich ebenfalls früh geoutet haben. Es ist mir schlichtweg nicht so wichtig, als dass ich da Vorbildfunktion übernehmen oder als Sprachrohr fungieren möchte. Weil: Ich bin zwar lesbisch, aber halte das nicht für wer-weiß-wie bedeutend. Und es macht mich nicht zur Rebellin oder zum Vorbild. Gleichzeitig finde ich es interessant, wie viele Kollegen sich davon angepisst fühlen. Eben als ob ich meine Pflicht vernachlässige oder Verrat an der Szene begehe. Jemand meinte sogar, ich würde meine eigene Homosexualität ablehnen. Nein, das tue ich nicht.

Sondern?

Ich möchte mich nicht vereinnahmen lassen und auf ein Podest gestellt werden. Meine Sexualität ist, was sie ist. Und ich habe sie mir ja nicht ausgesucht, um damit ein Statement abzugeben, sondern ich bin, was ich bin. Ich denke auch nie über meine Rolle in der Gesellschaft nach. Ich mache Musik, in der ich meine Gefühle offenlege – um mir wie anderen zu helfen. Aber es ist mir egal, wer das ist – und ob er oder sie sich als schwul, lesbisch, bi oder straight definiert. Ich wollte nie eine Grenze zwischen mir und meinem Publikum, sondern jeder soll etwas von der Energie und den Emotionen haben, die ich in meine Musik lege. Ich will damit so viele Menschen erreichen, wie möglich – statt nur eine bestimmte Gruppe. Was nicht bedeutet, dass ich undankbar wäre oder nicht zu dem stehe, was ich bin. Ich will mich nur nicht auf eine Sache reduzieren lassen, sondern für meine Musik gemocht werden - für das, was ich tue.

Dein bekanntester Song ist nach wie vor „Bulletproof" von 2009. Eine musikalische Abrechnung – aber mit wem?

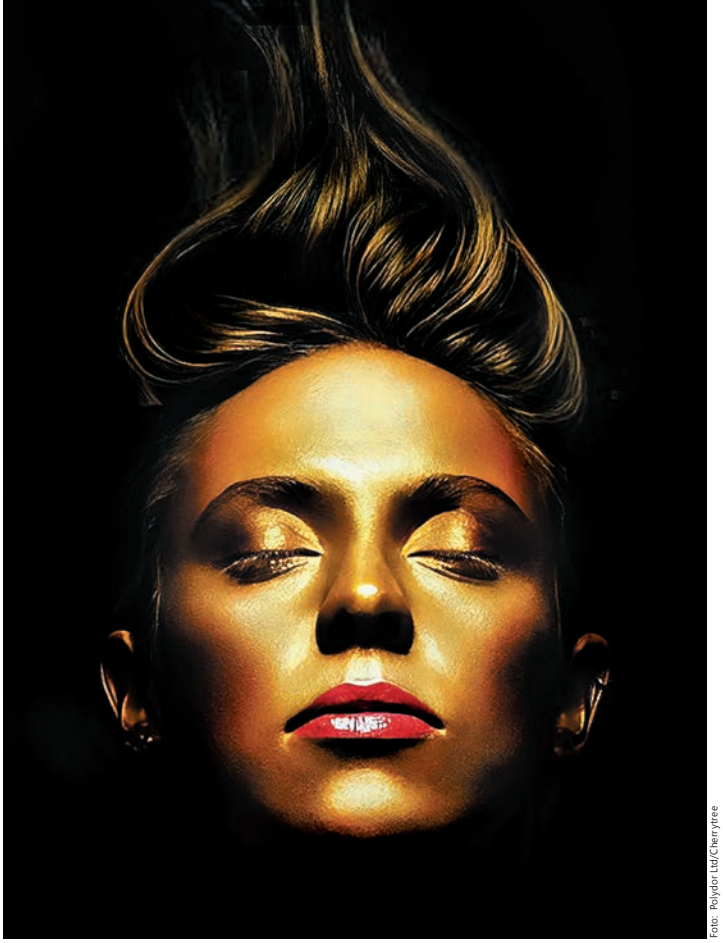


Foto: Polydor Ltd/Cherrytree

(lacht) Glaubt es oder nicht: Damals habe ich noch einen Typen gedatet. Und obwohl ich früh wusste, dass ich lesbisch bin, habe ich Bi-Phasen gehabt. Im Sinne von: Ich liebe Frauen, aber gleichzeitig hatte ich immer Gefühle für Jungs. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Nur, dass ich jetzt ausschließlich mit Frauen ausgehe. Ich bin also letztlich mehr lesbisch als bi. Aber damals habe ich noch regelmäßig diesen Typen gesehen, der mich nach allen Regeln der Kunst verarscht hat. Es stellte sich heraus, dass er mit all meinen Freundinnen geschlafen hatte – was ich eklig fand. Und zu der Zeit, als der Song entstanden ist, hatte ich keine Lust mehr auf solche Beziehungen. Abgesehen davon hatte ich mich in meine beste Freundin verliebt, mit der ich dann 17 Jahre zusammen war. Insofern war der Song eine Kampfansage an jemanden, der mich verletzt hat. Bei dem ich das Gefühl hatte, nichts an Liebe zurückzubekommen. Ich dachte: „Fick dich, ich lasse mich nicht so behandeln – das wird in Zukunft nie wieder vorkommen." Und ich denke, mit dieser leidenschaftlichen emotionalen Reaktion konnten sich viele identifizieren – Männer und Frauen.

Der Song hat sich zwei Millionen Mal verkauft und wurde oft gecovert und remixt – reicht das nicht, um nie wieder arbeiten zu müssen?

Genau das hat auch Rollo von Faithless gesagt. Nur: Ich habe kein Interesse daran, nicht mehr zu arbeiten. Dafür liebe ich das, was ich tue, zu sehr. Aber es stimmt, dass ich ohne den Song vielleicht nie hätte weitermachen können. Denn er hat mir mein Haus gekauft, mein Auto finanziert und dafür gesorgt, dass ich nur laut lachen konnte, als mich meine alte Plattenfirma vor die Tür gesetzt hat. Insofern: Ohne „Bulletproof" wäre ich heute kaum hier. Und ich hätte nichts dagegen, einen weiteren Hit in der Art zu haben. Da bin ich ganz ehrlich. (lacht)

Interview: Marcel Anders

Fresh auf CD/Vinyl

JJ - Not Afraid



Mit dem Album „Into the Unknown" hatte JJ, ESC-Sieger von 2025, bereits Anfang des Jahres einen starken Auftritt hingelegt. Jetzt gibt es mit der Single „Not Afraid" eine weitere kleine Pop-Perle. Mehr von dieser betörenden Stimme!
⊙ 09/26 WARNER

YELLO – Time Lab



Boris Blank und Dieter Meier nutzen ihr fast 50-jähriges Soundarchiv als Instrument und kombinieren altes, unveröffentlichtes Material mit frischen Klangwelten. Es ist das 15. Studioalbum des Schweizer Elektropop-Duos.
⊙ 10/26 UNIVERSAL

Troye Sivan – She's the Best



Begehren, Identität, Freude, Einsamkeit und queeres Zugehörigkeitsgefühl - das sind die Themen des 4. und bislang besten Albums des jungen Talents. Vieles davon tanzbar. Empfehlenswert auch seine Videos dazu auf YT.
⊙ 10/26 INTERSCOPE

Fresh auf CD/Vinyl

Siebtes Soloalbum

Morten Harket sucht Halt

fb. Morten Harket hat sicherlich die bekannteste Stimme Norwegens. Seit er 1982 mit Paul Waaktaar-Savoy und Magne Furuholmen die Band a-ha gründete, ist Harkets fünf Oktaven umspannende Stimme aus der Popmusik seines Heimatlandes nicht mehr wegzudenken. Elf Studioalben hat die weltweit erfolgreiche Band („Take on Me") in den letzten 40 Jahren veröffentlicht. Seit 1993 hat Harket auch als Solokünstler Erfolge gefeiert, bis 2014 veröffentlichte er auch sechs

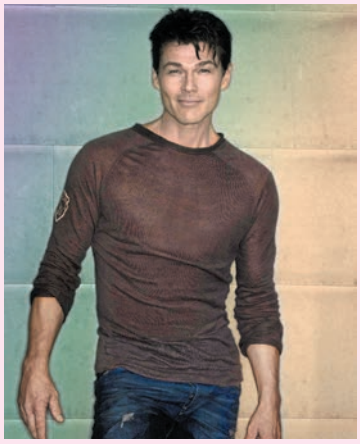


Foto: imdb

Solo-Alben. Im vergangenen Jahr hat Morten öffentlich gemacht, dass er an der Parkinson'schen Krankheit leidet und langsam die Kontrolle über seine Stimme verliert. Nichtsdestotrotz hat er nun sein siebtes Soloalbum „Human Grace" fertiggestellt, das zehn neue Songs enthält, die im Laufe der letzten 12 Jahre von ihm geschrieben und aufgenommen wurden. Als Gast-Künstlerinnen sind auch zwei seiner Töchter mit am Start, Karmen Poppi A. Harket und Tomine Harket. Mit letzterer hat er den wundervollen Song „Hold Me" schon vorab veröffentlicht, das Album folgt dann am 27.11. https://mortenharket.lnk.to/HumanGrace

Mehr als eine Boygroup

Take That sind Back for Good

fb. Manche Boygroups, die in den 1990er Jahren die Pop-Charts bestimmten, scheinen kein Verfalldatum zu kennen. Die Backstreet Boys waren gerade wieder erfolgreich auf Deutschlandtournee, da haben ihre britischen Zeitgenossen von Take That ihr zehntes Studioalbum „Dreamers" angekündigt, das am 20. November erscheinen wird. Mit schmissigen Pop-Songs wie „You're a Superstar", „Higher" und „Feel My Love" (mit Gastkünstler Michael Patrick Kelly) beweisen Gary Barlow, Howard Donald und Mark Owen, dass sie auch ohne Robbie Williams noch für beste Unterhaltung und mitreißende Stimmung sorgen können. Zwölf neue Songs wird der neue Longplayer enthalten, von denen fünf bereits vorab veröffentlicht wurden und die Vorfreude unter den zahlreichen Fans angeheizt haben dürften. Auch das Eröffnungsstück „Wonderkids", das selbstironisch auf die eigene Bandgeschichte zurückblickt, oder das gemeinsam mit Tom Odell („Another Love") geschriebene „Masterpiece" versprechen, die Erwartungen zu erfüllen. Weitere Infos: https://takethat.com/



Foto: Jamie Lucas.

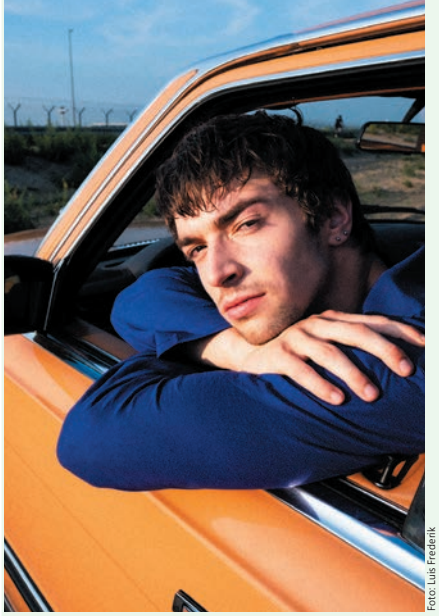


Foto: Luis Frederik

Echte Gefühle

Mika Noé macht Musik für sich

fb. Im Jahr 2023 hat Mika Noé auf TikTok als @mikamachmalmucke erste Songs veröffentlicht, die schnell viral gingen. Innerhalb kürzester Zeit hat er mit „Therapiebericht" und „irgendwann..." seine ersten EPs veröffentlicht. 30 Millionen Streams später war er 2026 bereits auf einer restlos ausverkauften Headliner-Tournee, die ihn durch acht Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz führte. Der 22jährige Indie-Pop-Künstler, der seine ADHS-Erkrankung öffentlich gemacht hat, verarbeitet in seinen deutschsprachigen Songs immer sehr direkt seine persönlichen Gefühle und Stimmungen. „frieden" und „lieblingslied" gehören bislang zu den erfolgreichsten und pendeln geschickt zwischen Melancholie und Energie, zwischen dem Hellen und dem Dunklen. Am 20. November geht der Singer-Songwriter einen weiteren großen Schritt und veröffentlicht mit „Panorama" sein Debüt-Album, das vierzehn Lieder voller Emotionen und echter Erfahrungen enthalten wird. 14/12/26, 20:00, Live Music Hall Köln https://mikanoe.store/



Schauspielstar mit großem Modebewusstsein

David Schütter kann in jeder Hinsicht vor der Kamera überzeugen



Fotos (v.l.): Sky, DCM Film Berlin, Wiedemann, Jasmine Universum Film, Netflix

Nfb. Bereits als Teenager hatte der 1991 in Hamburg geborene David Schütter das erste Mal vor einer Kamera gestanden. Während dieser Zeit lernte er das Handwerk von der Pieke auf, als Student der Schule für Schauspiel Hamburg. Mit der Hansestadt war auch Davids Großvater Friedrich Schütter (1921-1995) eng verbunden, denn der deutschlandweit bekannte Schauspieler und Synchronsprecher (er war u.a. die deutsche Stimme von Lorne Greene in der Kultserie „Bonanza") war dort auch einer der Mitbegründer des renommierten Ernst-Deutsch-Theaters.

In den Fernsehserien „Die Pfefferkörner" und „Da kommt Kalle" verdiente sich David Schütter seine ersten Sporen, schon kurz danach war er in einer ersten Kinorolle zu sehen, an der Seite von Michelle Barthel und des offen schwulen Jannik Schümann in der Juli-Zeh-Verfilmung „Spieltrieb". Es folgten etliche weitere Fernsehrollen, in denen sich der 1,82 Meter große David nach und nach ins Bewusstsein der Zuschauer spielte: „In aller Freundschaft", „Alles Klara", „Großstadtrevier", „Der Lehrer" und „Marie Brand" sind nur einige der Serien, in denen Schütter Gastauftritte absolvierte. 2014 übernahm er dann die Hauptrolle des männlichen Prostituierten Damon in Maurice Hübners Kurzfilm „Porn Punk Poetry". Der 41-Minüter war dessen Diplom- und Abschlussfilm an der Filmakademie Baden-Württemberg und zeigte David mit blondierten Haaren auch in einigen schwulen Sexszenen.

Noch im selben Jahr erregte Schütter bundesweit Aufmerksamkeit, weil er Teil des überzeugenden Nachwuchs-Ensembles in Burhan Qurbanis „Wir sind jung. Wir sind stark." war, der sich mit den Anschlägen aus dem Jahr 1992 auf ein Flüchtlingsheim in Rostock beschäftigte.

Ebenfalls sehr hochwertig war die TNT-Miniserie „Weinberg" über einen Mann mit Gedächtnisverlust, der in einer Gemeinde voller Geheimnisse nach seiner Identität suchen muss. In der Märchenverfilmung „Das kalte Herz" sah man Schütter 2016 an der Seite von Frederick Lau, kurz danach stand er neben Til Schweiger und Matthias Schweighöfer für Wolfgang Petersens „Vier gegen die Bank" vor der Kamera. Weiter ging es mit Rollen im Oscar-nominierten „Werk ohne Autor" mit Tom Schilling und Sebastian Koch, dem Historienfilm „Trautmann" neben David Kross, Karoline Herfurths „Sweethearts" und der Sky-Miniserie „8 Tage" mit dem queeren Mark Waschke. Schütter selbst spielte eine weitere schwule Rolle (allerdings nur akustisch) in „Das perfekte Geheimnis", dessen Fortsetzung „Der perfekte Urlaub" gerade in den Kinos angelaufen ist.

Neben wiederkehrenden Rollen in den Serien „4 Blocks" und „Barbaren" überzeugte David Anfang des Jahrzehnts insbesondere durch die Darstellung des Modefotografen Coyote in „In einem Land, das es nicht mehr gibt", der auf einem realen Vorbild basiert. Schütter ist auch im Privatleben sehr modebewusst, weswegen er mit seinem guten Freund Emilio Sakraya („Rheingold") im Jahr 2018 Model für die Herbstkampagne des Herrenbekleidungsunternehmens Anson's wurde. In einem Interview verriet er damals, dass er Freude daran hat, die hochwertigen, maßgeschneiderten Anzüge seines berühmten Großvaters zu tragen, nach dem in Hamburg mittlerweile der Platz vor dem Ernst-Deutsch-Theater benannt ist. Der nächste Kinofilm mit David Schütter läuft deutschlandweit übrigens am 5. November an. „Geister" ist das neueste Werk von Erfolgsregisseur Fatih Akin, in dem es um eine übernatürliche Liebegeschichte geht.

Tina Romero's Queens of the Dead

Film: ★★★★½

Nfb. Tina Romero ist die Tochter des legendären Zombie-Regisseurs George A. Romero („Night of the Living Dead") und hat mit ihrem Langfilmdebüt eine liebevolle queere Hommage auf die Untotenfilme ihres Vaters inszeniert. Der Nachtclub der Lesbe Dre (Katy O'Brian) ist in Bedrängnis, weil Drag Queen Yasmine (Dominique Jackson) ihren Auftritt kurzfristig cancelt. Hals über Kopf springt Sam (Jaquel Spivey) ein, der als Drag Samoncé den Brooklyner Club vor Jahren überhaupt erst bekannt gemacht hatte. Während kurz vor Ladenöffnung Befindlichkeiten diskutiert werden, breitet sich in New York eine Zombieseuche aus, die auch vor den Party People nicht Halt macht. Queerer kann ein Horrorfilm kaum sein! Romero hat hier einen sehr diversen Cast aus Lesben, Schwulen, Drag Queens, Nicht-Binären und Trans* zu einem schillernden Ensemble vereint, das angesichts der Apokalypse lernen muss, Seite an Seite zu stehen. Wie ihr Vater in seinen besten Filmen hat auch Tina hier Gruselmomente mit Gesellschaftskritik kombiniert, voller liebenswerter Details und gelungener Gags. (englische Originalfassung mit dt. UTs) Bundesstart 29/10/26, u.a. im Bambi Düsseldorf, Lichtspiele Köln-Kalk, Cinema Münster, Lichtburg Oberhausen



On the Sea

Film: ★★★★☆☆

fb. Jack (Barry Ward) ist schon in dritter Generation in einem kleinen walisischen Küstenort Muschelfischer. Der Betrieb läuft mittlerweile schleppend, und Jacks Teenagersohn Tom (Henry Lawfull) zeigt kein großes Interesse, die Familientradition fortzuführen. Als Jack durch einen unglücklichen Zufall Daniel (Lorne MacFadyen), den Hilfsarbeiter eines Kollegen, besser kennenlernt, ist er direkt fasziniert von dem kernigen jungen Mann, der aus seiner Homosexualität keinen Hehl macht. Der Familienvater und Mittfünfziger Jack beginnt nun auszuleben, was schon immer in ihm geschwelt hatte – mit allen unangenehmen Konsequenzen. Helen Walshs Film steht in der Tradition von queeren Klassikern wie „Brokeback Mountain“ und „God's Own Country“, die ebenfalls in rauen, männlich dominierten Settings unerwartete schwule Liebesgeschichten erzählten. Ihr zurückgenommener, karger Inszenierungsstil spiegelt dabei geschickt die Schlichtheit und Tristesse der faszinierenden Landschaft wider (englische Originalfassung mit dt. UTs) Bundesstart 05/11/26, eventuell in weiteren Kinos in NRW 16/11/26, 21:00, Bambi Düsseldorf 29/11/26, Filmforum Duisburg



Bearcave

Film: ★★★☆☆☆

fb. Argiro (Chara Kyriazi) und Anneta (Pamela Oikonomaki) kennen sich seit Kindertagen, da sie gemeinsam im abgelegenen griechischen Bergdorf Tirna aufgewachsen sind. Nun ist Anneta vom Dorfpolizisten schwanger, und da dieser nach Larisa versetzt worden ist, zieht Anneta mit ihm zu dessen Mutter. Am Abend des Abschieds erkennen Argiro und Anneta, dass sie mehr füreinander empfinden und geben sich ihrer Leidenschaft hin. Nach Annetas Abreise versucht Argiro schließlich, sie mit ihrem Moped in Larisa zu besuchen. Krysianna B. Papadakis und Stergios Dinopoulos hatten dieselbe Geschichte mit denselben Hauptdarstellerinnen 2023 bereits in einem Kurzfilm aufgegriffen. Nun haben sie den 38-Minüter auf gut zwei Stunden ausgedehnt und damit ihr Langfilmdebüt inszeniert. Leider ist dabei insbesondere die erste Stunde recht langatmig und zäh geraten. Der zweite Teil des Films ist dann deutlich spannender, wenn die Konflikte ans Tageslicht kommen und die FilmemacherInnen von verletzten Gefühlen, wahrer Liebe und der Kraft der Leidenschaft erzählen. (griechische Originalfassung mit dt. UTs)



Di 03/1126, 20:00, Endstation Bochum
Mo 09/11/26, 19:30, Lichtspieltheater Willich, Di 10/1126, 21:00, Filmpalette Köln
Mi 11/11/26, 19:00, Kamera Bielefeld
Mo 16/11/26, 20:30. Filnforum Duisburg
Mi 18/11/26, 20:00, Astra Essen



La bola negra

Film: ★★★★★★

fb. „La bola negra“ (Die schwarze Kugel) heißt das letzte, unvollendet gebliebene Theaterstück des schwulen spanischen Autors Federico García Lorca, in dem sich dieser mit der gesellschaftlichen Ächtung eines homosexuellen Mannes in den 1930er Jahren befasste. Javier Calvo und Javier Ambrossi („Veneno“) haben in ihrem in Cannes mit dem Regiepreis prämierten epochalen Film diese Vorlage mit zwei weiteren schwulen Geschichten kombiniert. Kunstvoll wechseln sie dabei immer wieder die Zeitebenen und verweben queere Leidenschaften um den Soldaten Sebastián (Guitarricadelafuente), den Autoren Alberto (Carlos González) und den Protagonisten aus dem Theaterstück, Carlos (Milo Quifes), zu einem gleichermaßen komplexen wie leichten, tragischen wie poetischen Meisterwerk. Mit einem riesigen Ensemble und einer akribischen Rekonstruktion der Lebensumstände während des Spanischen Bürgerkriegs haben die beiden Javiers hier auf beeindruckende Weise queere Geschichte wieder lebendig gemacht. In Gastrollen sind auch Penélope Cruz („Parallele Mütter“) als Diva und Glenn Close („Albert Nobbs“) als Literaturwissenschaftlerin mit von der Partie. (deutsche Synchronfassung)

Fr 06/11/26, 19:20, Cinema Münster
Bundesstart 19/11//26, u.a. Apollo Aachen, Lichtwerk Bielefeld, Kino in der Brotfabrik Bonn, Filmstudio Glückauf Essen, Metropolis, Odeon, OFF Broadway und Rex am Ring Köln, Cinema Münster und Cinema Wuppertal



Filmfestival Queerstreifen

Vom 06.11. bis zum 09.11. werden aktuelle nicht-heterosexuelle Independent-Produktionen aus der ganzen Welt auf der großen Leinwand gezeigt



Eine Liebe zwischen Exil und Bürokratie, eine Geschichte über Migration und Homophobie: Das queere Flüchtlingsdrama „We'll find Happiness".

Ndp. Zum bereits 27. Mal bringen die ehrenamtlichen VeranstalterInnen des Queerstreifen-Filmfestivals vom 06.11. bis zum 09.11. aktuelle nicht-heterosexuelle Independent-Produktionen aus der ganzen Welt auf die große Leinwand. Eröffnet wird das Festival mit einem Live-Auftritt des aus Münster stammenden FLINTA-Chors Showgetten im Café Classique mit anschließendem Sektempfang. Danach stehen die unterschiedlichsten Filme auf dem Programm, wobei der Schwerpunkt in diesem Jahr das Thema Migration ist.

Die Eröffnung ist der Politthriller „Klandestin". Hier versteckt eine Hardliner-Politikerin einen jungen marokkanischen Illegalen – um ihrem schwulen Freund einen Gefallen zu tun. Bei der Eröffnung wird die Regisseurin Angelina Maccarone zugegen sein und im Anschluss mit dem Publikum über den Film diskutieren.



Im Drama „Dreamers" verlieben sich eine Irakerin und eine Nigerianerin - mitten in einem britischen Abschiebezentrum. In der Coming-of-age-Story „Die jüngste Tochter" entdeckt Fatima ihre Homosexualität, im Pychodrama „Plainclothes" soll ein junger Polizist Schwule auf öffentlichen Toiletten anlocken. Doch er steht selbst auf Männer. Im Dorfkrimi „Misericordia" geschieht in der herbstlichen Ardéche ein Mord. Doch dem schwulen Täter geht es kaum an den Kragen. In der spanischen Komödie „Wer will schon einen Astronauten heiraten?" versucht ein hoffnungsvoller Romantiker, seinen störrischen Partner zur Hochzeit zu bewegen. In der isländischen Dramödie „Odd Fish" wollen zwei Jugendfreunde ein Restaurant eröffnen. Dass sich einer als trans* Frau outet, macht die Sache nicht einfacher.

Die Besucher sind aufgefordert, jeden besuchten Film zu bewerten. Außerdem bietet das Festival einen Rückzugsort für all diejenigen, denen es zu trubelig wird. Kartenpreise 6,50€ im Vorverkauf bis zum 05.11., ab dem 06.11. 8,00€. 5er Karten 27,50€, Dauerkarte 72,00€.
Termine unter www.queerstreifen.de



Sechs Wochen queeres Leben

Queer.Life.Duisburg geht in die 38. Runde

Ndp. Wenn es draußen früher dunkel wird, beginnt in Duisburg traditionell die queere Festivalzeit. Queer.Life.Duisburg gibt es seit 1988, in diesem Jahr findet es zum 38. Mal statt. Zwischen dem 21. Oktober und dem 30. November stehen 21 Termine im Kalender, nicht nur in Duisburg, sondern auch in Moers, Mülheim und Essen.
Los geht es am 21. Oktober in Moers. Bei SLaM and Friends gastiert der „Queer Book Circle" vom Centre for Literature auf Burg Hülshoff mit queerer Literatur zum Vorlesen und Mitreden. Gegessen wird anschließend gemeinsam, der Eintritt ist frei.
Wie jedes Jahr gehört dem Kino ein großer Teil des Programms. Das filmforum am Dellplatz zeigt an allen fünf Novembersonntagen einen queeren Film. Den Anfang macht am 1. November „The Wedding Banquet", eine Komödie um eine Scheinehe für die Green Card und eine Großmutter aus Korea, die plötzlich eine richtige Hochzeit will. Eine Woche später folgt mit „Mit leiser Stimme" ein Drama aus Tunesien, wo queere Beziehungen strafbar sind. Lilia reist mit ihrer Freundin zur Beerdigung ihres Onkels und stößt dabei auf Familiengeheimnisse, über die lange niemand gesprochen hat. Am 15.11. sind Paul Mescal und Josh O'Connor in „The History of Sound" als zwei Musiker zu sehen, die um 1920 durch Maine ziehen und Volkslieder sammeln (Foto oben). Am 22.11. läuft „Pillion", in dem Harry Melling sich in einen Biker verliebt, gespielt von Alexander Skarsgård, der vollständige Unterwerfung erwartet. Das ist komischer und zärtlicher, als es klingt. Zum Schluss erzählt „On the Sea" von einem Muschelfischer in Nordwales, dessen geordnetes Leben ein junger Deckshelfer durcheinanderbringt (siehe auch Seite 11). Dazu kommt die Queerfilmnacht am 16.11. mit „Bearcave", in dem sich zwei Freundinnen aus einem griechischen Bergdorf auf die Suche nach einer sagenhaften Bärenhöhle machen.
Auch die Lesungen lohnen sich. Am 13.11. stellt Kevin Chen in der Stadtbibliothek seinen Roman „Geisterdämmerung" vor. Darin kehrt ein schwuler Mann aus Berlin in sein Dorf in Taiwan zurück. Drei Tage später berichtet Karin Dauenheimer in der VHS, wie sie in der DDR als Lesbe, Theologin und alleinerziehende Mutter ihren Weg ging und deshalb jahrelang von der Stasi überwacht wurde. Am 26.11. nimmt Erwin In het Panhuis den „Vorwärts" unter die Lupe. Die SPD-Zeitung hat Magnus Hirschfeld lange unterstützt, aber ab 1931 auch das Bild vom „schwulen Nazi" verbreitet.
Ein Abend, den man sich vormerken sollte, ist der 17. November. Buddy Tobias trägt bei „Sex & Drugs & HIV" mit seinem Bühnenprogramm Gedichte und Texte über Queersein, Drogen und HIV vor, dazu gibt es Musik. Der Eintritt ist frei. Manches davon geht nah, anderes ist richtig lustig. Ausgerichtet wird der Abend von SHALK, der Selbsthilfe queerer suchtkranker Menschen, zusammen mit DUPride e.V., in den SHALK-Räumen an der Bismarckstraße.
Am 05. November lädt DUPride zum Regenbogenstammtisch ins Café Museum am Kantpark ab 18 Uhr ein. Danach



geht es am selben Abend ins Stapeltor zu SMASH COMEDY. Auf dieser Bühne stehen ausschließlich Comedians, die in der Szene sonst kaum vorkommen. Wer selbst einmal Stand-up ausprobieren möchte, kann vorher den Workshop für FLINTA* im Studieninstitut besuchen und das Gelernte abends gleich auf der Bühne testen.
Und natürlich wird auch gefeiert. Am 21. November beginnt im AZ Mülheim der Abend mit der Queer Poetry Gala, moderiert von Sven Hensel (kleines Foto). Im Anschluss steigt die Genderterror-Party, die es seit 24 Jahren gibt und bei der Post-Punk, Wave und Elektro-Pop laufen. Dass es so ein Festival braucht, merkt man in diesen Monaten deutlicher als noch vor ein paar Jahren. Getragen wird Queer.Life.Duisburg von Ehrenamtlichen und Gruppen wie Herzenslust, SHALK NRW, Freie trans* Menschen Duisburg, DUPride e.V., den SchwuBiLe-Alumni und SLaM. Das Team sucht Unterstützung, Ansprechpersonen gibt es bei allen Veranstaltungen.
Das ganze Programm steht unter www.queer-life-duisburg.de

Iconics - Wundertüte

RevuePalast präsentiert gelunge neue Show am neuen Standort

dp. Bei der neuen Show Iconics im neuen Revue-Palast Ruhr in Herne trifft Travestie auf Drag, Livegesang auf Tanz und Akrobatik auf bunte Showmomente. Dazu kommen an diesem Abend extrovertierte Kostüme, jede Menge Humor und Künstler:innen, die auf der Bühne alles zu geben versuchen. Das Programm kombiniert große Stimmen, Travestie, Glamour und Artistik rund um bekannte Musik-Ikonen. Die Show bringt die unvergesslichen Hits und ikonischen Looks weltbekannter Stars auf die Bühne. Zu den porträtierten Musikgrößen gehören unter anderem: Boney M., Freddie Mercury, Michael Jackson, Whitney Houston, Amy Winehouse und Madonna. Durch Show- und Lichtefekte und identische Kostüme erkennt man die Stars in ihnen meist sehr gut wieder und freut sich über ein Wiedersehen.

Iconics ist die zweite Eigenproduktion am etwas abgelegenen Standort Gysenberg-Park in Herne. Am Premierenabend waren die Gäste hellauf begeistert von einer gut zweistündigen Show, die nicht nur wie gewohnt mit schrägen Looks und hübschen Choreographien punktete, sondern auch mit Akrobatik-Einlagen, die diese Momente mit Eleganz und Poesie zu verbinden versuchen. Das Potpourri-Allerlei wird moderiert von Travestiestar Roxy, die meist mit ihren Witzen den richtigen Kalauer traf. Doch ihr Gesang mit Hits wie „Ich bin, was ich bin" und anderen schönen Melodien traf den richtigen Ton und ließ das Publikum lange applaudieren. Fazit: Eine tolle, lange bunte Show, die wenig Wünsche offen lässt. Für die breite Masse, aber auch für queere Augen gibt es genug zu sehen. Infos: https://revuepalast-ruhr.com





Foto: Leszek Januszewski

Genial durchgeknallt

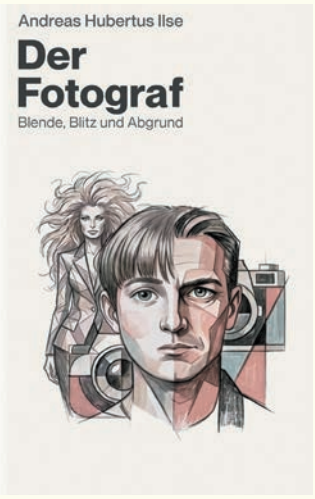
Raquel García-Tomás' Oper „Ich, Ich, Ich!" am Theater Hagen

dp. Narzissmus - das ist übersteigerte Selbstliebe, Ich-Bezogenheit, benannt nach der mythologischen Figur Narziss, der sich in sein eigenes Spiegelbild verliebte. Das ist das Thema von Raquel García-Tomás' Oper "Ich, Ich, Ich!", die zur Zeit am Theater Hagen aufgeführt wird. Es ist eine wahnwitzige musiktheatrale Achterbahnfahrt, in der spielerisch und ohne Rücksicht auf Verluste von Blues über Filmmusik bis hin zur romantischen Oper des 19. Jahrhunderts alle Stile und Epochen wild durcheinandergeworfen werden und sich zu einem rasant-unterhaltsamen, aber auch satirisch-pointierten Werk vereinen. Die Oper wurde 2019 unter dem Titel „Je suis narcissiste" am Teatro Real Madrid uraufgeführt und kommt nun in deutscher Übersetzung ans Theater Hagen. Die Handlung: Nach einem total verhunzten Tag findet sich die Eventplanerin Klothilde in der Praxis des exzentrischen Dr. Giovanni Tempesta wieder. Dass sie nicht nur ihre verhätschelte Katze, sondern auch ihren Liebhaber und ihren Job verloren hat, interessiert den Psychologen dabei ziemlich wenig. Seine Diagnose ist klar: Klothilde leidet – wie auch der Rest der Gesellschaft – an Narzissmus. Mit seinen fragwürdigen Methoden begibt sich Giovanni Tempesta gemeinsam mit ihr auf eine Reise, die Klothildes Leben für immer verändern wird – oder auch nicht ...

„Komische Oper" ist eine etwas untertriebene Bezeichnung für diese rasanten pausenlosen neunzig Minuten, in denen die spanische Komponistin Raquel García-Tomás das Publikum auf eine gelungene Zeitgeist-Analyse mitnimmt. Die Oper bietet temporeiche Slapstick-Komik und bewegt sich voll am Puls der Zeit. Bravo!



NEU IM BUCHREGAL



Blende, Blitz und Abgrund

„Der Fotograf" von Andreas Hubertus Ilse

js. Andreas Hubertus Ilse schildert in seinem autobiografischen Memoir seinen Weg vom Dorfjungen zum Fotografen in der Welt von Supermodels, Hollywood-Stars und internationalen Metropolen. Dabei beleuchtet er die Höhen und Tiefen einer Karriere zwischen Glamour, Erfolg und persönlichen Herausforderungen. Das Buch bietet interessante Einblicke in die Fotografie- und Promiwelt der 90er Jahre. Spannend hätte hierbei die Perspektive des offen schwulen Autors sein können, die leider nur am Rande beleuchtet wird. Seine Erfahrungen als homosexueller Mann hätten dem Memoir mehr persönliche Tiefe verleihen können. Dennoch ist die Autobiografie eine lesenswerte Reise zwischen Blitzlicht, Glamour und Abgrund.

132 Seiten, 8,99 Euro, ISBN 978-3695718733, BoD



Gegensätze ziehen sich an

„Wie man sich einen Gentleman angelt" von KJ Charles

sn. Ein Mitgiftjäger ist auf der Suche nach einer Frau und wird fündig, doch ihr Onkel versucht alles in seiner Macht Stehende, um eine mögliche Hochzeit zu verhindern. Als eine unbezahlbare Schuld beglichen werden muss, kommen sich beide Männer näher. KJ Charles schafft es in ihren Romanen immer, die Waage zwischen romantischen Momenten und der lauernden Gefahr des Entdecktwerdens zu halten. So bereitet es viel Freude zu lesen, wie die beiden zueinander finden und ihr gegenseitiges Misstrauen hinter sich lassen. Obwohl diese Romance vorrangig unterhaltsam ist, werden auch ernste Themen, wie z.B. der Blick auf das weibliche Geschlecht in der damaligen Zeit, beleuchtet.

350 S., 18€ ISBN 978-3-98906-155-2, Second Chances Verlag

Fantasy, Erotik, Queerness

„Fineprint 1 und 2" von Stjepan Sejic

vrk. Die Protagonistin Lauren Thomas hat so schmerzhaften Liebeskummer, dass sämtliche Hilfe in der Welt der normal sterblichen Menschen nicht ausreicht. Also wendet sich Lauren an übernatürliche Mächte und unterschreibt einen Vertrag mit der ranghöchsten Gottheit von Lust und Begierde. Jedoch gibt es gleich zwei Gottheiten, die diesen Titel für sich beanspruchen. Die beiden beginnen einen Wettkampf um Laurens Gunst, und Lauren hat gar nichts dagegen einzuwenden – je öfter ihre sexuellen Wünsche erfüllt werden, desto besser... Stjepan Sejic beweist hier erneut, dass er ein wahrer Experte für spannende Graphic Novels mit sehr erregender visueller Gestaltung ist.



176 bzw. 224 Seiten, 29 bzw. 35 Euro, ISBN 978-3-7416-3330-0 bzw. 978-3-7416-3979-1, Panini

KULTURANEKDOTE

Zwei Väter, drei Söhne

Der Schauspieler Matt Bomer

Matt Bomer wurde 1977 im US-Bundesstaat Missouri geboren. Schon während seiner Schulzeit sammelte er erste Bühnenerfahrungen. Später ließ er sich zum Schauspieler ausbilden. Eine seiner ersten Fernsehrollen hatte er in der Seifenoper „All My Children". Größere Bekanntheit erlangte er jedoch erst mit der Krimiserie „White Collar", in der er einen charmanten Trickbetrüger spielte. Nach dem Jahrtausendwechsel wäre Matt Bomer auf der Kinoleinwand beinahe zu Superman geworden. Doch dem Darsteller zufolge wurde seine Homosexualität als Waffe gegen ihn eingesetzt – und er büßte die sicher geglaubte Rolle wieder ein. Doch es folgten dennoch zahlreiche queere Rollen in Film und Fernsehen, bis er 2024 für seine Darstellung in der Serie „Fellow Travelers" bei den Dorian TV Awards als bester Schauspieler ausgezeichnet wurde. Sie erzählt die Liebesgeschichte zwischen dem Kriegsveteranen Hawk und dem religiösen Tim, die sich 1952 in Washington kennenlernen. Beide arbeiten für die Regierung, müssen ihre Beziehung jedoch geheim halten. Matt Bomer engagiert sich auch für soziale Anliegen. Für sein Engagement erhielt er im Februar 2012 den Inspiration Award der GLSEN, einer US-amerikanischen Organisation, die sich für Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung an Schulen einsetzt. Seine Dankesrede wurde zu einem besonderen Moment: Er bedankte sich erstmals öffentlich bei seiner Familie und ausdrücklich auch bei seinem Partner. Damit machte Bomer zugleich sein Coming-out öffentlich, denn bis dahin hatte er Fragen zu seinem Privatleben weitgehend vermieden. Seit 2011 ist er mit dem Publizisten Simon Halls verheiratet. Das Paar hat drei Söhne. Doch erst nach seinem Coming-out ging Bomer mit seinem Privatleben zunehmend offener um. Er sprach über das Familienleben, gemeinsame Urlaube und seinen Alltag als dreifacher Vater. Damit trug er auch zur größeren Sichtbarkeit gleichgeschlechtlicher Partnerschaften und Regenbogenfamilien bei.



Tom Dillinger



Varieté et cetera lädt zur Wintershow

dp. „Eiskalt erwischt!" heißt die Wintershow vom 30. Oktober bis 28. Februar 2027. Mit Charme, Scharfsinn und einer wunderbaren Stimme präsentiert sich Pierre Poissonet als Moderator von Welt. Mit im Gepäck ist natürlich wieder ein amtliches Aufgebot an internationalen Artisten! Da wäre z.B. der junge Bochumer Artist Walid Merhi (Foto). Er verleiht dem Ausdruck „aus der Luft gegriffen" eine ganz neue Bedeutung. Bei seiner modernen Jonglage fliegen Frisbees und Bälle wild umher. Musikalisch begleitet von klassischen Klängen, die mit stampfenden Beats verschmelzen, wird seine präzise und rhythmische Wurfkunst zur visuellen Poesie. Viele weitere KünstlerInnen sind in der Show wie Sudi Salumu, der Schlangenmensch. Infos & Tickets: ww.variete-et-cetera.de

Sie gehört zu uns

Sterne am queeren Himmel (14): Die Sängerin Marianne Rosenberg



Ntd. Marianne Rosenberg ist ein absolutes Highlight der deutschen Musikszene. Ihre Lieder wurden zu Evergreens, ihre Alben zu Verkaufserfolgen und ihre Konzerte zu Publikumsmagneten. Seit mehr als fünf Jahrzehnten begeistert sie mit Liedern wie „Fremder Mann", „Marleen" und „Er gehört zu mir". Doch sie war weit mehr als eine erfolgreiche Schlagersängerin. Sie erfand sich musikalisch immer wieder neu, lehnte sich gegen die Erwartungen der Branche auf und setzte sich für gesellschaftliche Offenheit und Toleranz ein. Besonders eng ist ihre Verbindung zur LGBT-Community, in der sie seit vielen Jahren sehr beliebt ist.

Sie wurde 1955 in Berlin geboren und kam schon als Kind durch ihre Eltern mit Musik in Berührung. Mit 14 Jahren nahm sie an einem Nachwuchswettbewerb teil und gewann. Kurz darauf erhielt sie einen Plattenvertrag. Ihre erste Single „Mr. Paul McCartney" erschien 1970 und markierte den Beginn einer außergewöhnlichen Karriere. Ein Hit folgte auf den anderen. Besonders erfolgreich war „Ich bin wie du" mit dem Refrain: „Gerade das, das macht uns're Liebe anders. Das macht uns're Liebe so anders. Und ich finde das gut!" In der LGBT-Community wurde das Lied begeistert mitgesungen, denn es ließ sich auch als Bekenntnis zu einer Liebe verstehen, die damals nicht den gesellschaftlichen Normen entsprach. Marianne Rosenberg wurde zu einer Ikone der Schwulenbewegung, und ihre Lieder wurden zu festen Bestandteilen einer Szene, in der damals viele Menschen ihre eigene Lebenssituation nicht offen zeigen konnten. Die Sehnsucht nach Liebe, Anerkennung und Zugehörigkeit, die die Sängerin in vielen ihrer Songs zum Ausdruck brachte, fand dort einen besonderen Widerhall. Das blieb auch so, als sich die gesellschaftlichen Verhältnisse allmählich zum Besseren veränderten. Zu ihrem Erfolg trugen auch die hervorragenden Komponisten und Texter bei, mit denen sie zusammenarbeitete. Sie schufen Lieder, die weit über den Tag hinaus Bestand hatten. Marianne Rosenberg verstand es, diesen Songs mit ihrer unverwechselbaren Stimme und ihrer ganz eigenen Art Ausdruck zu verleihen. Auch in der legendären ZDF-Hitparade gehörte sie zu den vertrauten Gesichtern. Mehr als 30-mal war sie in der Sendung zu Gast – eine beeindruckende Bilanz, die ihre damalige Popularität unterstreicht. Doch sie wollte sich nicht auf ihre Erfolge der Siebzigerjahre beschränken. Marianne Rosenberg entwickelte sich musikalisch weiter und suchte nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten. In den Achtzigern experimentierte sie mit Pop und New Wave, arbeitete später mit Musikern wie Rio Reiser zusammen und wandte sich auch Jazz und Chanson zu. 2004 erschien das Album „Für immer wie heute", auf dem sie ihre bekannten Lieder in neuen, zeitgemäßen Arrangements präsentierte. Zunehmend entwickelte sie sich mit den Jahren zu einer selbstbestimmten Künstlerin, die auch politisch und gesellschaftlich Stellung bezog. Die Geschichte ihrer Familie prägte dabei ihre Haltung gegenüber Vorurteilen und Diskriminierung. Ihr Vater Otto war ein Überlebender des Holocaust und hatte ihr schon früh vor Augen geführt, wohin Ausgrenzung und Menschenverachtung führen können. Marianne Rosenberg engagierte sich gegen Rassismus und für eine offene Gesellschaft. Dabei blieb es nicht bei allgemeinen Lippenbekenntnissen. In Interviews betonte sie immer wieder die Bedeutung von Freiheit, gegenseitigem Respekt und der Möglichkeit, das eigene Leben selbstbestimmt zu führen. Ihre Verbundenheit mit der LGBT-Community ist über Jahrzehnte gewachsen und beruht auf gegenseitiger Wertschätzung. Allerdings sieht sie derzeit auch mit Sorge, dass bereits erreichte gesellschaftliche Fortschritte wieder infrage gestellt werden könnten. Auch mit 70 Jahren denkt sie noch lange nicht ans Aufhören. Bei ihrer Tournee 2025 setzte sie bewusst auf kleinere Clubs statt auf große Konzerthallen. Marianne Rosenberg ging es nicht darum, vor möglichst vielen Menschen aufzutreten, sondern ihrem Publikum nahe zu sein. Sie wollte die Gesichter sehen, Blicke austauschen und unmittelbar spüren, wie ihre Musik ankommt. Für sie gehört genau das zu einem gelungenen Konzert: nicht einfach auf der Bühne zu stehen und Lieder vorzutragen, sondern gemeinsam mit den Menschen im Saal einen besonderen Abend zu erleben. Diese Entscheidung sagt viel über die Sängerin aus. Trotz ihrer jahrzehntelangen Karriere und ihrer großen Erfolge ist ihr der direkte Kontakt zu ihrem Publikum offenbar wichtiger als eine möglichst imposante Kulisse. Und im Grunde erzählen ihre Lieder bis heute von etwas, das weit über den Schlager hinausgeht: von dem Wunsch, einen Menschen lieben zu dürfen und mit dieser Liebe selbstverständlich dazuzugehören.

Tom Dillinger



Neue LSBTI*-Beauftragte in Essen



dd. Essen hat eine neue Ansprechpartnerin für LSBTI*. Als Nachfolgerin von Sebastian Stute als Sachbearbeiterin der Koordinierungsstelle LSBTI* ist jetzt Frau Inga Landener aus Essen zuständig. Ihr Aufgabenbereich ist eng vernetzt mit der der Gleichtellungsstelle der Stadt Essen. Kontakt gibt es zu ihr unter: (+49 201 88-88956) Das Foto entstand auf dem Kennedyplatz.

Zweimal Pink Monday beim Ritter auf dem Weihnachtsmarkt Essen

dd. In Essen wird es in diesem Jahr zwei Pink-Monday-Veranstaltungen auf dem Essener Weihnachtsmarkt an altbekannter Stelle an der Bühne im Feuerwald (Friedensplatz) geben, organisiert vom RuhrPride e.V. und der Firma Albert Ritter. Die Termine sind am 16.11. (erster Montag des Weihnachtsmarktes) und am 21.12. (letzter Montag des Weihnachtmarktes). Start ist jeweils um 18 Uhr.
Die Aidshilfe Essen organisiert zudem am Dienstag, den 1. Dezember (Welt-Aids-Tag) auf derselben Bühne ein Programm u.a. mit einer Schweigeminute und der Band Boah Robin! im Anschluss an die Steinlegung am Burgplatz (siehe Artikel rechts).

Pluto Sauna präsentiert neues Suckatorium

dd. Das neue Suckatorium ist im Untergeschoss der Pluto Sauna in Essen eröffnet worden. Die bekannte schwule Männersauna hat das ehemalige Cruising-Labyrinth hinter dem Hamam umgebaut und in einen offenen, selbstbewussten Spielbereich für „Blow-Buddies" umgestaltet. Offen, selbstbewusst und mit einem Raumkonzept, das sich: "... an den Bedürfnissen unserer Gäste orientiert", so die Sauna. Das neue, 25 qm große Suckatorium ersetzt die bisherigen klassischen Glory-Hole-Kabinen und interpretiert die Idee völlig neu. Herzstück ist ein großzügiges Podest mit Glory Holes in einer Höhe, die Begegnungen im Stehen ermöglicht. "Damit reagieren wir auch auf einen ganz praktischen Wunsch unserer Gäste: Längeres Knien oder Hocken, wie es in herkömmlichen Glory-Hole-Kabinen häufig erforderlich ist, entfällt. Nicht nur für Gäste mit Knie- oder Hüftproblemen kann das die Nutzung wesentlich angenehmer machen. Eine Wonne!", so das Saunateam auf ihrer Website. Das neue Suckatorium versteckt seine Funktion nicht. Es ist ein bewusst gestalteter Bereich für erwachsene Männer, die genau diese Form der Begegnung suchen. Ein einladender Treppenaufgang führt unmittelbar neben Hamam, XXL-Whirlpool und großer Dampfsauna in den spärlich beleuchteten neuen Bereich des neuen anonymen Vergnügens.





Ein Mahnmal zum Gedenken, das man leicht übersieht.

Vier Namen, vier Steine

Mahnmal bekommt neue Gedenksteine: Aidshilfe Essen erinnert am Burgplatz an Verstorbene mit HIV

dp. Am 30. November legt die Aidshilfe Essen vier Gedenksteine in das Mahnmal „Namen und Steine" – im Gedenken an Mike, Anja, Knöpfchen und Matthias sowie an all jene, die mit HIV gelebt haben und gestorben sind.
Es sind Momente, die man nicht vergisst. Ein Name, der in einen Stein graviert wird, ein Stück Pflaster, das ab jetzt mehr ist als ein Stück Pflaster. Am Montag, dem 30. November 2026, um etwa 15:30 Uhr, werden auf dem Essener Burgplatz vier neue Steine am Mahnmal „Namen und Steine" verlegt. Die Steinlegung findet im Anschluss an die Unterzeichnung der Pariser Erklärung zur Fast Track City statt. Der Termin liegt bewusst kurz vor dem Welt-Aids-Tag am 1. Dezember. Die Namen der vier Menschen stehen für viele weitere. „Es wird dem Ganzen nicht gerecht, was hier passiert", sagt Daniela Flötgen, Geschäftsführerin der Aidshilfe Essen e.V. „Ein Stein kann nicht ausdrücken, was ein Leben bedeutet hat. Mike, Anja, Knöpfchen und Matthias stehen heute symbolisch für all die Menschen, die in den vergangenen Jahrzehnten mit HIV gelebt haben und in unserem Umfeld gestorben sind. Ihre Namen sollen nicht vergessen werden."
Daniela Flötgen arbeitet seit 22 Jahren in der Aidshilfe. Die diesjährige Steinlegung ist erst ihre zweite: „Jede Steinlegung ist ein Moment, in dem wir innehalten, zusammenkommen und uns daran erinnern, wofür wir arbeiten: gegen Diskriminierung, gegen Schweigen und dafür, dass niemand allein mit HIV bleibt."

Das Kunstwerk „Namen und Steine" stammt von dem Berliner Künstler Tom Fecht. Gemeinsam mit der Deutschen AIDS-Stiftung entwickelte er das Projekt „Denkraum: Namen und Steine". Die erste Installation entstand 1992 zur documenta IX in Kassel. Seitdem sind in zahlreichen deutschen und europäischen Städten Gedenkorte entstanden, in denen Pflastersteine mit den Namen von Menschen verlegt sind, die an den Folgen von Aids gestorben sind.
Die Steine sind bewusst unspektakulär gehalten. Es handelt sich um gewöhnliche Großpflastersteine, in die Namen eingraviert werden. Sie liegen im öffentlichen Raum, zwischen Passant:innen und Alltag, und sind gerade deshalb ein stiller Appell: Die Verstorbenen gehören mitten in die Stadt. In Essen wurde das Mahnmal im Juni 1999 am Burgplatz angebracht, da der Platz als zentral gelegener Ort gilt. Das Mahnmal gehört der Stadt Essen. Die Aidshilfe Essen pflegt das Mahnmal und ist Ansprechpartnerin für das Mahnmal „Namen und Steine".
Neue Steine können über die lokalen Aidshilfen bestellt werden. Angehörige, Freund:innen oder Partner:innen lassen dafür den Namen eines verstorbenen Menschen mit HIV in den Stein gravieren. Genau so kommen die vier Steine vom 30. November an den Burgplatz.

Dass HIV heute behandelbar ist, verändert vieles. Menschen mit einer wirksamen Therapie können HIV nicht mehr übertragen, sie können alt werden und ein gesundes Leben führen. Doch Stigmatisierung und Diskriminierung bestehen fort, und hinter jedem Stein steht eine Geschichte von Angst, Ausgrenzung und Verlust. Gerade deshalb ist das öffentliche Gedenken wichtig.
Die Steinlegung am Burgplatz ist für die Aidshilfe Essen ein Zeichen: Wer gestorben ist, verdient einen Platz im Stadtbild. Wer mit HIV lebt, verdient Respekt, Sichtbarkeit und Unterstützung.
Info:
Steinlegung am Mahnmal „Namen und Steine": Montag, 30. November 2026, ca. 15:30 Uhr, Burgplatz, Essen



Foto: Stadt Mülheim a.d. R./Helena Grebe

Dauerhaftes Zeichen für Vielfalt

Mülheim an der Ruhr weiht neuen „Regenbogenplatz“ ein

dp. Mit dem Bezug einer Einheit im Untergeschoss des FORUMs in Mülheim an der Ruhr ist eine zentrale Anlaufstelle für Lesben, Schwule und Bisexuelle sowie trans*, inter* und nicht-binäre Menschen entstanden. Während sich das „together“ an Jugendliche und junge Erwachsene richtet, werden im „Treff.Queer“ psychosoziale Beratung und auch vielfältige Gruppenangebote für Erwachsene organisiert unter Leitung des SVLS e. V.

Mit Unterstützung der Stadtgesellschaft und ehrenamtlichem Engagement aus der Einrichtung hat sich auch der Platz vor der Einrichtung sichtbar weiterentwickelt: 365 Tage im Jahr weht hier die Regenbogenfahne und die Regenbogenbank lädt nicht nur zum Verweilen ein, sondern setzt auch ein dauerhaftes Zeichen für Respekt gegenüber sexueller und geschlechtlicher Vielfalt.

Mit der nun – nach Beschluss der Bezirksvertretung am 02.07. – erfolgten formalen Benennung des Platzes in „Regenbogenplatz“ setzt die Stadt Mülheim an der Ruhr erneut ein deutliches und diesmal hochoffizielles Zeichen für Respekt von Vielfalt an queere Menschen, aber auch an die Gesamtbevölkerung. Die Einweihung des Platzes sowie ein anschließendes Meet & Greet mit Regenbogenkuchen erfolgte durch Oberbürgermeister Marc Buchholz und Bezirksbürgermeister Jörg Kampermann am 22.09.2026.

„Der Regenbogen ist das zentrale Symbol unserer Community. Die Benennung zum Regenbogenplatz empfinden wir als erneutes Zeichen des „Wilkommenseins“ in dieser Stadt. Dies und auch, dass dies unkompliziert und mit breiter politischer Mehrheit ermöglicht wurde, freut uns sehr! Der Regenbogen ist aber nicht nur Symbol unserer Communities. Er steht insgesamt für Hoffnung, Friede und Vielfalt des Lebens. Wir werden weiterhin unseren Beitrag dazu leisten, diese Werte auf diesem schönen Platz und insgesamt in der Stadt zu verbreiten,“ so Patrick Hopfinger, Vorstand beim SVLS e.V.



Foto: Stadt Mülheim a.d. R./Helena Grebe

Erster Cuddle Puddle im Ruhrgebiet

dp, Ein Cuddle Puddle (frei übersetzt: Kuschel-Pfütze) ist eine angeleitete Gruppenerfahrung für alle als Mann gelesenen Personen, unabhängig von sexueller Orientierung, Beziehungsstatus oder Szenezugehörigkeit. Ziel ist es, nicht-sexuelle, achtsame Berührungen zu erleben und körperliche Nähe in einem geschützten, wertschätzenden Rahmen zu erfahren. Der Cuddle Puddle schafft einen Raum für Nähe, der sich bewusst von sexuellen Handlungen und sexueller Anbahnung abgrenzt. Die Begegnung ist absichtslos, sanft und achtsam. Im Vordergrund stehen Entspannung, Geborgenheit, Stressreduktion und das Erleben von Verbindung in einer Atmosphäre von gegenseitigem Respekt und Toleranz. Zentrale Grundlage ist die Anerkennung der Vielfalt von Identitäten, Körpern, Orientierungen und Bedürfnissen der Personen. Diskriminierung, Abwertung oder Grenzüberschreitungen werden nicht toleriert. Jede Person trägt Verantwortung für einen sicheren Raum für sich selbst und für die Gruppe. Das Angebot findet alle zwei Monate statt und dauert etwa drei Stunden. Der nächste Cuddle-Puddle-Termin für Männer im städtischen Begegnungszentrum Dortmund Berghofen: So 20.12.26, 16 Uhr. Der erste Cuddle Puddle fand am 26.10.26 hier statt. Anmeldungen und Information unter Telefon 0231 50–29100 oder E-Mail bz_berghofen@dortmund.de. Begegnungs-Zentrum, Am Oldendieck 6, 44268 Dortmund



Röschensitzung Essen: Es gibt noch Karten

dp. Eine Kölner Institution, die Röschensitzung, kommt am Freitag, den 15. Januar 2027, für ein Gastspiel nach Essen. Unter dem diesjährigen Motto „Land unter … jetzt auch mit Tiefgang“ bringt das schwul-lesbische und queere Karnevals- und Kabarett-Ensemble schrillen Humor, politische Satire und jede Menge Unterwasser-Vibes ins Ruhrgebiet. Es gibt noch Karten unter: https://www.roeschensitzung.de/tickets/

Aids-Gala Recklinghausen 2026

dp. Die 26. Aids-Gala „Tanz unterm Regenbogen“ findet am Samstag, 28. November 2026, in der Europahalle Castrop-Rauxel (nahe Recklinghausen) statt. Tickets gibts unter: https://www.reservix.de/tickets-26-aids-gala-tanz-unterm-regenbogen-in-castrop-rauxel-europahalle-am-28-11-2026/e2496098



KG Regenbogen hebt als „Rainbow Airlines" ab

Sessionsstart: Düsseldorfs schwul-lesbischer Karnevalsverein präsentiert seine Highlights

dp. Zum Sessionsstart am 11.11. präsentiert die KG Regenbogen, Düsseldorfs schwul-lesbischer Karnevalsverein, ihren Event-Kalender der kommenden Session. Der Verein feiert diesmal unter dem Motto „Rainbow Airlines" als fiktive Fluggesellschaft und lädt das Narrenvolk ein, gemeinsam abzuheben.



Der **Sessionsauftakt** findet am Mittwoch, den 11.11.2026, um 19:11 Uhr in der Altstadtliebe, Mühlenstraße 14, 40213 Düsseldorf, statt. Erstmals feiert die KG Regenbogen den Start in die Session in ihrem neuen Stammlokal, der Altstadtliebe. Gäste erwarte zur Einstimmung auf die närrische Zeit ein regenbogenbuntes Programm mit viel Musik, allerbester Laune und einer charmanten Gästeschar, verspricht die Karnevalsgesellschaft.

Das **Get-together** findet am Freitag, den 4. Dezember 2026, um 19:30 Uhr in der Altstadtliebe statt. Monatlich kommt die KG Regenbogen zusammen, um beim Vereinstreff das Miteinander unter dem Regenbogen zu pflegen. Mitglieder sowie FreundInnen und Freunde des Vereins sind herzlich willkommen! Die weiteren Termine bis zur Sommerpause: 08.01./05.02./05.03./02.04./07.05.2027.

Der **Frühschoppen** findet am Sonntag, den 17. Januar 2027, 11:11 Uhr (Programm ab 13:11 Uhr) in der Altstadtliebe statt. Kurz vor dem Karnevalsfinale möchte sich die KG Regenbogen für die jecksten Tage des Jahres ordentlich in Stimmung schunkeln. Geplant ist ein Altstadt-Sonntag voller Überraschungen und musikalischer Lebensfreude.

Die **Sitzungsparty** findet am Samstag, den 30. Januar 2027, um19:11 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr), Stahlwerk, Ronsdorfer Straße 134, 40233 Düsseldorf, statt. Die KG Regenbogen fordert das Narrenvolk auf: „Feiert mit uns im Kostümrausch bis tief in die Nacht das jecke Brauchtum außer Rand und Band!" Angekündigt ist nichts weniger als die „spektakulärste, die lauteste und schillerndste Karnevalsparty der gesamten Session". Wer die Sitzungsparty im Stahlwerk kennt, der weiß: ein Konfettisturm wird aufziehen!

Tunte Lauf! findet am Samstag, den 6. Februar 2027, um 16:11 Uhr (Einlass ab 15:00 Uhr) in der Nachtresidenz, Bahnstraße 13, 40212 Düsseldorf, statt. Vorsicht vor der Laufsteg-Bruchlandung! Erneut veranstaltet die KG Regenbogen ein Kult-Event im Düsseldorfer Karneval. In der Mega-Disco wartet traditionell am Karnevalssamstag auf der Bühne ein waghalsiges Wettstöckeln der Absatz-Athletinnen auf das Publikum. Vor den Augen einer prominent besetzten Jury konkurrieren die Diven des Drags um den heißbegehrten Titel der „Super-Tunte 2027" und eine Reise zum Karneval auf Teneriffa! Den Erlös des Abends spendet die KG Regenbogen traditionell an die Düsseldorfer Aidshilfe und an die „Tagespflege Vielfalt" der Düsseldorfer Diakonie.

Mehr Infos: www.kg-regenbogen.de

Chemsex und sexualisierter Substanzkonsum: Austausch, Information und Unterstützung

mt. Du konsumierst Substanzen im Zusammenhang mit Sex? Du möchtest dich informieren oder hast Fragen dazu? Die Aidshilfe Düsseldorf lädt zum offen Austausch ein – vertraulich, ohne Vorwürfe, ohne Moralisierung. Gemeinsam mit Expert*innen und Menschen aus der Praxis wird gesprochen über: Wie Substanzen wirken und welche Risiken es gibt. Safer Use und Schadensminderung. Wie man persönliche Grenzen erkennt und sich schützt. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Gäste sind: Paul Hirning, Berater zum Thema Chemsex, Aidshilfe Köln e.V. Bianca Lindenhain, Düsseldorfer Drogenhilfe e.V. Matthias Hahne, Kreuzbund queer, Düsseldorf und Mitglieder der Selbsthilfegruppe SHALK. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 12. November 2026, um 19.00 Uhr im Loft-Café der Aidshilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf, statt. Der Eintritt ist frei.

Queere Orte - gestern und heute

dp. Queere Orte sind mehr als nur physische Räume – sie sind Zentren der Gemeinschaft, des Aktivismus und der kulturellen Identität. Doch wie entstehen sie? Welche Rolle spielen sie in der Geschichte und Gegenwart der LSBTIQ*-Bewegung? Wie viel Schutz und Empowerment bieten queere Räume? Und wie können sie in Zeiten von Gentrifizierung und Digitalisierung erhalten bleiben? In dem Podiumsgespräch geht es um die Bedeutung queerer Orte – von historischen Safe Spaces bis zu modernen Begegnungsstätten. Moderator Sascha Förster (Institutsleiter Theatermuseum) spricht mit seinen Gästen über Herausforderungen wie Kommerzialisierung und Gewalt, aber auch über die Kraft dieser Räume als Orte des Widerstands und der Hoffnung. Die Veranstaltung am 18. November 2026 beginnt um 18.30 Uhr und endet um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Ort: „Stadtfenster" in der Zentralbibliothek im KAP1, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf.

Queergelesen – Richard Wagner und seine Oper Tannhäuser

dp. Richard Wagners Tannhäuser erzählt von einem Sänger, der zwischen sinnlicher Lust im Venusberg und verklärter Liebe auf der Wartburg hin- und hergerissen ist. Doch was, wenn man diese Zerrissenheit nicht nur als Konflikt zwischen „Sünde" und „Reinheit" liest, sondern als Ausdruck unterdrückter, nicht-normativer Begierden? In diesem Vortrag geht Dr. Holger Borchard der Frage nach, inwiefern sich queere Aspekte in Wagners Werk – und besonders im Tannhäuser – finden lassen. Im Originaltext der Oper gibt es keine eindeutig queeren Figuren oder Handlungen, die Figur Tannhäuser bietet jedoch starke Anknüpfungspunkte für queere Interpretationen. 20. November 2026, 19.00 Uhr, „zentrum plus" der AWO in Unterbilk, Siegstraße 2, 40219 Düsseldorf (barrierearm). Eintritt frei.





100 Coming-Outs am Kölner Dom

100 Geschichten, die verbinden, zum internationalen Coming-out-Tag 2026

Ndp. Am 11. Oktober 2026 wurde der Roncalliplatz vor dem Kölner Dom zum Schauplatz einer besonderen Begegnung: Unter dem Motto „100 Coming-outs“ standen queere Lebensgeschichten, persönliche Erfahrungen und das gegenseitige Zuhören im Mittelpunkt. Anlass war der internationale Coming-out-Tag, der in Deutschland noch recht unbekannt ist. Das wollte das queere Jugendzentrum anyway ändern und lud queere Menschen sowie Allys und Neugierige ein, Coming-out-Geschichten zu erzählen und zu hören. Menschen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Identitäten kamen zusammen, um Geschichten zu teilen, die Mut machen, bewegen und zum Nachdenken anregen. Lori bspw. erzählte von ihrem Coming-out mit 13 Jahren. Ihre Eltern reagierten gelassen, die Mutter hatte es schon geahnt. Ganz anders das Coming-out von Thomas, der sich vor 47 Jahren unfreiwillig selbst outete – weil jemand aus der Familie ein Telefonat mitbekam, in dem er von seiner Schwärmerei für einen anderen Jungen erzählte.

Beim besonderen Begegnungsformat saßen sich Erzählende und Zuhörende gegenüber. Durch regelmäßige Platzwechsel ergaben sich neue Begegnungen und die Möglichkeit, ganz unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen. Denn ein Coming-out ist mehr als ein einzelner Moment. Es kann Erleichterung bedeuten, Mut erfordern, Ängste mit sich bringen und ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu sich selbst sein. Jede Geschichte ist anders – und jede verdient es, gehört und respektiert zu werden. Denn es ist prägend für die Biografien queerer Menschen.





Neuer Vorstand des Cologne Pride

dd. Der Cologne Pride hat einen neuen Vorstand. Anfang Oktober wurde er auf der Mitgliederversammlung gewählt. Foto (v.l.n.r.): Ina Wolf, Hans Douma, Niklas Kaiser, Jakob Kindler, Martin Hommel, Jens Pielhau, Marvin Knappmeier, Patrick Gloe, Natalie Hagen, Cheryl Dowti und Barbara Barth.

Heavenue: Weihnachtsmarkt startet am 16.11.

dd. Die Heavenue ist der schwule Weihnachtsmarkt, der schon ab Mitte November startet. Dann verwandelt sich der Friesenplatz wieder in ein romantisches Lieblings-Xmas-Universum – mit Glühwein, Glitzer und ganz viel Christmas Vibes. Die Veranstaltung ist einer der Höhepunkte der Weihnachtszeit in Köln und bietet jedes Wochenende Live-Shows und Musik. Die Heavenue befindet sich am Friesenplatz, 50672 Köln (Stadtzentrum).

Dirk-Bach-Platz eingeweiht

dd. Nach Jahren hinter Bauzäunen öffnet sich der Platz zwischen Schauspielhaus Köln und Oper – und trägt nun offiziell den Namen Dirk-Bach-Platz. Am 1. Oktober, seinem Todestag, wurde gemeinsam an den Kölner Schauspieler, Entertainer und Aktivisten mit viel Prominenz vor Ort mit einer Feier erinnert.


FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW



© Foto: Ibracovic/IstockPhoto

REGELMÄßIGE TERMINE

Hier findest du alle täglich oder wöchentlich wiederkehrenden Termine von Kunstausstellungen und Bühnenshows, Sport, Beratungsangeboten von Gesundheitseinrichtungen, Selbsthilfeinitiativen oder psychosozialen und Rechtsberatungsstellen. Einmalige oder unregelmäßige Termine sind im Tages-Kalender gelistet. Ebenso die Freizeit-Gruppentreffs.*

Ausstellung

THE LEATHERMAN
queere Erinnerungskultur und Bildwelten
Kölnischer Kunstverein
Mo-Fr, 11-18h, Eintritt frei (bis 29.11.)

BEETHOVEN AT WARHOL
Der Pop-Art Künstler und der Komponist
Bonn, Beethoven-Haus
Mi-Mo, 10-18h (bis 5.4. 27)

MEISTERWERKE
von Etel Adnan bis Andy Warhol
Düsseldorf, K20 Kunstsammlung NRW
Di-So, 11-18h

Bühne

ALIVE Das Leben spielt (9.10.-10.1.27)
Bad Oeynhausen, GOP. Mi-Do 20h, Fr 18+21h, Sa 17+20h, So 14+17h

EISKALT ERWISCHT (ab 30.10.)
Bochum, Varieté et cetera
Do-Fr 20h, Sa 16+20h, So 19h

ON AIR Licht! Kamera! Action!
Bonn, GOP. Mi-Fr 19/**19:30**h, Sa **17:30** + **20:30**h, So 14 + 18h (1.10.-17.1.27)

LEISE RIESELT DER SCHMÄH (ab 23.10.)
Düsseldorf, Apollo-Varieté
Mi **19:30**h, Do-Fr, 20h, Sa, 16+20h, So, 14+18h

GROOVE Weltklasse-Artistik. Neue Show nach Umbau
Essen, GOP.
Mi 19h, Do 20h, Sa, 16+20h, So, 14+18h

ICONICS Glamour, Show, Emotionen
Herne, Revuepalast Ruhr
Fr-Sa 20h, So 17h

MOULIN ROUGE!
Köln, Musical Dome
Mi-Fr 19/**19:30**h, Sa-So **14:30** + **19:30**h

PLAYBACK Überraschend live (ab 08.10.)
Münster, GOP. Mi 19h, Do 20h, Fr **17:30** +21h, So 16h+**20:30**h, So 14+18h

Gesundheit

BERATUNG: HIV/AIDS
Bundesweit, 0180-33 19411, Mo-Fr 9-21h, Sa-So 12-14h

BERATUNG: SUCHT
Shalk NRW, online, Anm. zoom@shalk.de Mi 18-20h

TEST: HIV & STI
Bochum AH, Fr 17-19h
Bochum WIR-Zentrum, Di 16-18h
Dortmund Pudelwohl 1.+3 Mo 2.+4. Do **18:30**-21h
Düsseldorf AH, Di 19-21h
Duisburg AH, 2.+4. Mi, 18-20h
Essen AH, jed. 3. Mi **17:30-19:30**h
Köln Checkpoint, Mo-Do **18:30-21:30**h
Kreis Siegen AH, Mi 15-18h
Wuppertal AH, Mo 14-16h

Sport

DÜSSELDORF, SPORT HIV
Grundschule Helmholtzstr. Mo 20-22h

DÜSSELDORF, TIN*SPORT
Jugenzentrum PULS jed 3. Mo 17h

DÜSSELDORF DOLPHINS |Schwimmen: Eller, Di 20-**21:30**h Rheinblick 741, Mi 19-**20:30**h Rheinbad, (25m): Sa **11:30-12:30**h (50m): Sa, **12:30-13:30**h Eller, So 13-14h

HERNE, SC-AUFRUHR (sc-aufruhr.de) Tischtennis So **13:30**h, Do 19h, |Badminton So 15h, Mo 19h, Fr, 20h,

|Volleyball So 18h, Di+Mi 20h, |Bowling Mi 19h, |Fußball Mo **19:30**h, |Tanz Sa 16h, |Red Ribbon 1.+3. Sa 16h, |Schwimmen Sa **17:30**h

KÖLN, SC-JANUS (sc-janus.de) aufgrund der Vielzahl der Angebote bitte auf der Website informieren.

Jugend

TOGETHER, Jugendzentren
tgl. wechselnde Angbote für Mädchen, Jungs, TIN*, trans, unterschiedlichen Alters in Essen, Geldern, Gelsenkirchen, Kleve, Krefeld, Mülheim, Wesel. Details: together-virtuell.de

Beratung

NETZWERK PRADI, Düsseldorf
Hilfe für schwule/bisex. Migranten
Mo-Do, 10-17h, Fr, 10-15h

KCM, Münster
Tel. Beratung für alle: 0251-665686, jed. Do für trans*: 0251-664342
Mo, Do, Fr 11-13h, Di, Mi 14-17h

ROSA STRIPPE, Bochum
|Tel. Berat. 0234-19446 Mo-Do 16-20h
|Recht für queere Schutzsuchende, 0176-85912162, Di+Do, 8-12h
|Senlima Beratung 0234-6406566, Mi+Do 11-15h
|Trans*Beratung, 01590-6735362. Di 17-19h
|Regional-Beratung für Geflüchtete, 01590-6310426, 2.+4. Do 13-17h

RUBICON, Köln (0221)
|Tel. Beratung, 19446 Mo, Mi, Do 10-12h,
|Trans*Beratung, 0221-19446, Mi 10-12h,
|Adoptions-Beratung, 1. Mo, 17-18h

ÜBERFALLTELEFON, Düsseldorf
0211/19 228 Mo, 18-20h, Do, 14-16h

Sparen

TURBINE 11, DÜSSELDORF
12er-Deal: Mo-Do, **11:45**-12h - Nacht: So-Do ab 22h, - Messe: 20€ - Handicap: 20€ - bis 29 Jahre: 15€

PLUTO SAUNA, ESSEN
Early: Mo-Fr 12-13h - Night: So-Do ab 24h - Weekend: Sa, So, feiertags, 8-12h - Geburtstag: 0€ - U29: 18€ - 2 Std: 23€

BABYLON SAUNA,KÖLN
Early: Mo-Fr 10-13h, Sa 6-13h - Night: So-Do 22-6h - 2 for 1: Fr 10-22h Student: Do 10-22h

PHOENIX SAUNA, KÖLN
Early Bird: Di-Do 12-13h - Night: Mo 00h, Di-Do, Sa, So 22h - Happy Friday: Fr 12-19h - Two for One: Mi 12-00h

RUHRWELLNESS SAUNA, MÜLHEIM
Spar: Mo-Sa 10-12h, Nacht: So-Do ab 19h, Fr-Sa ab 21h

* Irrtümer vorbehalten, keine Haftung. Kurzfristige Änderungen durch Veranstalter nach Redaktionsschluß sind möglich. Wollt Ihr Eure Termine im Heft haben? Dann schickt uns bitte jeweils bis zum 15. des Vormonats eine E-Mail an **termine@fresh-magazin.de**.

01 SONNTAG

Party

05:00-13:00 ESSEN
Afterhour Club
@Loca 71

Szene

10:00-13:00 MÜLHEIM
Queerer Brunch
Kosten ab 8 €
@Queeres Zentrum
10:30-13:30 DORTMUND
Queerer Brunch
@caféplus
11:00 DÜSSELDORF
Queerer Brunch Anm. erf.
@Queer Quartier
11:00-14:00 KÖLN
Golden Girls Brunch
Ältere Lesben
@rubicon
11:45-13:00 KÖLN
Queerer Gottesdienst
Auch online möglich
@MCC Gemeindezentrum
14:00-17:00 GELDERN
Queeres Generationencafé
Alle Queers (egal wie alt)
@LebensLust

15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
@Café [iks]

Kultur

15:00-16:30 DÜSSELDORF
Lesben- und Schwulenbibliothek
Kostenlose Ausleihe, Lesungen u.m.
@Bürgerhaus Angermund
17:00 MÜNSTER
Bidonville: Architectures de la ville future Dok.-Film Architektur (v.a. Slums), OmeU, inkl. Brezeln & Wein
@Cinema
18:00-19:30 DÜSSELDORF
Hofgarten Cruise
Performance Cruising-Kultur, nur Ü16
@Theatermuseum Hofgartenhaus
18:00 KÖLN
Lesen ist schwul
Comedy mit Teresa Reichl & Lena Krebs
@Theater 509
18:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum
@Travestie-Theater
19:00 OBERHAUSEN
Zucchini Sistaz Musik-Show
@Ebertbad
19:15 MÜNSTER
Minotaurus (Preview) Verhältnis Russland & Ukraine, russ. OmU
@Cinema
20:30 DUISBURG
The Wedding Banquet Romantische Komödie, engl. OmU
@filmforum

Lust

00:00-24:00 DÜSSELDORF
Wellness (inkl. Cruising) 14-18h zu gr. Getränk gratis Kuchen
@Turbine11
00:00-04:00 KÖLN
Absolut Naked
Kölsch-Special
@Phoenix Sauna
14:00 ESSEN
Bi Happy All Gender, inkl. Schaum, Anm. erf.
@Metropol Sauna
14:00-01:00 ESSEN
Underwear Ab 20h ohne Zwang
@Man Moviethek
14:00 KÖLN
Hochdruck (Golden Shower) Bar-Special
@Pullermanns
16:00-20:00 KÖLN
Wellness Verwöhnen pur mit Obst u.m.
@Babylon Sauna

02 MONTAG

Szene

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Schwule Männer* mit Demenz, Kosten 33 €
@Caritas
16:00-19:00 ESSEN
Cook4Fun Gemeinsam gesund kochen, Anm. erf.
@Café [iks]
16:00-17:00 KÖLN
Gruppenberatung Stiefkindadoption, Anm. erf.
@rubicon
17:00-19:00 DÜSSELDORF
Kreativgruppe Basteln & Handarbeiten
@Aidshilfe, Loftcafé
17:00-18:00 KÖLN
Beratung durch Jugendamt v.a. über Adoption
@rubicon
18:00 DÜSSELDORF
Die Linke. AG Queer Politisches Engagement
@Corneliusstr.108
18:00 GELSENKIRCHEN
Zwischen Arbeit und Ruhestand Queers Ü55
@together
18:00-22:00 MÜLHEIM
TIN*clusive TIN* Ü18
@Treff.Queer
18:00-20:00 REMSCHEID
Queers Ü18
@Denkerschmette
18:30-21:30 DORTMUND
queer topix - Queere Sexualität Informationen & Austausch
@KCR
18:30 MÜLHEIM
Buchclub: Selberlesen Austausch Literatur (im Nov.: Spuk in Hill House)
@Ringlokschuppen Ruhr
19:00-21:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
@rubicon
19:30-21:30 DÜSSELDORF
Melodykes Chor für Lesben, Anm. erf.
melodyke@aol.com
20:00-22:00 DORTMUND
Sang&Klang:Los!
Chor für Queers
@KCR

Kultur

12:30-13:30 MÜLHEIM
VIVA LA GENDER 2026
Offizielle Eröffnungsfeier



@HRW Campus, vor Gebäude 7
18:00 MÜNSTER
Skin Männlichkeit & auffällige Tätowierungen
@Cinema
19:00 DÜSSELDORF
CinePride: Pillion Sektempfang & Austausch, ab 20h Film
@CineStar
20:00 KÖLN
Placebo Konzert zum 30-jährigen Jubiläum
@Lanxess Arena
21:00 DÜSSELDORF
Free at Heart Queeres Coming-of-Age-Drama
@Bambi Filmstudio

Lust

10:00-24:00 MÜLHEIM
Mixxed Monday All Gender, Anm. erf.
@Ruhrwellness
12:00-06:00 KÖLN
Secrets - The Unisex Day All Gender, Anm. erf.
@Phoenix Sauna
18:00 KÖLN
Pulleralarm Mit Dresscode ohne Kleidung
@Pullermanns

Jugend

14:00-18:00 REMSCHEID
Queers11-15 J.
@Die Gelbe Villa
19:00-22:00 WUPPERTAL
Queers & Allies14-27 J.
@Kyffhäuserstr. 86

Gesundheit

18:30-21:00 DORTMUND
HIV- & STI-Check Für MSM, bis 20h da sein
@caféplus
20:00-22:00 DÜSSELDORF
Sport Männer* mit HIV / Aids, Turnschuhe erf.
@Turnhalle Grundschule Helmholtzstr.

03 DIENSTAG

Szene

10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück Personen mit HIV / Aids (& Allies), Kosten1,50 €
@Aidshilfe, Loftcafé
10:00-12:00 ESSEN
Frühschicht Frühstück für Personen mit HIV
@Aidshilfe
17:00-19:00 ESSEN
Queer60Plus
Gruppentreffen Queers Ü60
@Melanchthon Gemeindezentrum
18:00-20:00 DÜSSELDORF
Snail Mail Club
Analoge Briefe schreiben, eigenes Material erf.
@Theatermuseum Hofgartenhaus
18:30 DÜSSELDORF
Buchclub: Lesben lesen
Intersektional-feministisch
@kom!ma e.V.
18:30-22:30 ESSEN
Queer Wired Queer & Neurodivers
@LebensLust
19:00-21:00 ESSEN
Queerbeat Ruhr
Queerer Chor
@Melanchthon Gemeindezentrum
19:00 KÖLN
I kissed a Girl Queerer Stammtisch
@Asimmetric Bar
19:00-20:30 KÖLN
Queerer Kirchenchor
@St.-Johannes-Kirche
19:00 PADERBORN
FLINTA* Stammtisch
@Globetrotter
19:30-21:00 KÖLN
White Ribbon (für Schwule) Austausch sex. Missbrauch, Anm. erf.
whiteribbon@web.de

Kultur

17:00-18:30 MÜLHEIM
Moderne Männlichkeit (Forschung und Praxis)
Vortrag von Robin Afamefuna (Fußballexperte), Anm. erf.
@HRW Campus, Hörsaal 5
18:00-19:30 MÜNSTER
Six Years: The Generativization of the Arts Vortrag mit Bildmaterial (2018-2024)
@Kunstakademie
20:00 BOCHUM
Bearcave Lesbische Liebesgeschichte, griech. OmU
@Endstation

Lust

12:00-06:00 ESSEN
Chillin' Tuesday

Schwule Doppelkopf-Spieler
in Essen gesucht für regelmäßge Treffen 1 bis 2 x im Monat
(ohne Neunen und mit Schweinen)
Bei Interesse:
doko-frank@gmx.de



Entspannung mit Musik
@Pluto Sauna
12:00-22:00 KÖLN
Zero Zone Eintritt gratis (zzgl. 20 € MVZ)
@Phoenix Sauna
16:00-23:30 KÖLN
Bärensauna Kinks & Fetische
@Babylon Sauna
18:00-24:00 ESSEN
youngSTARS U30 nur15 € Eintritt mit Ausweis (zzgl.10 € Getränke)
@Pluto Sauna

Jugend

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Jungen / Mädchen im Wechsel
@Jugendzentrum PULS*
17:00-21:00 REMSCHEID
Queers16-27 J.
@Die Gelbe Villa

Gesundheit

16:30-18:00 DÜSSELDORF
Tanzen & Gymnastik Anm. erf.
@zentrum plus, AWO Unterbilk
17:55-20:30 KÖLN
Schwimmen Personen mit chron.Krankh., Kosten1 €
@Höhenbergbad
18:00-22:00 ESSEN
Herzenslust Vor-Ort! Beratung HIV / Aids, sex. Gesundheit u.m.
@Pluto Sauna
18:00-21:30 KÖLN
HIV & Schlafstörungen Vortrag von Bernd Vielhaber (Medizinjournalist), Anm. erf.
@Café Bach

04 MITTWOCH

Szene

18:00 BOCHUM
Queere Kumpels Kneipenabend für MSM
@FLUID
18:00-20:00 DORTMUND
Shalk Queer & Suchtkrank
@cafépluss
18:00-20:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
@Café Bach
18:00-20:00 KREFELD
Einfach mal quatschen Alle Queers & Allies, Anm. erf.
@LebensLust
18:00-21:00 MOERS
Einfach mal quatschen Alle Queers & Allies
@SLaM
19:00-21:00 DORTMUND
Shalk Queer & Suchtkrank
@Pudelwohl
19:00-23:30 KÖLN
Queer Love at First Slide Dating-Event inkl. PowerPoint, v.a.18-35 J.
@Bumann & Sohn
19:00-22:30 KÖLN
Rheinfetisch Social Fetisch-Outfit erwünscht
@Amadeus
19:30 DÜSSELDORF
Offener Treff der Schwulenberatung
@Café Beethoven

Kultur

19:00-21:00 ESSEN
Bingo
@Lindenstübchen
19:00 KÖLN
Bitchy Bingo Moderation The Only Naomy
@EXILE
19:30-23:00 ESSEN
Karaoke
@DIVINE Bar

Lust

18:00-01:00 DÜSSELDORF
Try it out Eintritt gratis (zzgl. 20 € MVZ)
@Turbine11
18:00-22:00 KÖLN
Relax@Babylon Finnische Sauna mit Obst u.m.
@Babylon Sauna

Jugend

16:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana
16:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere



Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans*-Abend
@Jugendzentrum PULS*

Gesundheit

15:00-16:00 DÜSSELDORF
Beratung (Tages-)Pflege
Speziell für Queers
@Tagespflege Heerdt
16:00-18:00 KÖLN
Beratung HIV & Schwangerschaft
ffz@aidshilfe-koeln.de
18:30-19:30 DÜSSELDORF
Autogenes Training
Personen mit HIV, Anm. erf.
@Aidshilfe, Loftcafé
19:00-21:00 ESSEN
Der Doktor kommt!
HIV- & STI-Testangebot
@Zum Pümpchen

05 DONNERSTAG

Party

18:00 DÜSSELDORF
Edelpink Mostly Male
@Bar Lola
18:00 DÜSSELDORF
Drags in Town Show Acts & Drag Bingo ab 20h
@Bar Lola

Szene

11:00-13:00 DÜSSELDORF
Frühstück Personen mit Drogenerfahrung
@Aidshilfe, Loftcafé
14:00-18:00 DUISBURG
Comedy-Workshop Nur FLINTA*, Umgang mit Diskriminierung
@Studieninstitut DU
18:00-20:00 DUISBURG
Regenbogen-Stammtisch DU Pride
@Café Museum
18:30-22:00 KÖLN
Open House Nur FLINTA*, Anm. erf.
markmirmelstein@gmail.com
18:45-19:30 KÖLN
psychART (Erstgespräch für Interessierte) Queers mit psych.Krankh., Anm. erf., online
info@rubicon-koeln.de
19:00-20:30 DÜSSELDORF
Kreuzbund queer Queer & Suchtkrank
@Kreuzbund e.V.
19:00-21:00 KÖLN
Unsere Familie ist bunt! Angehörige von jungen trans*
@rubicon
19:30-21:00 KÖLN
psychART Queers mit psych.Krankh., Anm. erf., online
info@rubicon-koeln.de
20:00 DUISBURG
Vielhomonie Rhein-Ruhr Chorprobe
@Alte Schmiede

Kultur

10:00-12:00 MÜLHEIM
Vaterschaft und Vereinbarkeit Online-Workshop, Anm. erf.
@Homepage HRW
11:00-12:00 DÜSSELDORF
Punk 50: Demand the Impossible Führung durch Ausstellung, speziell für Eltern & kleine Kinder
@Theatermuseum Hofgartenhaus
15:00-17:00 MÜLHEIM
Deine Worte, deine Story Kreatives Schreiben mit Rapper Big O, Anm. erf.
@HRW Campus, R05.02.008
17:00-22:00 KÖLN
Langer Donnerstag gratis bei Wohnort Köln, ansonsten 7 €
@Museum Ludwig
18:00-22:00 DÜSSELDORF
Schlagerabend alt wie neu
@K1
18:30 MÜNSTER
Eröffnung der 28. Queerstreifen Mit Dragkünstler*in Birte Stolte
@Cinema
19:00-23:55 DORTMUND
Coming-Out-Jam & Musik Mit queerpoesie. kollektiv & Lunalei
@KCR
19:00 MÜLHEIM
Ein Abend mit KOMPARSE Musik mit Bodo von Zitzewitz
@DAS KAFF
19:30-22:00 DÜSSELDORF
Schnickschnack Poetry Slam Das große Jahresfinale
@Theatermuseum Hofgartenhaus
20:00-22:00 DUISBURG
Smash Comedy Queerfeministisch
@Im Stapeltor
20:00-22:00 KÖLN
PAULINKO Konzert Female Empowerment (Pop, Punk)
@Em drügge Pitter
20:00 MÜLHEIM
Konfetti-Blues Lesung mit Lutz van der Horst (Komiker)
@Ringlokschuppen Ruhr
20:30 MÜNSTER
Lieblingsmenschen Freundschaft: Mann (31 J., schwul) & Frau (101 J.)
@Cinema

Lust

11:45-01:00 DÜSSELDORF
Bi + Friends All Gender
@Turbine11
18:00-01:00 ESSEN
Strictly Naked
@Man Moviethek
18:00-22:00 KÖLN
After Work Wellness
@Phoenix Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana
15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78



16:00-17:00 DÜSSELDORF
Speziell für Newcomer
@Jugendzentrum PULS*
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle
@Jugendzentrum PULS*
18:30-20:30 REMSCHEID
Queere Jugendliche & Allies @Die Welle

Gesundheit

10:00-12:00 ESSEN
Beratung durch Aidshilfe
@HPSTD-Ambulanz Uniklinikum

06 FREITAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Nur FLINTA*
@Les Femmes Bar
22:00-03:00 DÜSSELDORF
Karaoke Auch danach noch Party @K1
22:30 KÖLN
Fancy Friday Mit Lana Deliciosa, nur Ü18
@EXILE
23:00 BOCHUM
bratty Mit charli xcx u.a., nur Ü18
@Schlegel Kultur Club
23:00-06:00 KÖLN
akt Alle Queers & Allies
@Helios 37

Szene

10:00-14:00 KÖLN
Beratung per Live-Chat Diskriminierungserfahrungen, antidiskriminierungsarbeit@rubicon-koeln.de
10:00 PADERBORN
Frühstück
@Aidshilfe
11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben - anders vertraut Lesbische Frauen* mit Demenz
@Caritas
15:30-17:30 DÜSSELDORF
Café unterm Regenbogen
@zentrum plus, DRK Friedrichstadt



Queerstreifen, die 28te

Birte Stolte ist multimediale Künstler*in, Slam Poet*in, Drag Artist, Schriftsteller*in, Fotograf*in, Filmemacher*in und Aktivist*in. Sie wird die 28. Queerstreifen-Filmfestspiele eröffnen. Das darf mensch durchaus so feierlich formulieren. Sehr viele queere Filme und ein üppiges Kultur-Beiprogramm werden serviert. Alle Termine im Kalender und auf queerstreifen.de.

MÜNSTER, 05.11., 18:30h, Cinema, Warendorfer Str. 45



med.info im gespräch

3. Dez., 19:00

Medizinischer Jahresrückblick

Der „Klassiker" zum Jahresende: Was waren im Jahr 2026 die wichtigsten Themen und Hot Topics auf den deutschen und internationalen Kongressen im Bereich HIV/Aids? Über was wurde leidenschaftlich gestritten und mit welchen Neuerungen aus der Forschung können wir zukünftig rechnen? Die Expert:innen der Uniklinik präsentieren einen Rückblick mit ihren persönlichen Highlights der medizinischen Entwicklungen. – ***Referierende der Universitätsklinik Köln***

Veranstaltungsort: Uniklinik Köln,
Kerpener Str. 62, CIO / Gebäude 70,
Seminarraum 1, Erdgeschoss
KVB Lindenburg (Linie 9)

Weitere Infos auf ahkoeln.de/medinfo
Unterstützt durch die Deutsche Rentenversicherung und der Uni-Klinik Köln

17:00-20:00 DÜSSELDORF
Netzwerk PRADI NRW Schwule / bi Männer* mit Migrationshintergrund @Aidshilfe
17:00-19:00 KREFELD
Neuro-Treff Neurodiverse Personen, Anm. erf. @LebensLust
18:00-20:00 DÜSSELDORF
Shalk Queer & Suchtkrank @Aidshilfe
18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Schwule / bi Männer*, Anm. erf. @zentrum plus, AWO Stadtmitte
18:00 ESSEN
Meet and bark Special Puppy Karaoke & Cocktails @gentleM
18:00-20:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank @Diakonie-Punkt Sülz
18:00 NEUSS
Queerer Tanzkurs Anfänger (Singles & Paare) @Tanzschule Görke
19:00-22:00 DORTMUND
Queerer Tresen Offener Abend @caféplus
19:00-21:00 DUISBURG
Shalk Queer & Suchtkrank @SHALK NRW
19:00-22:00 ESSEN
Spieleabend Schwule / bi Männer* @Lindenstübchen
19:00 ESSEN
Petplay- & BDSM-Stammtisch Offen für alle @Unperfekthaus
19:00-21:00 MOERS
Einfach mal quatschen Alle Queers & Allies @SLaM
20:00-23:00 DORTMUND
Gay & Gray Schwule Männer* Ü45 @KCR
20:00-22:00 KÖLN
Schwule Männer* mit Kind(ern) @rubicon

Kultur

11:00 HAVIXBECK
Winterträume Bis 8.11. um18h, Verkauf & Musik (Winter / Weihnachten) @Burg Hülshoff
11:00 MÜLHEIM
Ausstellungseröffnung Malerei, Fotografie u.m. von Judith Blodig, Anm. erf. @HRW Parkstadt, Foyer
14:00-16:00 MÜLHEIM
Malen im Dialog: Distanz und Nähe Workshop mit Judith Blodig (s.o.), Anm. erf. @HRW Parkstadt, R4.1.279
14:45 MÜNSTER
Country Queer Queer in sehr ländlicher Gegend, frz. OmU @Cinema
16:45 MÜNSTER
Montreal, My beautiful Lesbische Chinesin (53 J.), frz./chin. OmU @Cinema
18:00-20:00 DORTMUND
Warum sie uns hassen - Sexarbeitsfeindlichkeit Lesung mit Ruby Rebelde @caféplus
19:20 MÜNSTER
La bola negra Drei schwule Männer im span. Bürgerkrieg, span. OmU @Cinema
20:00 DÜSSELDORF
Tim Fischer Chansons @Savoy Theater
20:00 MÜLHEIM
Der fliehende Holländer Comedy & Kabarett mit Patrick Nederkoorn @Ringlokschuppen Ruhr
20:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum @Travestie-Theater
22:30 MÜNSTER
Black Burns Fast Lesbische Südafrikanerin (17 J.), engl./xhosa OmU @Cinema

Lust

18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun Naked Only im OG,18-22h Kölsch-Special @Pluto Sauna



19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked @Phoenix Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe @Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Queer Specials @Jugendzentrum PULS*
17:00 WUPPERTAL
Bunter Ort 14-27 J. @Kinder- und Jugendfarm

Gesundheit

13:30-15:30 ESSEN
RelaXgruppe Yoga, Hypnose, Entspannung beratung@aidshilfe-essen.de
19:00-22:00 ESSEN
Herzenslust Vor-Ort! Beratung HIV / Aids, sex. Gesundheit u.m. @Delta

07 SAMSTAG

Party

17:00-23:00 KREFELD
She-Bar & Danceclub Nur Frauen* @Campus Cubus Eventlocation
21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Nur FLINTA* @Les Femmes Bar
22:00 DÜSSELDORF
Party @K1
23:00 DÜSSELDORF
YALLA! Queere Orient-Party @Klub Kulb

Szene

10:00 MÜNSTER
Generationenfrühstück Offen für alle @neben*an
11:00-15:00 DÜSSELDORF
Queerer Brunch Offen für alle @Jugendzentrum PULS*
15:00-20:00 DORTMUND
Freizeittreff Offen für alle @KCR
16:00-19:30 DÜSSELDORF
International LGBTQIA+ Queers aus aller Welt, in engl. Spr., Spieleabend @Tigges
19:30 GELSENKIRCHEN
Rainbow Station Schwule / bi Männer* @LebensLust
21:00 DÜSSELDORF
Polyamorie Pub @Butler Bar

Kultur

14:00 MÜNSTER
Outliers and Outlaws Dok.-Film lesbische Community in Oregon (USA), engl. OmU @Cinema
15:00-17:00 DÜSSELDORF
Rosenpfeffer - Es könnt' so leicht sein Konzert mit trans* Songwriter Nicolai Burchartz @Theater Luegallee
15:50 MÜNSTER
Iván & Hadoum Liebesgeschichte mit trans* Mann, span./arab. OmU @Cinema
16:00-18:00 KÖLN
FREUDESTREIK! Performanceprojekt von InterFemme e.V. @Rautenstrauch-Joest-Museum
18:00-19:00 KÖLN
Smash the cis-tem! Comedy mit TIN* Comedians @die wohngemeinschaft
18:00-01:00 KÖLN
Museumsnacht Nur1x zahlen für beliebig viele Museen @etliche Museen in Köln
18:10 MÜNSTER
We'll Find Happiness Thriller über Migration, engl./frz./farsi OmU @Cinema
18:30 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum @Travestie-Theater
19:00 KÖLN
Night of the living Drag Show-Wettkampf (5 Dragkünstler*innen), nur Ü18 @MTC Cologne
19:00 XANTEN
ENNI Night of the Bands Vielfältiges Musikprogramm, 6 Locations info@enni.de
19:30 DÜSSELDORF
Mayo Velvo live Chansons @Bar Lola
19:30-22:30 ESSEN
Drag Show Mit Ms. Foxy Bless @DIVINE Bar
19:30-22:30 KÖLN
Vandalisbin Wanderlesben-Tour mit Musik (Indie, Punk u.m.) @Die Kantine
20:00-22:00 BOCHUM
#zweiraumsilke Jazz, Hip-Hop, Pop, Rap u.m. @Bahnhof Langendreer e.V.
20:00-22:00 DÜSSELDORF
Wir Wunder - STILL HERE Konzert mit trans* Songwriter Nicolai Burchartz @Theater Luegallee
20:00 DÜSSELDORF
Tyll Bühnenfassung von André Kaczmarczyk @Düsseldorfer Schauspielhaus
20:00-22:00 KÖLN
Smash Comedy Queerfeministisch @die wohngemeinschaft
20:00 MÜLHEIM
2. Mülheimer Lachnacht Comedy & Musik (viele Künstler*innen) @Ringlokschuppen Ruhr
20:30 MÜNSTER
Jone, Sometimes Lesbisches Coming-of-Age-Drama, span./bask. OmU @Cinema
22:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum @Travestie-Theater
22:30 MÜNSTER
On the Road - En el Camino Roadmovie (mexikan. Sexworker), span. OmU @Cinema

Lust

00:00-24:00 DÜSSELDORF
GRRRPAW Bears, Cubs, Chasers, Pups @Turbine11
00:00-24:00 KÖLN
LADS wanna play Live Shows & Cruising,16-17h gratis für U30,19-23h Schaum @Phoenix Sauna
14:00-20:00 ESSEN
Westspank Men Only, nur Ü18, Spanking @Metropol Sauna
16:00-21:00 KÖLN
Relax@Babylon Finnische Sauna mit Obst u.m. @Babylon Sauna
19:00-01:00 DÜSSELDORF
Saunaparty inkl. Schaum, 20-1h Getränke-Specials @Turbine11
21:00 ESSEN
SUBSTANZ - Die Rubber-Party Men Only, Rubber-Outfit Pflicht @Man Moviethek

08 SONNTAG

Party

05:00-13:00 ESSEN
Afterhour Club @Loca 71

Szene

10:00-13:00 MÜLHEIM
Queerer Brunch Kosten ab 8 € @Queeres Zentrum
11:00-13:00 DÜSSELDORF
Frühstück Frauen* (v.a. Lesben), Anm. erf. @AWO Kürtenhof
11:00-16:00 HAVIXBECK
Mitmach-Garten Hobbygärtner*innen, Anm. erf. @Rüschhaus
11:00-13:00 KÖLN



QueerLife im Revier

1988 in der Malocherstadt gestartet, bietet das Festival bis heute tolle Filme, spannende Gäste, Talk und Partys. Seit dem 1.11. läuft es, hier mal zwei Tipps ans Herz gelegt: Am 13.11., 20h (Stadtbibliothek), Lesung aus „Geisterdämmerung", Roman des taiwanesischen Autoren Kevin Chen. Und am 26.11., 19h (VHS), referiert Historiker Erwin in het Panhuis über Sozis und Sexualität 1876 bis 1940.

DUISBURG, 1.11.-30.11., www.queer-life-duisburg.de

aMANNda
Queer im EN-Kreis
www.amannda.de

FLINTALK Nur FLINTA*, Anm. erf. @rubicon
12:00-13:00 KÖLN
Andacht in der queeren Gemeinde @MCC Gemeindezentrum
15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé @Café [iks]
16:00-19:00 DORTMUND
... aber bitte mit Sahne! Sonntagscafé, offen für alle @KCR
16:00-20:00 MÜLHEIM
Kinkster Stammtisch Alle möglichen Fetische, All Gender, Anm. erf. @Treff.Queer
18:30 MÜNSTER
Queerer Gottesdienst @Krypta Antoniuskirche

Kultur

10:45 MÜNSTER
The Man I Love HIV in New York (1980er Jahre), engl. OmU @Cinema
11:30 KÖLN
Kölsche Filmmatinée Special (150. Geburtstag von Konrad Adenauer) @Odeon
13:00 MÜNSTER
Skiff Lesbisches Mädchen (Loyalitätskonflikt), niederl./frz. OmU @Cinema
15:00-16:30 DÜSSELDORF
Lesben- und Schwulenbibliothek Kostenlose Ausleihe, Lesungen u.m. @Bürgerhaus Angermund
15:30 MÜNSTER
Wer nicht kotzen muss, wird Astronaut*in Lesung mit Angelina Maccarone @Cinema
17:40 MÜNSTER
Best of URSULA 2026 Sechs queere Kurzfilme @Cinema
18:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum @Travestie-Theater
19:45 MÜNSTER
Jimpa Queerness in drei Generationen, engl. OmU @Cinema
20:00 MÜLHEIM
Carpfe diem! Comedy mit Mirja Boes u.a. @Stadthalle
20:30 DUISBURG
Mit leiser Stimme Lesbische Liebe in Tunesien @filmforum

Lust

00:00-24:00 DÜSSELDORF
Wellness (inkl. Cruising) 14-18h zu gr. Getränk gratis Kuchen,16-20h Schaum @Turbine11
00:00-04:00 KÖLN
Absolut Naked Kölsch-Special @Phoenix Sauna
14:00 ESSEN
Bi Happy All Gender, inkl. Schaum, Anm. erf. @Metropol Sauna
14:00-01:00 ESSEN
Underwear Ab 20h ohne Zwang @Man Moviethek
14:00 KÖLN
Sneaker & Sportswear Bar-Special @Pullermanns
14:00-19:00 MÜNSTER
Seil-Bondage (Fesseln) Kosten1 €, Anm. erf., nur Ü18 @KCM
16:00-20:00 KÖLN
Wellness Verwöhnen pur mit Obst u.m. @Babylon Sauna

09 MONTAG

Szene

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Schwule Männer* mit Demenz, Kosten 33 € @Caritas
17:00-19:00 DÜSSELDORF
Kreativgruppe Basteln & Handarbeiten @Aidshilfe, Loftcafé
18:00-22:00 GELSENKIRCHEN
Farbenfroh Queers Ü25 @LebensLust
18:00-23:00 KÖLN
LEZ*Meet Sapphics & queere Frauen* 24-35 J. @anyway Bar
18:00-20:00 MÜNSTER
Shalk Queer & Suchtkrank @Aidshilfe
18:30-20:30 DÜSSELDORF
Spoonie-Stammtisch (online) Queer & Behindert / Chron.krank / Neurodivers, Anm. erf. @Queeres Zentrum
19:00-21:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank @rubicon
19:30-21:30 DÜSSELDORF
Melodykes Chor für Lesben, Anm. erf. melodyke@aol.com
20:00-22:00 DORTMUND
Sang&Klang:Los! Chor für Queers @KCR

Kultur

17:00 ESSEN
Figaros Stimmen Oper nach W. A. Mozart, inkl. Dragkünstler*in @Rathaus (Ratssaal)
19:30 KÖLN
Sisters of Comedy - Nachgelacht Comedy & Kabarett gegen Sexismus @Theater 509
19:30 WILLICH
Bearcave Lesbische Liebesgeschichte, griech. OmU @Lichtspieltheater



20:30 MÜNSTER
A Body to Live In Dok.-Film Body-Modification-Bewegung, engl. OmU @Cinema
21:00 DÜSSELDORF
Bearcave Queerfilmnacht (lesbische Liebesgeschichte) @Bambi Filmstudio

Lust

10:00-24:00 MÜLHEIM
Mixxed Monday All Gender, Anm. erf. @Ruhrwellness
12:00-06:00 KÖLN
Secrets - The Unisex Day All Gender, Anm. erf. @Phoenix Sauna
18:00 KÖLN
Pulleralarm Mit Dresscode ohne Kleidung @Pullermanns

Jugend

14:00-18:00 REMSCHEID
Queers11-15 J. @Die Gelbe Villa
17:00-22:00 KÖLN
Feelgood U27 @anyway Support 51
18:00 DÜSSELDORF
Queerer Spielclub Queers & Allies14-26 J., Anm. erf. @Ballettthaus

Gesundheit

20:00-22:00 DÜSSELDORF

Sport **Männer* mit HIV / Aids**, Turnschuhe erf. @Turnhalle Grundschule Helmholtzstr.

10 DIENSTAG

Szene

10:00-12:00 DÜSSELDORF **Frühstück** Personen mit HIV / Aids (& Allies), Kosten1,50 € @Aidshilfe, Loftcafé
10:00-12:00 ESSEN **Frühschicht** Frühstück für Personen mit HIV @Aidshilfe
18:00-21:00 DUISBURG **Queer Meet Up** Offen für alle @Café Edel
18:00-20:00 DÜSSELDORF **Silent Reading** Gemeinsames stilles Lesen inkl. Austausch @Theatermuseum Hofgartenhaus
18:00-20:00 ESSEN **Shalk** Queer & Suchtkrank @Aidshilfe
18:30-21:00 DORTMUND **Doppelkopf-Abend** Nur Frauen* @KCR
18:30 DÜSSELDORF **Viel Wände +** Austausch Wohnprojekte, Anm. erf. @zentrum plus, AWO Unterbilk
18:30-22:30 ESSEN **Queer Resilience** Austausch Diskriminierung gegen Queers @LebensLust
18:30-20:45 KÖLN **Speed-Dating** bi / pan, danach bis 22h offener Abend @Impact Café
19:00 KÖLN **I kissed a Girl** Queerer Stammtisch @Asimmetric Bar
19:00-20:30 KÖLN **Queerer Kirchenchor** @St.-Johannes-Kirche

Kultur

15:00-17:00 MÜLHEIM **Männlichkeit und Social Media** Workshop mit Hasan Turhan & Johanna Adam, Anm. erf. @HRW Campus, R05.02.001
20:00 MÜNSTER **To Wong Foo, Thanks for Everything! Julie Newmar** Kultfilm über Dragqueens (1995), engl. OmU @Cinema
21:00 KÖLN **Bearcave** Lesbische

LUST AUF LEBEN
www.SHALK.de

Liebesgeschichte, griech. OmU @Filmpalette

Lust

11:45-01:00 DÜSSELDORF **Black Night Joy Club** All Gender @Turbine11
12:00-06:00 ESSEN **Chillin' Tuesday** Entspannung mit Musik @Pluto Sauna
12:00-06:00 KÖLN **Fresh Vibes** inkl. Schaum,17-18h gratis für U30,18-21h gratis Prosecco @Phoenix Sauna
16:00-22:00 KÖLN **Wet Night** Feuchtfröhlich @Babylon Sauna

Jugend

15:00-19:00 WUPPERTAL **Das Queere Wohnzimmer** 14-21 J. @Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF **Jungen / Mädchen im Wechsel** @Jugendzentrum PULS*
17:00-21:00 REMSCHEID **Queers16-27 J.** @Die Gelbe Villa
18:00-24:00 KÖLN **TIN*spiration** @anyway Bar

Gesundheit

16:30-18:00 DÜSSELDORF **Tanzen & Gymnastik** Anm. erf. @zentrum plus, AWO Unterbilk
17:55-20:30 KÖLN **Schwimmen** Personen mit chron.Krankh., Kosten1 € @Höhenbergbad
18:00 PADERBORN **HIV- & STI-Testangebot** @Aidshilfe
18:30-21:00 KÖLN **Induzierte Laktation** Vortrag von Leo Friedrich (Hebamme), Anm. erf. @rubicon

11 MITTWOCH

Party

11:00-24:00 KÖLN **Suderman op Jück** Karnevalsparty für Queers & Allies @Suderman
15:00 KÖLN **Auftaktveranstaltung**

Places to be together
Jung. Schwul. Lesbisch. Bi. Trans* Inter*
together-virtuell.de



zum Karneval Mit DJ Sean Baker & DJ Marlibu @EXILE
16:00 KÖLN **Jeck as Heaven - Elfter im Elften** Karnevalsparty für Queers & Allies @St.-Johannes-Kirche
18:00-02:00 DÜSSELDORF **Fashion Pack** Party speziell für Modeliebhaber*innen @Bar Lola

Szene

17:00-20:00 ESSEN **Xxelle** Frauen* mit HIV, Anm. erf. beratung@aidshilfe-essen.de
18:00 DÜSSELDORF **Positiv älter werden** Schwule / bi Männer* Ü50, Anm. erf. @Aidshilfe
18:00-20:00 KÖLN **Shalk** Queer & Suchtkrank @Café Bach
18:00-20:00 KREFELD **Einfach mal quatschen** Alle Queers & Allies, Anm. erf. @LebensLust
18:00-21:00 MOERS **Einfach mal quatschen** Alle Queers & Allies @SLaM
18:30-21:30 DORTMUND **Queer Times** Austausch alte & junge Generationen @KCR
18:40-22:00 DÜSSELDORF **Lesben Ü50** Kosten 20 bis 60 € pro Halbjahr, Anm. erf. @frauenberatungsstelle
19:00-20:30 DÜSSELDORF



Bi+ Stammtisch bi / pan @Aidshilfe
19:00-21:00 DÜSSELDORF **trans* Selbsthilfegruppe** Anm. erf. trans-shg@diversitas-duesseldorf.de

Kultur

18:00-21:30 BOCHUM **Queere Poetry Gala** Moderation Sven Hensel @FLUID
18:00 MÜNSTER **Patty Is Such A Girly Name** Judo-Karriere (17 J., lesbisch), griech. OmeU @Cinema
19:00 BIELEFELD **Bearcave** Lesbische Liebesgeschichte, griech. OmU @Kamera
19:00-22:15 DORTMUND **Konzert** Deutsch-, Indie-, Elektropop u.m. @FZW
19:00-21:00 ESSEN **Bingo** @Lindenstübchen
19:00-20:30 HAVIXBECK **Online-Lesegruppe** Roman Ledwina (A. von Droste-Hülshoff), Anm. erf. @Burg Hülshoff, Digitale Burg
19:30-23:00 ESSEN **Karaoke** @DIVINE Bar

Lust

18:00-01:00 DÜSSELDORF **Try it out** Eintritt gratis (zzgl. 20 € MVZ) @Turbine11
18:00-22:00 KÖLN **Relax@Babylon** Finnische Sauna mit Obst u.m. @Babylon Sauna

Jugend

16:00-19:00 KÖLN **young** 12-16 J. @anyway Support 51
16:00 PADERBORN **Jugendgruppe** @Ohana
16:00-19:00 WUPPERTAL **Das Queere Wohnzimmer** 14-21 J. @Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF **Trans*-Abend** @Jugendzentrum PULS*
18:00-24:00 KÖLN **LES*quisit** @anyway Bar

Gesundheit

15:00-16:00 DÜSSELDORF **Beratung (Tages-)Pflege** Speziell für Queers @Tagespflege Heerdt
16:00-18:00 KÖLN **Beratung HIV & Schwangerschaft** ffz@aidshilfe-koeln.de
18:30-19:30 DÜSSELDORF **Autogenes Training** Personen mit HIV, Anm. erf. @Aidshilfe, Loftcafé
19:00-21:00 MÜLHEIM **Queer*Fit** Sport für Queers Ü18 @Turnhalle Zunftmeisterschule

12 DONNERSTAG

Party

18:00 DÜSSELDORF **Edelpink** Mostly Male @Bar Lola

Szene

11:00-13:00 DÜSSELDORF **Frühstück** Personen mit Drogenerfahrung @Aidshilfe, Loftcafé
15:30-17:00 ESSEN **Queer60Plus** Kaffeekränzchen Queers Ü60 queer60plus@aidshilfe-essen.de
17:00-21:00 DORTMUND **Queers18-27 J.** @KCR
17:00-20:00 ESSEN **Schnitzel-Parade** All You Can Eat, Anm. erf. @Lindenstübchen
18:00-20:00 DÜSSELDORF **Club der queeren Bücher** Austausch queere Literatur, Anm. erf. @AWO Kürtenhof
18:00-21:00 ESSEN **Queer of Colour Group**

Wir sind für Dich da!
Tel. Beratung: (0234) 19 44 6
Online-Beratung: rosastrippe.assisto.online

Queers mit Migrations- und / oder Fluchthintergrund @Aidshilfe
18:00-19:30 KÖLN **InterGAYneration** Schwule Männer* (egal wie alt), Anm. erf. @rubicon
18:30-21:00 KÖLN **Meet the Enbys** Nicht-binäre Personen @rubicon
19:00 AHLEN **Stammtisch unterm Regenbogen** @Bürgerzentrum Schuhfabrik
19:00-20:30 DÜSSELDORF **Kreuzbund queer** Queer & Suchtkrank @Kreuzbund e.V.
20:00 DUISBURG **Vielhomonie Rhein-Ruhr** Chorprobe @Alte Schmiede

Kultur

09:00-14:15 DÜSSELDORF **Teilhabe & Mehrfachdiskriminierung** Queers mit Fluchterfahrung, versch. Vorträge @Zentralbibliothek KAP1
18:00-22:00 DÜSSELDORF **Schlagerabend alt wie neu** @K1
19:00 BOCHUM **Lina Bó - Asphalt und Sterne (Tour 2026)** Folk-Pop (v.a. Lateinamerika) @Die Trompete
19:00-22:00 DÜSSELDORF **Pink Palace Bingo** Moderiert von Dragkünstler*innen @Theatermuseum Hofgartenhaus
19:15 MÜNSTER **Identitti** Weiße Frau gibt sich als Person of Colour aus @Cinema
19:30-01:25 ESSEN **BINGO by Glitter & Pailletten** Moderation Sven Hensel & Marcel Nascimento @DIVINE Bar
19:45 MÜNSTER **Wild Horse Nine** Komödie Militärputsch Chile1973, engl. OmU + dF @Cinema
20:00 MÜLHEIM **Nightwash Live** Comedy (versch. Künstler*innen) @Ringlokschuppen Ruhr
20:15 KÖLN **Startreff Follies** Show zum 40-jährigen Jubiläum @Travestie-Theater
21:45 MÜNSTER **Her Private Hell** Serienmörder bedroht Metropole, engl./ jap. OmU + dF @Cinema



Lust

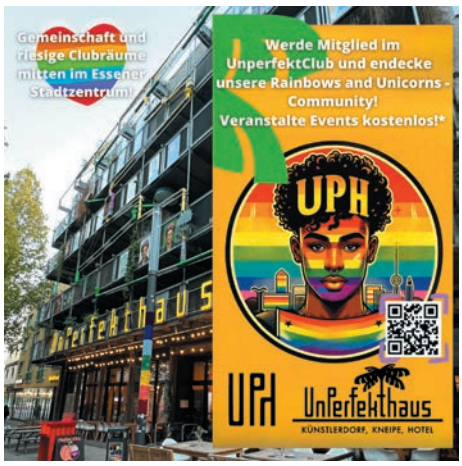
11:45-01:00 DÜSSELDORF **Bi + Friends** All Gender,18-22h Schaum @Turbine11
18:00-22:00 KÖLN **After Work Wellness** @Phoenix Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN **Jugendgruppe** @Ohana
15:00-19:00 WUPPERTAL **Das Queere Wohnzimmer** 14-21 J. @Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF **Offen für alle** @Jugendzentrum PULS*
18:00-24:00 KÖLN **BOY*licious** @anyway Bar
18:30-20:30 REMSCHEID **Queere Jugendliche**

FRESH
Schickt uns Eure Termine!
Sie werden kostenlos veröffentlicht!
Per eMail:
termine@fresh-magazin.de





& Allies
@Die Welle

Gesundheit

10:00-12:00 ESSEN
Beratung durch Aidshilfe
@HPSTD-Ambulanz Uniklinikum
18:30-21:00 DORTMUND
HIV- & STI-Check Für MSM, bis 20h da sein
@caféplus
19:00 DÜSSELDORF
Chemsex & sexualisierter Substanzkonsum Informationen, Beratung & Austausch
@Aidshilfe, Loftcafé

13 FREITAG

Party

19:00-23:45 DORTMUND
Pride Party inkl. Drag Show, nur Ü16
@Fritz-Henßler-Haus
21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Nur FLINTA*
@Les Femmes Bar
22:00-03:00 DÜSSELDORF
Karaoke Auch danach noch Party
@K1
22:30 KÖLN
Fancy Friday Mit DJ U-Go-Boy, nur Ü18
@EXILE



Szene

00:00-24:00 HERTEN
XGEAR Spooky Nights Bis15.11., Fetisch-Festival, All Gender
@Motorworld Zeche Ewald
10:00-14:00 KÖLN
Beratung per Live-Chat Diskriminierungserfahrungen, Anm. erf.
antidiskriminierungsarbeit@rubicon-koeln.de
10:00 PADERBORN
Frühstück
@Aidshilfe
11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben - anders vertraut Lesbische Frauen* mit Demenz
@Caritas
13:30-15:00 ESSEN
Kreativgruppe Gemeinsam kreativ sein
@Aidshilfe
17:00 DÜSSELDORF
International LGBTQIA+ Queers aus aller Welt, in engl. Spr.
@Café Vielfalt
18:00-23:55 DORTMUND
Freizeitclub für Lesben Filme, Minigolf, Kochen u.m.
@KCR
18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Schwule / bi Männer*, Anm. erf.
@zentrum plus, AWO Stadtmitte
18:00 DÜSSELDORF
Gear & Friends Gear u.a. Fetische, All Gender, nur Ü18
@Aidshilfe
18:00-20:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
@Diakonie-Punkt Sülz
19:00-21:00 DUISBURG
Shalk Queer & Suchtkrank
@SHALK NRW
19:00-22:00 ESSEN
Süd5 Schwule Männer* Ü40
@Café [iks]
19:00-21:00 KÖLN
trans* Männer Anm. erf.
@rubicon

Kultur

11:00-13:00 MÜLHEIM
Männlichkeit und Migration Online-Workshop, Anm. erf.
@Homepage HRW
16:00 BONN
Family Affairs by Silke Aurora Führung durch Ausstellung inkl. Gespräch mit Künstlerin
@Frauenmuseum
18:00-22:00 DORTMUND
Queerer Poetry Slam
@caféplus
19:00 BOCHUM
BINGO by Glitter & Pailletten Moderation Sven Hensel & Marcel Nascimento
@FLUID
19:30-24:00 ESSEN
Karaoke
@DIVINE Bar
19:30 OBERHAUSEN
Brokeback Mountain Theaterstück schwule Liebesgeschichte
@Theater OB
20:00 DUISBURG
Geisterdämmerung Lesung mit Kevin Chen
@Zentralbibliothek
20:00 DÜSSELDORF
Please don't stop the music Show mit Gayle Tufts
@Savoy Theater
20:00-22:00 DÜSSELDORF
The Slay Roast mit Extra Comedy mit Dragkünstler*innen, in engl. Spr.
@Theatermuseum Hofgartenhaus
20:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum
@Travestie-Theater

Lust

17:00 ESSEN
Wet Watersports Party Men Only, nur Ü18
@Metropol Sauna
18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun Naked Only im OG,18-22h Kölsch-Special
@Pluto Sauna
19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked
@Phoenix Sauna
20:00-04:00 ESSEN
Sportswear
@Man Moviethek

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Kunst & Kram Gemeinsam kreativ sein für Queers14-26 J.
@Jugendzentrum PULS*
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Queer Specials
@Jugendzentrum PULS*
17:00 WUPPERTAL
Bunter Ort 14-27 J.
@Kinder- und Jugendfarm
18:00-24:00 KÖLN
Weekend Offen für alle
@anyway Bar

Gesundheit

11:30-21:00 KÖLN
Sauna Nur TIN* & Allies
@Stadionbad

14 SAMSTAG

Party

19:00-01:00 MÜLHEIM
Femme* Fever Weibliche Queers16-26 J.
@together
21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Nur FLINTA*
@Les Femmes Bar
22:00 DÜSSELDORF
Party
@K1
22:30 KÖLN
SaturGay Night Mit Lana Deliciosa, nur Ü18
@EXILE

Szene

11:00-14:00 MÜLHEIM
Frauenfrühstück Anm. erf.



@Treff.Queer
14:00-18:00 DÜSSELDORF
Queers Ü20
@Aidshilfe, Loftcafé
15:00-20:00 DORTMUND
Freizeittreff Offen für alle
@KCR e.V.
15:00-17:00 KÖLN
Fetisch-Flohmarkt
@Amadeus
17:00-21:30 KÖLN
Tal'a FLINTA* mit Migrationshintergrund, in engl. Spr.
@rubicon
18:00-22:00 DORTMUND
Spieleabend Alle Queers
@caféplus
20:00 KÖLN
Rheinpuppy-Stammtisch All Gender, nur Ü18
@Baustelle4U

Kultur

18:30 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum
@Travestie-Theater
20:00 GELSENKIRCHEN
GEjazzt OPEN Special Konzert mit Martin Furmann (Bassist) u.a.
@Consol Theater
20:00 KÖLN
All Is Not Lost Musik von Laura Pergolizzi
@Carlswerk Victoria
20:00 MÜNSTER
Herbstkonzert Mit Homophon (Chor für schwule Männer*)
@Haus der Begegnung Albachten
22:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum
@Travestie-Theater

Lust

12:00-18:00 MÜLHEIM
LebensLust Plaudern über Liebe & sex. Vielfalt
@Ruhrwellness
16:00-24:00 KÖLN
Lange Saunanacht Obst, Smoothies, Sekt u.m.
@Babylon Sauna
18:00-24:00 ESSEN
youngSTARS XXL U30 nur15 € Eintritt mit Ausweis (Getränke darin enthalten!)
@Pluto Sauna
18:00-23:00 KÖLN
Bärensauna
@Phoenix Sauna
19:00-01:00 DÜSSELDORF
Saunaparty 20-1h Getränke-Specials
@Turbine11
19:00 ESSEN
FFRED meets Toys Deutschlands größte FistParty
@Metropol Sauna

Gesundheit

11:00-12:30 KÖLN
Breathwork Workshop achtsame Atmung
@OnlyYou Holistic Center

15 SONNTAG

Party

05:00-13:00 ESSEN
Afterhour Club
@Loca 71

Szene

10:00-14:00 ESSEN
Brunch Offen für alle
@DIVINE Bar
10:00-13:00 MÜLHEIM
Queerer Brunch Kosten ab 8 €
@Queeres Zentrum
11:00-15:00 DORTMUND
Brunch für Frauen* Lebensmittel mitbringen erf.
@KCR
11:00-14:00 GELSENKIRCHEN
Kunterbuntes Frühstücksbuffet Kosten 5 bis 8 €, Anm. erf.
@LebensLust
11:00-16:00 ROISDORF
St.-Martin-Wanderung 13,4 km, mittelschwer, Rundweg
@Bahnhof
11:45-13:00 KÖLN
Queerer Gottesdienst Auch online möglich
@MCC Gemeindezentrum
12:15 ESSEN
Baldeneysee-Wanderung 11,5 km, Anm. erf. über komoot
@S-Bahnhof Essen-Werden
14:00-16:00 DÜSSELDORF
Museums-Maschen Gemeinsames Stricken, eigene Wolle & Nadeln erf.
@Theatermuseum Hofgartenhaus
15:00-18:00 DÜSSELDORF
Gendertreff trans* & Allies
@Café Weise
15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
@Café [iks]
16:00-19:00 DORTMUND
Tanztee Musik, Gebäck u.m., Kosten 3 €
@KCR

Kultur

10:00-16:30 DÜSSELDORF
Queere Lebensgeschichten Zeitreise: 60 Jahre queere Geschichte
@Aidshilfe
12:30-14:00 DÜSSELDORF
Hofgartenspaziergang Führung mit Felix Rissel (Historiker)
@Theatermuseum Hofgartenhaus
15:00-16:30 DÜSSELDORF
Hofgartenspaziergang Führung mit Felix Rissel (Historiker)
@Theatermuseum Hofgartenhaus
15:00-16:00 DÜSSELDORF
Wandel zwischen Aufbruch und Archiv Führung durch Ausstellung (kostenlos)
@Theatermuseum Hofgartenhaus
15:00-16:30 DÜSSELDORF
Lesben- und Schwulenbibliothek Kostenlose Ausleihe, Lesungen u.m.
@Bürgerhaus Angermund
17:00 MÜNSTER
Hacer Mucho Con Poco - Do More With Less Dok.-Film Lateinamerika, span. OmU, inkl. Brezeln & Wein
@Cinema
18:00-21:30 DÜSSELDORF
Culture Club (Die Kulturetten) Comedy, Kabarett, Schlager u.m.
@Jazzschmiede
18:00 KÖLN
Kulturschock v.a. junge Bühnenkünstler*innen
@Atelier Theater
18:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum
@Travestie-Theater
20:00 MÜLHEIM
Auf Augenhöhe Comedy mit Jonas Greiner
@Ringlokschuppen Ruhr
20:30 DUISBURG
The History of Sound Schwule Liebesgeschichte (USA1920)
@filmforum

Lust

00:00-24:00 DÜSSELDORF
Wellness (inkl. Cruising) 14-18h zu gr. Getränk gratis Kuchen
@Turbine11
00:00-04:00 KÖLN
Absolut Naked Kölsch-Special
@Phoenix Sauna
14:00 ESSEN
Bi Happy All Gender, inkl. Schaum, Anm. erf.
@Metropol Sauna
14:00-01:00 ESSEN
Underwear Ab 20h ohne Zwang
@Man Moviethek
14:00 KÖLN
Hochdruck (Golden Shower) Bar-Special
@Pullermanns
16:00-20:00 KÖLN
Wellness Verwöhnen pur mit Obst u.m.
@Babylon Sauna

Jugend

13:00-18:00 KÖLN
TIN*spiration
@anyway Bar

16 MONTAG

Szene

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Schwule Männer* mit Demenz, Kosten 33 €
@Caritas
17:00-19:00 DÜSSELDORF
Kreativgruppe Basteln & Handarbeiten
@Aidshilfe, Loftcafé
18:00-21:00 ESSEN
connecTIN* TIN* Ü18
@LebensLust
18:00 GELSENKIRCHEN
Zwischen Arbeit und Ruhestand Queers Ü55
@together
18:00-21:00 KÖLN
Stammtisch Neurodiverse FLINTA* Ü18, Anm. erf.
neurospicy-flinta@posteo.de
19:00-21:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
@rubicon
19:30-21:30 DÜSSELDORF
Melodykes Chor für Lesben, Anm. erf.
melodyke@aol.com
20:00-22:00 DORTMUND
Sang&Klang:Los! Chor für Queers
@KCR

Kultur

18:00 ESSEN
Pink Monday ruhrPRIDE
@Weihnachtsmarkt, Fa. Ritter
18:00-22:00 KÖLN
Quizzical Cologne Quizshow für Queers & Allies U27
@anyway Bar
18:00 MÜNSTER
Gleichgeschaltet Dok.-Film Palästina-Kongress (2024), dt./engl. OmU
@Cinema
19:00-21:30 BONN
Bonn-Bastic Comedy in engl. Spr.
@Kulturwohnzimmer RheinBühne
20:00-21:30 DUISBURG
Lesbische Selbstbehauptung in der DDR Lesung mit Karin Dauenheimer, Anm. erf.
@VHS
20:30 DUISBURG
Bearcave Queerfilmnacht (lesbische Liebesgeschichte)
@filmforum
21:00 DÜSSELDORF
On the Sea Schwule Liebesgeschichte (Wales), engl. OmU
@Bambi Filmstudio

Lust

10:00-24:00 MÜLHEIM
Mixxed Monday All Gender, Anm. erf.
@Ruhrwellness
12:00-06:00 KÖLN
Secrets - The Unisex Day All Gender, Anm. erf.
@Phoenix Sauna
18:00 KÖLN
Pulleralarm Mit Dresscode ohne Kleidung
@Pullermanns

Jugend

14:00-18:00 REMSCHEID
Queers11-15 J.
@Die Gelbe Villa
17:00-22:00 KÖLN
Feelgood U27
@anyway Support 51
19:00-22:00 WUPPERTAL
Queers & Allies14-27 J.
@Kyffhäuserstr. 86
19:00-21:00 WUPPERTAL
TIN*14-27 J.
@Kyffhäuserstr. 86

Gesundheit

18:30-21:00 DORTMUND
HIV- & STI-Check Für MSM, bis 20h da sein
@caféplus
20:00-22:00 DÜSSELDORF
Sport Männer* mit HIV / Aids, Turnschuhe erf.
@Turnhalle Grundschule Helmholtzstr.



HIM. Boys Night XXL

Deine Bar, dein Abend, deine Leute, so der Untertitel der Party für alle Männer bis 26 Jahren. Angeboten werden Cocktails, Popcorn, Longdrinks und Musik. Bei Sektempfang zum Start oder später an der Bar könnt ihr andere Jungs kennenlernen.. Natürlich gibt es auch tolle DJ-Sounds zum Abtanzen.

MÜLHEIM, ab 18h, together, Hans-Böckler-Platz 2



17 DIENSTAG

Szene

10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück Personen mit HIV / Aids (& Allies), Kosten1,50 €
@Aidshilfe, Loftcafé
10:00-12:00 ESSEN
Frühschicht Frühstück für Personen mit HIV
@Aidshilfe
17:00-19:00 ESSEN
Queer60Plus Gruppentreffen Queers Ü60
@Melanchthon Gemeindezentrum
18:00-20:00 DÜSSELDORF
Admin-Abend Gemeinsam gegen Prokrastination
@Theatermuseum Hofgartenhaus
18:30-22:30 ESSEN
Queer Family Eltern von queeren Kindern
@LebensLust
19:00-21:00 ESSEN
Queerbeat Ruhr Queerer Chor
@Melanchthon Gemeindezentrum
19:00 KÖLN
I kissed a Girl Queerer Stammtisch
@Asimmetric Bar
19:00-20:30 KÖLN
Queerer Kirchenchor
@St.-Johannes-Kirche
19:30-21:00 KÖLN
White Ribbon (für Schwule) Austausch sex. Missbrauch, Anm. erf.
whiteribbon@web.de



Kultur

18:00-21:30 ESSEN
Queere Poetry Gala Moderation Sven Hensel
@DIVINE Bar
18:30-20:30 DUISBURG
Sex & Drugs & HIV Poetry von Buddy Tobias inkl. Musik
@SHALK NRW
19:15-21:30 KÖLN
The Comedy Bär Comedy in engl. Spr.
@The Bär
20:45 MÜNSTER
Dem Glück ganz nah Acht versch. Kurzfilme, OmU
@Cinema

Lust

12:00-06:00 ESSEN
Chillin' Tuesday Entspannung mit Musik
@Pluto Sauna
12:00-06:00 KÖLN
Puppy Splash Eintritt gratis für Puppies (10 € MVZ)
@Phoenix Sauna
16:00-23:30 KÖLN
Rubber & Sportswear Kinks & Fetische
@Babylon Sauna

Jugend

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Jungen / Mädchen im Wechsel
@Jugendzentrum PULS*
17:00-21:00 REMSCHEID
Queers16-27 J.
@Die Gelbe Villa

Gesundheit

16:30-18:00 DÜSSELDORF
Tanzen & Gymnastik Anm. erf.
@zentrum plus, AWO Unterbilk
17:55-20:30 KÖLN
Schwimmen Personen mit chron.Krankh., Kosten1 €
@Höhenbergbad

18 MITTWOCH

Szene

18:00 BOCHUM
Queere Kumpels Filmabend für MSM
@FLUID
18:00-20:00 DORTMUND
Shalk Queer & Suchtkrank
@caféplus
18:00 DUISBURG
Pink Wednesday After Work Meet
@Marianne's Bistro
18:00 DÜSSELDORF
Spieleabend Alle Queers & Allies
@Queer Quartier
18:00 DÜSSELDORF
Die Linke. AG Queer Politisches Engagement
@Corneliusstr.108
18:00-20:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
@Café Bach
18:00-20:00 KREFELD
Einfach mal quatschen Alle Queers & Allies, Anm. erf.
@LebensLust
18:00-21:00 MOERS
Einfach mal quatschen Alle Queers & Allies
@SLaM
19:00-21:00 DORTMUND
Shalk Queer & Suchtkrank
@Pudelwohl
19:00 DÜSSELDORF
Polyamorie-Stammtisch
@Haus Spilles

Kultur

10:00-11:30 KÖLN
Vortrag: MCC Inside (auch online möglich) Struktur, Grundwerte, Entstehung
@MCC Gemeindezentrum
17:00-19:00 MÜLHEIM
Jungs von heute, Männer von morgen Lesung mit Anne Dittmann, Anm. erf.
@HRW Campus, R07.01.001
18:00 MÜNSTER
My Marlon and Brando Liebesgeschichte im Orient (nach wahren Ereignissen)
@Cinema
18:30-20:00 DÜSSELDORF
Queere Orte - gestern & heute Talkrunde mit Sascha Förster u.a.
@Zentralbibliothek KAP1, Stadtfenster
19:00-21:00 ESSEN
Bingo
@Lindenstübchen
19:00 KÖLN
Bitchy Bingo Moderation Chrystal Math
@EXILE
19:00-21:30 KÖLN
Smash Comedy Open Mic by Jana Goller Queerfeministisch
@OYA MÜLLEM
19:30-23:00 ESSEN
Karaoke
@DIVINE Bar
20:00 ESSEN
Bearcave Lesbische Liebesgeschichte, griech. OmU
@Astra
20:00 KÖLN
Can You Forgive Me Konzert mit Ivana Vukovic (Pop, Balladen u.m.)
@Alte Feuerwache
20:00 KÖLN
Miss Ivanka T. - Chef*in Live Drag Show
@Kulturkirche

Lust

18:00-01:00 DÜSSELDORF
Try it out Eintritt gratis (zzgl. 20 € MVZ)
@Turbine11
18:00-22:00 KÖLN
Relax@Babylon Finnische Sauna mit Obst u.m.
@Babylon Sauna

Jugend

16:00-19:00 KÖLN
young 12-16 J.
@anyway Support 51
16:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana
16:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans*-Abend
@Jugendzentrum PULS*
18:00-24:00 KÖLN
LES*quisit
@anyway Bar

Gesundheit

15:00-16:00 DÜSSELDORF
Beratung (Tages-)Pflege Speziell für Queers
@Tagespflege Heerdt
16:00-18:00 KÖLN
Beratung HIV & Schwangerschaft
ffz@aidshilfe-koeln.de
17:30-19:30 ESSEN
Teste Mich! HIV-Testangebot
@Aidshilfe
18:30-19:30 DÜSSELDORF
Autogenes Training Personen mit HIV, Anm. erf.
@Aidshilfe, Loftcafé

19 DONNERSTAG

Party

18:00 DÜSSELDORF
Edelpink Mostly Male
@Bar Lola

Szene

11:00-13:00 DÜSSELDORF
Frühstück Personen mit Drogenerfahrung
@Aidshilfe, Loftcafé
18:00-20:00 DUISBURG
frei*Raum Schwul / lesbisch / bi
@LebensLust
18:00-21:15 DÜSSELDORF
Queer-Lesbian Internationals Anm. erf.
@frauenberatungsstelle
18:45-19:30 KÖLN
psychART (Erstgespräch für Interessierte) Queers mit psych.Krankh., Anm. erf., Präsenz
info@rubicon-koeln.de
19:00-20:30 DÜSSELDORF
Kreuzbund queer Queer & Suchtkrank
@Kreuzbund e.V.
19:00-21:00 DÜSSELDORF
Kein Geschlecht? Mein Geschlecht! Nicht-binäre Personen, online, Anm. erf.
kgmg.duesseldorf@gmail.com
19:00-21:00 DÜSSELDORF
Frauen* (v.a. Lesben)
@frauenberatungsstelle
19:00 MÜLHEIM
Queerer politischer Stammtisch
@Treff.Queer
19:30-21:00 KÖLN
psychART Queers mit psych.Krankh., Anm. erf., Präsenz
info@rubicon-koeln.de
20:00 DUISBURG
Vielhomonie Rhein-Ruhr Chorprobe
@Alte Schmiede
20:00 KÖLN
Schwule Männer* mit Kind(ern)
@BARCELON

Kultur

18:00-21:30 BOCHUM
OUTspoken Queerer Poetry Slam, v.a. U20
@FLUID
18:00-22:00 DÜSSELDORF
Schlagerabend alt wie neu
@K1
18:00 MÜNSTER
What Will I Become? Dok.-Film über trans* Männer, engl. OmU
@Cinema
18:30 MOERS
STI-Bingo Spielerische Aufklärungsarbeit
@SLaM
19:00-21:00 DÜSSELDORF
Pitch Palace: Neue Deutsche Welle Gemeinsames Singen
@Theatermuseum Hofgartenhaus
20:00 KREFELD
Kay Ray Comedy & Gesang
@Kulturfabrik e.V.
20:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum
@Travestie-Theater

Lust

11:45-01:00 DÜSSELDORF
Bi + Friends All Gender
@Turbine11
18:00-22:00 KÖLN
After Work Wellness
@Phoenix Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana
15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle
@Jugendzentrum PULS*
18:00-24:00 KÖLN
BOY*licious
@anyway Bar
18:30-20:30 REMSCHEID
Queere Jugendliche & Allies
@Die Welle

Gesundheit

10:00-12:00 ESSEN
Beratung durch Aidshilfe
@HPSTD-Ambulanz Uniklinikum

20 FREITAG

Party

19:45-03:00 KÖLN
Drag Eyecon 2026 Party inkl. Wettbewerb von Dragkünstler*innen



Zuckersüße Party

Das ist Zuckerwatte: Die 70er, 80er, 90er bietet sie euch an, und obendrauf noch eine Portion Schlager. Kurz: Für jede/n ist etwas dabei bei der Party, die so lecker bunt und süß ist. Auch die Preise sind ein Genuss: 7,50 € Eintritt, Begrüßungsgetränk inklusive. Bier und Softdrinks je 2,50 €.

DÜSSELDORF, 21.11., Chapiteau, Flinger Broich 70

@Turistarama
21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Nur FLINTA*
@Les Femmes Bar
21:00 NEUSS
She-Bar & Danceclub Nur Frauen*
@Am Zollhafen 5
22:00-03:00 DÜSSELDORF
Karaoke Auch danach noch Party
@K1
22:00-05:00 MÜNSTER
Tactum Fetisch-Outfit Pflicht, kinky, sexpositiv
@Gazelle
22:30 KÖLN
Fancy Friday Mit DJ Steffen Marlow, nur Ü18
@EXILE
23:00-08:00 KÖLN
ANTEA v.a. Techno
@Schrotty
23:00-04:00 KÖLN
Köln XXL - 5 Partys in einer Nacht 70er - 2010er Musik, je1h pro Jahrzehnt
@Live Music Hall

Szene

10:00-14:00 KÖLN
Beratung per Live-Chat Diskriminierungserfahrungen, Anm. erf.
antidiskriminierungsarbeit@rubicon-koeln.de
10:00 PADERBORN
Frühstück







@Aidshilfe
11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben - anders vertraut Lesbische Frauen* mit Demenz
@Caritas
15:00-01:00 ESSEN
Bärenstammtisch
@Lindenstübchen
15:30-17:30 DÜSSELDORF
Café unterm Regenbogen
@zentrum plus, DRK Friedrichstadt
16:00-18:00 KÖLN
Krabbelgruppe krakelas Regenbogenfamilien, Anm. erf.
krakelas@web.de
17:00-20:00 DÜSSELDORF
Netzwerk PRADI NRW Schwule / bi Männer* mit Migrationshintergrund
@Aidshilfe



18:00-20:00 DÜSSELDORF
Shalk Queer & Suchtkrank
@Aidshilfe
18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Schwule / bi Männer*, Anm. erf.
@zentrum plus, AWO Stadtmitte
18:00-20:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
@Diakonie-Punkt Sülz
18:00 NEUSS
Queerer Tanzkurs Anfänger (Singles & Paare)
@Tanzschule Görke
19:00-22:00 DORTMUND
Queerer Tresen mit Karaoke Offener Abend
@caféplus
19:00 MÜNSTER
Münster Barks Liebhaber*innen von Puppy Play
@Aidshilfe
20:00-23:00 DORTMUND
Gay & Gray Schwule Männer* Ü45
@KCR
20:00-23:00 DÜSSELDORF
SPDqueer Politisches Engagement
@Nähkörbchen

Kultur

18:30 DÜSSELDORF
Richard Wagner und seine Oper Tannhäuser Vortrag über queere Interpretationen
@zentrum plus, AWO Unterbilk
18:30-20:30 KÖLN
Zwischen-T-Räume Theaterstück von queeren Künstler*innen Ü60
@Bürgerzentrum Nippes Altenberger Hof
19:00-22:00 ESSEN
Show: Sandy ate my heart
@DIVINE Bar
20:00 UNNA
Kay Ray Comedy & Gesang
@Kühlschiff Lindenbrauerei
20:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum
@Travestie-Theater
20:30-22:00 KÖLN
Whipped Cream Theater Show Drag, Burlesque u.m.
@Kabarett Klüngelpütz

Lust

17:00-24:00 ESSEN
Incógnito Nackt & Maskiert Pflicht, Men Only
@Metropol Sauna
18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun Naked Only im OG,18-22h Kölsch-Special
@Pluto Sauna
19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked
@Phoenix Sauna
22:00 KÖLN
COLOURcode
@Pullermanns

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe
@Ohana
15:00-19:00 DÜSSELDORF
10-14 J.
@Jugendzentrum PULS*
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Queer Specials
@Jugendzentrum PULS*
17:00 WUPPERTAL
Bunter Ort 14-27 J.
@Kinder- und Jugendfarm
18:00-24:00 KÖLN
Weekend Offen für alle
@anyway Bar

Gesundheit

13:30-15:30 ESSEN
Fit4Fun Wanderungen, Sport u.m.
@Aidshilfe

21 SAMSTAG

Party

18:00 MÜLHEIM
Him. Boys Night XXL Für Jungs
@together H. Böckler-Platz
21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Nur FLINTA*
@Les Femmes Bar
21:00 DÜSSELDORF
9 Jahre Zuckerwatte 70er - 90er & Schlager, mit DJ EisBaer
@Chapiteau
22:00 DÜSSELDORF
Party
@K1
22:00-05:00 MÜLHEIM
Genderterror Queere Party (Elektro-Pop, Indie u.m.)
@AZ Auerstr. 51

Szene

10:30-13:00 KREFELD
Frauenfrühstück Anm. erf.
@LebensLust
14:00-17:00 WESEL
Generationentreff Alle Queers & Allies (egal wie alt)
@LebensLust
14:30-15:30 KÖLN
Internationales Buffet für Frauen* mit HIV Gerne Lebensmittel mitbringen, Anm. erf. bis 6.11.
@Café Bach
15:00-20:00 DORTMUND
Freizeittreff Offen für alle
@KCR
15:00-18:00 KÖLN
RAR - Richtig am Rand Queers mit Behinderung
@rubicon
18:00 DUISBURG
Stammtisch Puppy Play u.a. Fetische, v.a. Queers mit psych.Krankh.
@Pink Power
18:00-22:00 KÖLN
t*raum TIN* & Allies
@rubicon
19:00-22:00 KREFELD
Place to bi Bisexuelle & Allies, Anm. erf.
@LebensLust
20:00 BIELEFELD
Leather Social Liebhaber*innen von (Leder-)Gear
@Muttis Bierstube

Kultur

14:00-18:00 DORTMUND
queerpoesie.kollektiv Queere Gedichte u.m.
@KCR
15:00-16:00 DÜSSELDORF
Führung speziell für Queers Anm. erf.
@K20 Grabbeplatz, Kunstsammlung NRW
18:00-23:00 KÖLN
Artakke! Kleines Punkfestival
@artheater
18:30 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum
@Travestie-Theater
19:00-22:00 ESSEN
Show: Sandy ate my heart
@DIVINE Bar
19:00-21:00 HÜRTH
Queer Stories & Live Music Mit trans* Songwriter Nicolai Burchartz
@Literatur-Café Khawaran
19:00-22:00 MÜLHEIM
Queere Poetry Gala Moderation Sven Hensel
@AZ Auerstr. 51
20:00 MÜLHEIM
Ich bin Gesang: Klaus Hoffmann, Klavier: Nikolai Orloff
@Stadthalle
20:00 MÜLHEIM



Sensible Inhalte Comedy mit David Kebekus
@Ringlokschuppen Ruhr
22:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum
@Travestie-Theater

Lust

00:00-24:00 MÜLHEIM
Bärensauna
@Ruhrwellness
16:00-21:00 KÖLN
Relax@Babylon Finnische Sauna mit Obst u.m.
@Babylon Sauna
18:00-24:00 KÖLN
Gang Bang Top vs. Bottom vs. Vers SaunaParty
@Phoenix Sauna
19:00-01:00 DÜSSELDORF
Saunaparty inkl. Schaum, 20-1h Getränke-Specials
@Turbine11

22 SONNTAG

Party

05:00-13:00 ESSEN
Afterhour Club
@Loca 71

Szene

10:00-13:00 MÜLHEIM
Queerer Brunch Kosten ab 8 €
@Queeres Zentrum
12:00-12:30 KÖLN
Andacht in der queeren Gemeinde
@MCC Gemeindezentrum
15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
@Café [iks]
16:00-18:00 DORTMUND
... aber bitte mit Sahne! Sonntagscafé, offen für alle
@KCR
16:30-19:30 DUISBURG
Queerer Tanzworkshop Kosten15 €, Turnschuhe erf.
@DRK-Bildungswerk Erftstr.15, R221

Kultur

15:00-16:30 DÜSSELDORF
Lesben- und Schwulenbibliothek Kostenlose Ausleihe, Lesungen u.m.
@Bürgerhaus Angermund
16:15 MÜNSTER
La bola negra Drei schwule Männer im span. Bürgerkrieg, span. OmU
@Cinema
17:00 MÜNSTER
Noga Eine unkonventionelle Jüdin, engl./hebr. OmU
@Cinema
18:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum
@Travestie-Theater
19:15 MÜNSTER
La Haine - Hass Kriminalität in Paris (1995), frz. OmU
@Cinema
20:30 DUISBURG
Pillion Schwule Liebesgeschichte (DomCom)
@filmforum

Lust

00:00-24:00 DÜSSELDORF
Wellness (inkl. Cruising) 14-18h zu gr. Getränk gratis Kuchen,16-20h Schaum
@Turbine11
00:00-04:00 KÖLN
Absolut Naked Kölsch-Special
@Phoenix Sauna
14:00 ESSEN
Bi Happy All Gender, inkl. Schaum, Anm. erf.
@Metropol Sauna
14:00-01:00 ESSEN
Underwear Ab 20h ohne Zwang
@Man Moviethek
14:00 KÖLN
Tiefrot Fist-Party-Special
@Pullermanns
16:00-20:00 KÖLN
Wellness Verwöhnen pur mit Obst u.m.
@Babylon Sauna

23 MONTAG

Szene

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Schwule Männer* mit Demenz, Kosten 33 €
@Caritas
17:00-19:00 DÜSSELDORF
Kreativgruppe Basteln & Handarbeiten
@Aidshilfe, Loftcafé
18:30-21:00 DORTMUND
Queerer Schreibtreff Gemeinsames kreatives Schreiben
@caféplus
19:00-21:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
@rubicon
19:00 MÜLHEIM
Schwule Kumpel Queere Männer*
@Treff.Queer
19:30-21:30 DÜSSELDORF
Melodykes Chor für Lesben, Anm. erf.
melodyke@aol.com
20:00-22:00 DORTMUND
Sang&Klang:Los! Chor für Queers
@KCR

Kultur

16:00-18:00 MÜLHEIM
Männlichkeit im Gespräch Talkrunde mit Brix Schaumburg & Ali Can, Anm. erf.
@HRW Campus, R03.02.193
19:00 DÜSSELDORF
Fassaden Queere Männer*
@Bambi Filmstudio
19:00 KÖLN
Gina's Christmas Comedy Show Mit Gina de L'Amore
@Senftöpfchen

Lust

10:00-24:00 MÜLHEIM
Mixxed Monday All Gender, Anm. erf.
@Ruhrwellness
12:00-06:00 KÖLN
Secrets - The Unisex Day All Gender, Anm. erf.
@Phoenix Sauna
18:00 KÖLN
Pulleralarm Mit Dresscode ohne Kleidung
@Pullermanns

Jugend

14:00-18:00 REMSCHEID
Queers11-15 J.
@Die Gelbe Villa
17:00-22:00 KÖLN
Feelgood U27
@anyway Support 51

Gesundheit

19:30-21:30 ESSEN
Der Doktor kommt! HIV- & STI-Testangebot
@Pluto Sauna
20:00-22:00 DÜSSELDORF
Sport Männer* mit HIV / Aids, Turnschuhe erf.
@Turnhalle Grundschule Helmholtzstr.

24 DIENSTAG

Szene

10:00-12:00 DÜSSELDORF
Frühstück Personen mit HIV / Aids (& Allies), Kosten1,50 €
@Aidshilfe, Loftcafé
10:00-12:00 ESSEN
Frühschicht Frühstück für Personen mit HIV
@Aidshilfe
18:00-20:30 DORTMUND
TRELDO Angehörige von trans*
@caféplus
18:00-22:00 KÖLN
Proudr LGBTIQ+ After Work Austausch Queerness & Berufsleben
@Jim & June - New York Bar & Kitchen
18:30-21:00 DORTMUND
Doppelkopf-Abend Nur Frauen*
@KCR
18:30-22:30 ESSEN
Viel*falten Queers Ü18
@LebensLust
19:00 KÖLN
I kissed a Girl Queerer Stammtisch
@Asimmetric Bar
19:00-20:30 KÖLN
Queerer Kirchenchor
@St.-Johannes-Kirche
19:30-21:00 KÖLN
White Ribbon (für Schwule) Austausch sex. Missbrauch, Anm. erf.
whiteribbon@web.de

Kultur

20:00 MÜNSTER
Barbie Geschlechterrollen & Emanzipation, engl. OmU
@Cinema

Lust

12:00-06:00 ESSEN
Chillin' Tuesday Entspannung mit Musik
@Pluto Sauna
12:00-22:00 KÖLN
Zero Zone Eintritt gratis (zzgl. 20 € MVZ)
@Phoenix Sauna
16:00-23:30 KÖLN
Puppy Night Ohne Schuhe
@Babylon Sauna
18:30-21:30 MÜNSTER
Seil-Bondage (Fesseln) Kosten1 €, Anm. erf., nur Ü18
@KCM

Jugend

15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere Wohnzimmer 14-21 J.
@Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Jungen / Mädchen im Wechsel
@Jugendzentrum PULS*
17:00-21:00 REMSCHEID
Queers16-27 J.
@Die Gelbe Villa
17:15-18:00 KÖLN
TIN*spiration Speziell für Newcomer
@anyway Bar
18:00-24:00 KÖLN
TIN*spiration
@anyway Bar

Gesundheit

16:30-18:00 DÜSSELDORF
Tanzen & Gymnastik Anm. erf.
@zentrum plus, AWO Unterbilk
17:55-20:30 KÖLN
Schwimmen Personen mit chron.Krankh., Kosten1 €
@Höhenbergbad
18:00 PADERBORN
HIV- & STI-Testangebot
@Aidshilfe

25 MITTWOCH

Szene

18:00-20:00 ESSEN/KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
@Aidshilfe
18:00-20:00 KREFELD
Einfach mal quatschen Alle Queers & Allies, Anm. erf.
@LebensLust
18:00-21:00 MOERS
Einfach mal quatschen Alle Queers & Allies
@SLaM
18:00-22:00 MÜLHEIM
Queer Sohbet Queers mit Migrationshintergrund
@Queeres Zentrum
18:00 PADERBORN
Ehrenamts-Stammtisch
@Aidshilfe
18:30-21:30 DORTMUND
Queer Times Austausch alte & junge Generationen
@KCR

Wellness im Ruhrgebiet

Eine Wohlfühloase für schwule und bisexuelle Männer ist die Mülheimer Ruhrwellness. Zur Anlage gehört auch ein Garten mit Außensauna. Montags, mittwochs und freitags finden dort Wellnesstage statt. Dann verwöhnt das Team die Gäste unter anderem mit extra vielen kostenlosen Aufgüssen.

Ruhrwellness, Sandstr. 154-162, 45473 Mülheim a.d.R.



18:30-20:00 DÜSSELDORF
FRIDA + Frauen* mit HIV, Anm. erf. @Aidshilfe, Loftcafé
18:40-22:00 DÜSSELDORF
Lesben Ü50 Kosten 20 bis 60 € pro Halbjahr, Anm. erf. @frauenberatungsstelle

Kultur

17:30 MÜNSTER
Wise Women - Fünf Hebammen, fünf Kulturen Dok.-Film Hebammen-Berufsalltag, mehrspr. OmU @Cinema
17:45 MÜNSTER
Eternity Flucht vor Krieg & Klimawandel (Dystopie), engl. OmU @Cinema
18:00 MÜNSTER
Gangsterläufer Junger Mann als Rebell @Cinema
18:30 DORTMUND
Queer Dream House Lesung Werke von J. Baldwin & A. Lorde @literaturhaus.dortmund
19:00-21:00 ESSEN
Bingo @Lindenstübchen
19:30-23:00 ESSEN
Karaoke @DIVINE Bar
20:00 BONN
Absolute Frechheit Comedy mit Simon Stäblein @Haus der Springmaus

Lust

18:00-01:00 DÜSSELDORF
Try it out Eintritt gratis (zzgl. 20 € MVZ) @Turbine11
18:00-22:00 KÖLN
Relax@Babylon Finnische Sauna mit Obst u.m. @Babylon Sauna

Jugend

16:00-19:00 KÖLN
young 12-16 J. @anyway Support 51
16:00 PADERBORN
Jugendgruppe @Ohana
16:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere Wohnzimmer 14-21 J. @Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Trans*-Abend @Jugendzentrum PULS*
18:00-24:00 KÖLN
LES*quisit Speziell für Newcomer @anyway Bar

Gesundheit

15:00-16:00 DÜSSELDORF
Beratung (Tages-)Pflege Speziell für Queers @Tagespflege Heerdt
16:00-18:00 KÖLN
Beratung HIV & Schwangerschaft ffz@aidshilfe-koeln.de
17:30-19:30 ESSEN
Hep-Check Hepatitis-Testangebot @Kreuzer
18:30-19:30 DÜSSELDORF
Autogenes Training Personen mit HIV, Anm. erf. @Aidshilfe, Loftcafé

26 DONNERSTAG

Party

18:00 DÜSSELDORF
Edelpink Mostly Male @Bar Lola

Szene

11:00-13:00 DÜSSELDORF
Frühstück Personen mit Drogenerfahrung @Aidshilfe, Loftcafé
17:00-21:00 DORTMUND
Queers18-27 J. @KCR
18:00-21:00 ESSEN
Queer of Colour Group Queers mit Migrations- und / oder Fluchthintergrund @Aidshilfe
18:00-19:30 KÖLN
InterGAYneration Schwule Männer* (egal wie alt), Anm. erf. @rubicon
18:30-20:30 DÜSSELDORF
Spoonie-Stammtisch **(online)** Queer & Behindert / Chron.krank / Neurodivers, Anm. erf. @Queeres Zentrum
18:30-22:00 KÖLN
Open House Alle Queers, Anm. erf. markmirmelstein@gmail.com
19:00 DORTMUND
Weihnachtsmarktbesuch v.a. Verein Schwule SubKultur @Petrikirche (Seite Westenhellweg)
19:00-20:30 DÜSSELDORF
Kreuzbund queer Queer & Suchtkrank @Kreuzbund e.V.
19:00-21:30 KÖLN
Dating-Event mit Moderation Männer*, die Männer* lieben (v.a. U25) @El Barrio
19:30-22:30 ESSEN
Queer60Plus Stammtisch Queers Ü60 @DIVINE Bar
19:30-21:00 KÖLN
psychART Queers mit psych.Krankh., Anm. erf., online info@rubicon-koeln.de
20:00 DUISBURG
Vielhomonie Rhein-Ruhr Chorprobe @Alte Schmiede

Kultur

14:30 MÜNSTER
Moscas - Fliegen und andere Gäste Schicksale in Mexiko City, span. OmU + dF, inkl. Kaffeeklatsch @Cinema
18:00-22:00 DÜSSELDORF
Schlagerabend alt wie neu @K1
19:00 DUISBURG
Als Sozis schwule Geschichte schrieben (1876 -1940) Vortrag von Erwin In het Panhuis (Historiker) @VHS, EG
19:00-22:00 DÜSSELDORF
Pink Palace Bingo Moderiert von Dragkünstler*innen @Theatermuseum Hofgartenhaus
20:00 BONN
Absolute Frechheit Comedy mit Simon Stäblein @Haus der Springmaus
20:00 MÜLHEIM
JA, WIE?! Tacheles und Wurstsalat Kabarett mit Kai Magnus Sting @Ringlokschuppen Ruhr
20:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum @Travestie-Theater

Lust

11:45-01:00 DÜSSELDORF
Bi + Friends All Gender,18-22h Schaum @Turbine11
18:00-22:00 KÖLN



After Work Wellness @Phoenix Sauna

Jugend

14:00 PADERBORN
Jugendgruppe @Ohana
15:00-19:00 WUPPERTAL
Das Queere Wohnzimmer 14-21 J. @Wichlinghauser Str. 78
17:00-21:00 DÜSSELDORF
Offen für alle @Jugendzentrum PULS*
18:00-24:00 KÖLN
BOY*licious Speziell für Newcomer @anyway Bar
18:30-20:30 REMSCHEID
Queere Jugendliche & Allies @Die Welle

Gesundheit

10:00-12:00 ESSEN
Beratung durch Aidshilfe @HPSTD-Ambulanz Uniklinikum
18:30-21:00 DORTMUND
HIV- & STI-Check Für MSM, bis 20h da sein @caféplus

27 FREITAG

Party

20:00 KÖLN
Musical Rave - Early Special Musik (versch. Musicals), nur Ü18 @Live Music Hall
21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Nur FLINTA* @Les Femmes Bar
22:00-03:00 DÜSSELDORF
Karaoke Auch danach noch Party @K1
22:30 KÖLN
Fancy Friday Mit DJ Rowdee, nur Ü18 @EXILE
23:00 KÖLN
Fast Feelings Queere Pop- & Techno-Musik @artheater

Szene



10:00-14:00 KÖLN
Beratung per Live-Chat Diskriminierungserfahrung antidiskriminierungsarbeit@rubicon-koeln.de
10:00 PADERBORN
Infostand zum Welt-Aids-Tag @Herz-Jesu-Kirchplatz
11:00-14:00 DÜSSELDORF
Lila Leben - anders vertraut Lesbische Frauen* mit Demenz @Caritas
11:00-13:00 DÜSSELDORF
Freitags-Brunch Kosten 2 € @Aidshilfe
11:00 PADERBORN
Frühstück @Aidshilfe
13:30-15:30 ESSEN
Kreativgruppe @Aidshilfe
16:00-18:00 ESSEN
Culture Club Vorstellung Migrant*innen aus Afrika, info@nekabene.de
17:00 DÜSSELDORF
International LGBTQIA+ Queers aus aller Welt, in engl. Spr. @Ruby Luna Hotel & Bar
18:00-22:00 DORTMUND
Dortmunder Wuff Puppy Play u.a. Fetische, All Gender, nur Ü18 @caféplus
18:00 DÜSSELDORF
Gay & Grey Schwule / bi Männer*, Anm. erf. @zentrum plus, AWO Stadtmitte
18:30-22:00 KÖLN
Weihnachtsmarktbesuch Fetisch-Outfit erwünscht @Hahnentor, Nikolausdorf
19:15-23:00 ESSEN
Spielen & Klönen Queere Männer* @Unperfekthaus
19:30-22:30 DORTMUND
Spieleabend Nur Frauen* @KCR

Kultur

17:00-22:00 KÖLN
Whipped Up - The Queer Art Magazine Release-Event der ersten Ausgabe @Bumann & Sohn
19:30-23:30 ESSEN
Show: LipSync4YourShot



@DIVINE Bar
19:30-21:30 WUPPERTAL
STILL HERE Konzert mit trans* Songwriter Nicolai Burchartz @Färberei e.V.
20:00 DÜSSELDORF
Georgette Dee singt Am Flügel: Terry Truck @Savoy Theater
20:00 MÜLHEIM
Hause geht! Comedy mit Abdel Boudii @Ringlokschuppen Ruhr
20:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum @Travestie-Theater

Lust

18:00-01:00 ESSEN
Naked Fun Naked Only im OG,18-22h Kölsch-Special @Pluto Sauna
19:00 ESSEN
Bi Happy Nur Paare m/w, inkl. Schaum, Anm. erf. @Metropol Sauna
19:00-01:00 KÖLN
Absolut Naked @Phoenix Sauna
20:00-04:00 ESSEN
Fetisch Ohne Zwang @Man Moviethek

Jugend

17:00-21:00 DÜSSELDORF
Queer Specials @Jugendzentrum PULS*

FRESH
Das Queer-Mag für NRW
erscheint heute neu !

17:00 WUPPERTAL
Bunter Ort 14-27 J. @Kinder- und Jugendfarm
18:00-24:00 KÖLN
Weekend Offen für alle, heute speziell für Newcomer @anyway Bar
19:00-23:00 DÜSSELDORF
18-26 J. @Jugendzentrum PULS*

Gesundheit

18:00-20:00 DÜSSELDORF
Herzenslust - Ran an die Turbine HIV- & STI-Testangebot durch Aidshilfe @Turbine11
20:45-22:15 KÖLN
Schwimmen Nur TIN* @Genovevabad

28 SAMSTAG

Party

21:00 DÜSSELDORF
Les Femmes Bar Nur FLINTA* @Les Femmes Bar
22:00 DÜSSELDORF
Party @K1
22:30 KÖLN
SaturGay Night Mit DJ Around Elias, nur Ü18 @EXILE
23:00 KÖLN
HomOriental Queere Orient-Party @Tivoli Club
23:00 MÜNSTER
bratty Mit charli xcx u.a., nur Ü18 @CONNY CLUB

Szene

13:00 DÜSSELDORF
Kochen unterm Regenbogen Anm. erf. @zentrum plus, DRK Friedrichstadt
14:00-18:00 KÖLN
Bitte mit Sahne! (Weihnachtsspecial) Kaffeeklatsch & Live-Musik @Café Bach
15:00-20:00 DORTMUND
Freizeittreff Offen für alle @KCR
15:00-18:00 DUISBURG
Shalk Crafts Queer & Suchtkrank @SHALK NRW
15:00-18:00 DÜSSELDORF
Regenbogen Familytreff Anm. erf. @AWO Kürtenhof
18:00 ESSEN
Paws & Friends Alle möglichen Fetische, All Gender, nur Ü18 @Café [iks]
18:00-20:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank @Diakonie-Punkt Sülz
18:30-21:00 KÖLN
Meet the Enbys Nicht-binäre Personen @rubicon
19:00-21:00 DUISBURG
Shalk Queer & Suchtkrank @SHALK NRW
21:00-23:55 DORTMUND
Tanz in den Advent @KCR

Kultur

14:00-22:00 KÖLN
sendeschleife [001]: auftakt Kunstausstellung & Musikprogramm @Kolbhalle
18:30 DORTMUND
WERK! Merry & Messy Drag Show zu Weihnachten @SOZ
18:30 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum @Travestie-Theater
19:00 CASTROP-RAUXEL
Tanz unterm Regenbogen Aids-Gala @Europahalle
19:00-23:00 KÖLN
Café Bach Voices Konzert von Pottcast



(Musik & Gesang)
@Café Bach
19:30-22:30 ESSEN
Drag Show Mit Ms. Foxy Bless
@DIVINE Bar
20:00 DUISBURG
35 Jahre Vielhomonie Rhein-Ruhr Das große Jubiläumskonzert inkl. Feier
@Alte Schmiede
20:00 MÜLHEIM
Rumeiern Kabarett-Chansons mit Nessi Tausendschön
@Ringlokschuppen Ruhr
22:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum
@Travestie-Theater

Lust

16:00-21:00 KÖLN
Relax@Babylon Finnische Sauna mit Obst u.m.



@Babylon Sauna
18:00-03:00 KÖLN
Naked XXL
@Phoenix Sauna
19:00-01:00 DÜSSELDORF
Saunaparty 20-1h Getränke-Specials
@Turbine11

Gesundheit

21:00-01:00 ESSEN
Herzenslust - Szenetour in der City Beratung HIV / Aids, sex. Gesundheit u.m.
info@herzenslust-essen.de

29 SONNTAG

Party

05:00-13:00 ESSEN
Afterhour Club
@Loca 71

Szene

10:00-13:00 DÜSSELDORF
Frühstück Männer* (v.a. Schwule), Anm. erf.
@zentrum plus, AWO Stadtmitte
10:00-13:00 MÜLHEIM
Queerer Brunch Kosten ab 8 €
@Queeres Zentrum
12:00-12:30 KÖLN
Andacht in der queeren Gemeinde
@MCC Gemeindezentrum
14:00-18:00 KÖLN
Berührung und Konsens Workshop achtsamer Körperkontakt
@OnlyYou Holistic Center
15:00-19:00 ESSEN
Sonntagscafé
@Café [iks]

Kultur



15:00-16:30 DÜSSELDORF
Lesben- und Schwulenbibliothek Kostenlose Ausleihe, Lesungen u.m.
@Bürgerhaus Angermund
18:15 KÖLN
Startreff Follies Show zum 40-jährigen Jubiläum
@Travestie-Theater
20:30 DUISBURG
On the Sea Schwule Liebesgeschichte (Wales)
@filmforum

Lust

00:00-24:00 DÜSSELDORF
Wellness (inkl. Cruising) 14-18h zu gr. Getränk gratis Kuchen
@Turbine11
00:00-04:00 KÖLN
Absolut Naked Kölsch-Special
@Phoenix Sauna
14:00 ESSEN
Bi Happy All Gender, inkl. Schaum, Anm. erf.
@Metropol Sauna
14:00-01:00 ESSEN
Underwear Ab 20h ohne Zwang
@Man Movietheek
16:00-20:00 KÖLN
Wellness Verwöhnen pur mit Obst u.m.
@Babylon Sauna

30 MONTAG

Szene

14:00-17:00 DÜSSELDORF
Bleib Du! Schwule Männer* mit Demenz, Kosten 33 €
@Caritas
17:00-19:00 DÜSSELDORF
Kreativgruppe Basteln & Handarbeiten
@Aidshilfe, Loftcafé
18:30-20:30 DORTMUND
Queerer Buchclub Austausch queere Literatur
@caféplus
19:00-21:00 KÖLN
Shalk Queer & Suchtkrank
@rubicon
19:30-21:30 DÜSSELDORF
Melodykes Chor für Lesben, Anm. erf.
melodyke@aol.com
20:00-22:00 DORTMUND
Sang&Klang:Los! Chor für Queers
@KCR

Kultur

15:00 ESSEN
Steinlegung Vier neue Gedenksteine (Todesopfer HIV / Aids)
@Burgplatz, Mahnmal



Namen & Steine
19:00 DUISBURG
Kneipenquiz Fragen rund um HIV & STI
@Finkenkrug
19:30-22:30 KÖLN
Gala zugunsten der Aidshilfe Mit Simon Stäblein u.a.
@Musical Dome, Goldgasse

Lust

10:00-24:00 MÜLHEIM
Mixxed Monday All Gender, Anm. erf.
@Ruhrwellness
12:00-06:00 KÖLN
Secrets - The Unisex Day All Gender, Anm. erf.
@Phoenix Sauna
18:00 KÖLN
Pulleralarm Mit Dresscode ohne Kleidung
@Pullermanns

AACHEN

GRUPPEN
AIDS-Hilfe Aachen e.V. & Herzenslust Aachen
Zollernstraße 14

BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Nika´s Bar Büchelstraße 53

AHAUS

GRUPPEN
AIDS-Hilfe Westmünsterland e.V.
Marktstraße 16

AHLEN

GRUPPEN
AIDS-Hilfe Ahlen e.V.
Königstr. 9

BIELEFELD

BARS, CAFÉS &, KNEIPEN
Muttis Bierstube
Friedrich-Verleger-Str. 20

EINKAUFEN
Buchladen Eulenspiegel
Hagenbruchstr. 7

GRUPPEN
AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.
Ehlentruper Weg 45a
aidshilfe-bielefeld.de
HuK Bielefeld
Treff 1.So 15.30h, Gemeindehaus, Otto Brenner Str. 171
Schwulenreferat der Uni
Raum C1-172 (AStA- Galerie)
Universitätsstr. 25,
SHALK
Gruppe für Suchtabhängige, Ehlentruper Weg 45a
Schwulenreferat des AStA der Fachhochschule
Interaktion 1
Schwule Väter und Ehemänner Treff 1. Di/ Monat; 0172-6264126
schwule-vaeter-bielefeld.de
Warminia Anstoß e.V.
lesb.- schw. Sportverein, warminia.de

SAUNEN
Sauna 65
Niedermühlenkamp 65

SEXSHOPS & KINOS
Novum, Jöllenbecker Str. 8

BOCHOLT

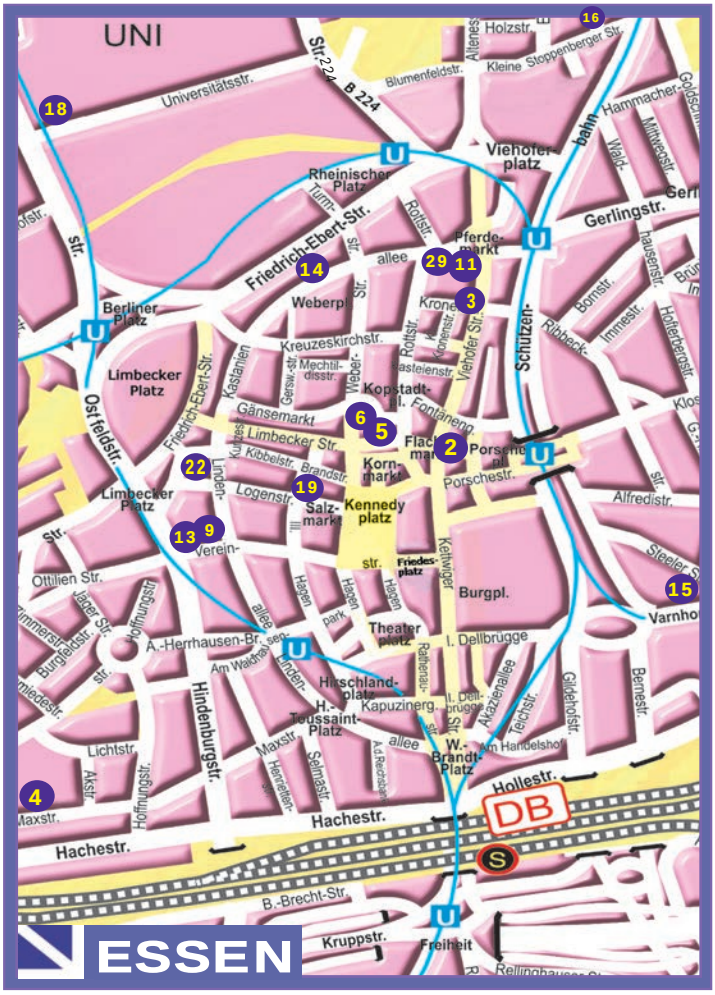
BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Ramonas WunderBar
Osterstr. 27

BOCHUM

BARS, CAFÉS &, KNEIPEN
Café Zauberhaft (8)
Bahnhof Langendreer
Wallbaumweg 108

GRUPPEN
AIDS-Hilfe Bochum e.V.
Große Beckstr. 12
aidshilfe-bochum.de
Autonomes Schwulenreferat
c/o AStA der Ruhr-Uni
Universitätsstr. 150,
enJoy, in der Aids-Hilfe **(6)**
Freiraum
Jugendgruppe der Rosa Strippe. Kortumstr. 143
Rosa Strippe e.V.
Beratung für queere Menschen, Kortumstr. 143, Tel.(0234) 1 94 46
SC AufRuhr e.V.
schwul-lesb. Sportverein
sc-aufruhr.de
Schwul-lesbische Spielegruppe Bochum
c/o Aids-Hilfe

SEXSHOPS & -KINOS



Kino-Center El Brasi (mixed), Hattinger Str. 746

VERANSTALTUNGSORTE
Varieté et cetera
Herner Straße 299

Bahnhof Lagendreer
Wallbaumweg 108

BONN

GRUPPEN
LesBiSchwulen- und Trans-Referat, im AStA Uni Bonn, Nassestraße 11, Zimmer 11

r(h)einqueer Bonn e.V.
c/o AIDS-Initiative Bonn e.V., Graurheindorfer Str. 15,
www.rheinqueer-bonn.de

SEXSHOPS & KINOS
Erotiktreff und Shop
Kaiserstrasse 116,
Herrchens-Erotikwelt
Shop und Kino, Berliner Freiheit 18

BOTTROP

GRUPPEN
AIDS-Hilfe Bottrop e.V.
Gerichtsstraße 3, 02041 / 986 1 869,

SEXSHOPS & KINOS
Erotique, Essener Str. 19

DINSLAKEN

DIENSTLEISTUNG
Brillen-Chic
Am Neutor 3, 02064- 12882
brillen-chic.de

VERANSTALTUNGSORTE
Theater Halbe Treppe
Teerstr. 2,
theaterhalbetreppe.de

DORTMUND

BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Burgtorclub (3)
Burgwall 17
Don Club (11)
Johannisborn 6
Gentle M (4)
Bornstraße 22

DIENSTLEISTUNG
Inge Grittner (1) Steuerb.
Hoher Wall 22, PLZ 44137, 0231/1859952

EINKAUFEN
VAST Fetish Gear
Kaiserstr. 158
www.vast.de
Litfass - Buchladen (15)
Münsterstr. 107

GRUPPEN
Aidshilfe Dortmund e.V. (2)
Gnadenort 3-5
aidshilfe-dortmund.de
Tel: 0231 18 88 770
Gay & Grey (18)
1. + 3. Fr/Monat, 20h im KCR
Pudelwohl (2)
Gesund und schwul in Do
Gnadenort 3-5
Tel: 0231 950 81 18
info@pudelwohl-dortmund.de
Herzenslust (2)
Gnadenort 3-5
LEBEDO – Lesbenberatungsstelle
Wißstraße 18a
Lesbian Summer
1.+3. Fr/Monat, 19:30h, bei LEBEDO, Wißstraße 18a
MSC Rote Erde e.V.
Treff jed. 3. Fr./Monat im Burgtor Club
Rainbow Borussen (18)
offizieller Fanclub von Borusia Dortmund, c/o KCR
Male-Ident-Queer-Referat im AStA der TU
Emil-Figge-Str. 50
Sang&klang:los (18)
lesbisch-schwuler Chor Dortmund, Mo, 20h im KCR
SHALK Selbsthilfegruppe für homosex. Suchtkranke,, Gandenort 3-5
SLADO Geschäftsstelle (22)
Hansastraße 20, 1.OG.
Sunrise (19)
Jugendbildungs- und Beratungseinrichtung für junge Lesben und Schwule, Geschwister-Scholl-Str. 33-37
TransBekannt e.V.
www.transbekannt.de

ZENTREN
KCR Dortmund – Lesben- & Schwulenzentrum (18)
Braunschweiger Str. 22,
Tel: 0231- 83 22 63

DUISBURG

BARS, CAFÉS &, KNEIPEN
Harlekin (1)
Realschulstr. 16

GRUPPEN
AIDS-Hilfe Duisburg e.V. (4) Bismarckstr. 67
Tel 0203 / 66 66 33
Herzenslust
Präventionsteam c/o AIDS-Hilfe Bismarckstr. 67
Pink Power (5)
Musfeldstr. 161-163, (Fr ab 19h, Kellereingang re.)
Freiraum Austausch zur Identität, Lebenslust, Königsstr. 49 (Pro Familia)
SchwuBiLe
Referat der Uni Duisburg-Essen (Campus Duisburg), Raum LF 015, Lotharstr. 65
Schwules Überfall-Telefon
0211-19228
Sportgruppe Duisburg
c/o Thorsten Günzel, Mülheimer Str. 62
SHALK NRW (4)
Selbsthilfegruppe für homo-sex. Suchtkranke, Bismarckstr. 67, Tel: 0203 / 7564316

Vielhomonie Rhein-Ruhr
1. schwuler Chor i. Ruhrgebiet, Alte Schmiede, Schachtstr. 31a
www.vielhomonie.de

SEXSHOPS &-KINOS
Erlebniskino Duisburg (3)
Beekstraße 82
www.pornteufel.tv
Myfunfashion
Tonhalen Straße 3
GAYWorld (2)
Krummacherstr. 44

DÜSSELDORF

BARS, CAFÉS &, KNEIPEN
Bar Studio 1 (1)
Jahnstraße 2a
Bar Lola, (2)
Adersstraße 19
Café Vielfalt
Karlstrasse 11.
Comeback (4)
Bismarkstr. 60
K1 Club (5)
Bismarckstr. 93, Eing. Karlstr.
Ludwigs Bier & Brot (8)
Mertensgasse 11
Nooij Dutch Deli (19)
Erkrather Str. 30

DIENSTLEISTUNG
Albert's Travel Center
Berliner Allee 33
Altstadt-Praxis
Kapuzinergasse 15
Der Optiker
Andreas Srugies GmbH
Luegallee 57
Dr. Martin Reith
Kölner Str. 231
TL Physiotherapie Praxis
Friedrichstrasse 63
40217, Tel.: 0211376911
Wellness Lounge
Ackerstraße 51, 40233

EINKAUFEN
book&xxx (21)
Bismarckstr. 88

GRUPPEN
AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes, anonymer & kostenloser HIV-Test , Kölner Str. 180
AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V. Diversitas, Johannes-Weyer-Str. 1
duesseldorf.aidshilfe.de
Tel: 0211- 77 09 50
Geschäftsstelle Queeres Netzwerk (LAG Lesben)
Sonnenstr. 10
Autonomes Schwulenreferat
c/o AStA der HHU
Universitätsstr. 1
schwulenreferat.de
Die Kulturetten
c/o Jazzschmiede, Himmelgeisterstr. 107
Düsseldorf Dolphins e.V.
kontakt@duesseldorfdolphins.de
duesseldorfdolphins.de
Frauenberatungsstelle Düsseldorf/Lesben beraten Lesben, Talstraße 22-24, Tel.: 0211 686854
frauenberatungsstelle.de
Gay and Grey
Treff Fr 18 Uhr, AWO, Mintropstr. 20-22
Heartbreaker e.V., Förderkreis der Aids-Hilfe, Johannes-Weyer-Str. 1
KG Regenbogen e.V.
Kreitenstraße 33
kg-regenbogen.de
Internationale Queers
in DUS lgbtqduss.com
PULS Jugendzentrum (15)
Schwul-lesbische Jugendarbeit DUS e.V., Corneliusstr. 28,
Tel: 0211 - 21094852
puls-duesseldorf.de
Puppy & Friends NRW e.V.
c/o Aidshilfe Düsseldorf e.V, Johannes-Weyer-Straße 1, puppy.nrw
SchLau Düsseldorf
c/o AIDS-Hilfe
Schwulenberatung Düsseldorf e.V.
c/o AIDS- Hilfe
Johannes Weyer St. 1
0211-4 953 453
Schwules Überfalltelefon
Tel.:0211-19228
TSC conTakt Düsseldorf e.V.
contakt-duesseldorf.de
VC Phönix e.V.
Vennstr. 170
Kreuzbund queere Selbsthilfegruppe Suchterkrankung
kreuzbund-duesseldorf.de

SAUNEN
Turbine11 (3)
Platanenstrasse 11, PLZ 40233
Tel: 0211 54215890
turbine11.de

VERANSTALTUNGSORTE
Apollo Varieté
Haroldstr. 1
Jazz-Schmiede
Himmelgeister Str. 107e
Savoy Theater (33)
Graf-Adolf-Str. 47
Stahlwerk (u.a. Mandanzz)
Ronsdorfer Str. 134
Zakk (20)
Fichtenstr. 40

ESSEN

BARS, CAFÉS &, KNEIPEN
GentleM (2)
KettwigerStr. 60
Lindenstübchen (22)
Lindenallee 81, (gem.)
Divine,Viehoferstr. 39 **(3)**
Zum Pümpchen (5)
Kopstadtplatz 23

DIENSTLEISTUNG
Anwaltskanzlei Titze
Huyssenallee 83
Frühtreff (5)
Nachtkiosk 03h-14h
Kopstadtplatz 23

DISCOS & PARTIES
LOCA 71 (9)
Lindenallee 71 (gemischt)

GRUPPEN
Die Schleife (17)
Fachstelle für HIV und STI
Niederstr. 12, Tel: 0201 319375-885 www.cse.ruhr
AIDS-Hilfe Essen e.V. (15)
Varnhorststr. 17
aidshilfe-essen.de
Tel: 0201- 10 53 7-10
RuhrPride e.V. (15)
c/0 Aids-Hilfe Essen, Varnhorststr.17
info@ruhr-csd.de
F.E.L.S. (15)
Essener Forum für sexuelle Vielfalt, c/o AHE, Varnhorststr. 17
fels-essen.de
Flip (Frauenliebe im Pott)
Postfach 340155, PLZ 45073
flip-ruhr.de
Herzenslust-Team (15)
Varnhorststraße 17
Koordinierungsstelle
für gleichgeschl. Lebensweisen der Stadt Essen, Gildehofstraße 1a
Trans-Beratung
c/o Aidshilfe Essen, Varnhorststr. 17
Netzwerk PrADI (15)
offener Treff für schwule, lesb. u. bisex.MigrantInnen, c/o AIDS-Hilfe Essen e.V. Varnhorststr. 17
connecTIN* - Treff für TIN* Erwachsene
jed 3. Mo 18h @Lebenslust
Lebenslust
Gruppenangebote c/o VielRespektZentrum Rottstr. 24 - 26, lebenslust-beratungsstelle.de
QueerFamily - Gruppe für Eltern und Bezugspersonen von queeren Kindern @Lebenslust, gruppen@svls.de
QueerResilience-Stammtisch für LSBTIN* nach Diskriminierungserfahrungen @Lebenslust, gruppen@svls.de
Lebenslust LSBTIN*
Beratung c/o VielRespektZentrum
together LSBTIN*
Jugendtreff/Jugengruppen Kl. Stoppenberger Str. 13-15,
Trans*Inter*SchwuBiLe (18)
Referat Uni Duisburg-Essen. Campus Duisburg: LF 018 K14, Lotharstr. 65, Campus Essen: T02 S00 Universitätsstr. 2, tis-ude.de
Süd5 (15)
für Schwule ab 40 Jahren, c/o Essen-X-Point, Varnhorststr. 17
Together Education (16)
Aufklärungsarbeit für Schulen und mehr, Kl. Stoppenberger Str. 13-15, together-virtuell.de
Schwule Väter und Ehemänner (15), c/o Essen-X-Point, Varnhorststr. 17
Queer 60 plus
Gesprächsgruppe im Gemeindezentrum Melanchthonstr. 3
Vielrespektzentrum
Rottstraße 24-26

MEDIEN
FRESH Magazin (6)
Kopstadtplatz 23, PLZ 45127
0201 74 71 61 81
fresh-magazin.de
kontakt@fresh-magazin.de
anzeigen@fresh-magazin.de
Radio Rosa Rauschen
queeres Radio-Programm jeden 2. Sa., 21h auf Radio Essen, UKW 102,2

SAUNEN
Metropol-Sauna (4)
Maxstraße 62, 0201 - 76 504 804, metropol-sauna.de
Pluto-Sauna (11)
Viehoferstr. 49, pluto-essen.tv, 0201 - 24 88 403

SEXSHOPS & KINOS
Man Moviethek (13)
Vereinstr.22
Life Erotica Essen (19)
Salzmarkt 8

ZENTREN
Essen-X-Point (15)
Varnhorststr. 17
Together/Schwul/lesb. Jugendzentrum (16)
Kleine Stoppenberger Str. 13-15
Melanchthon Gemeindezentrum
Melanchthonstrasse 3

GELDERN

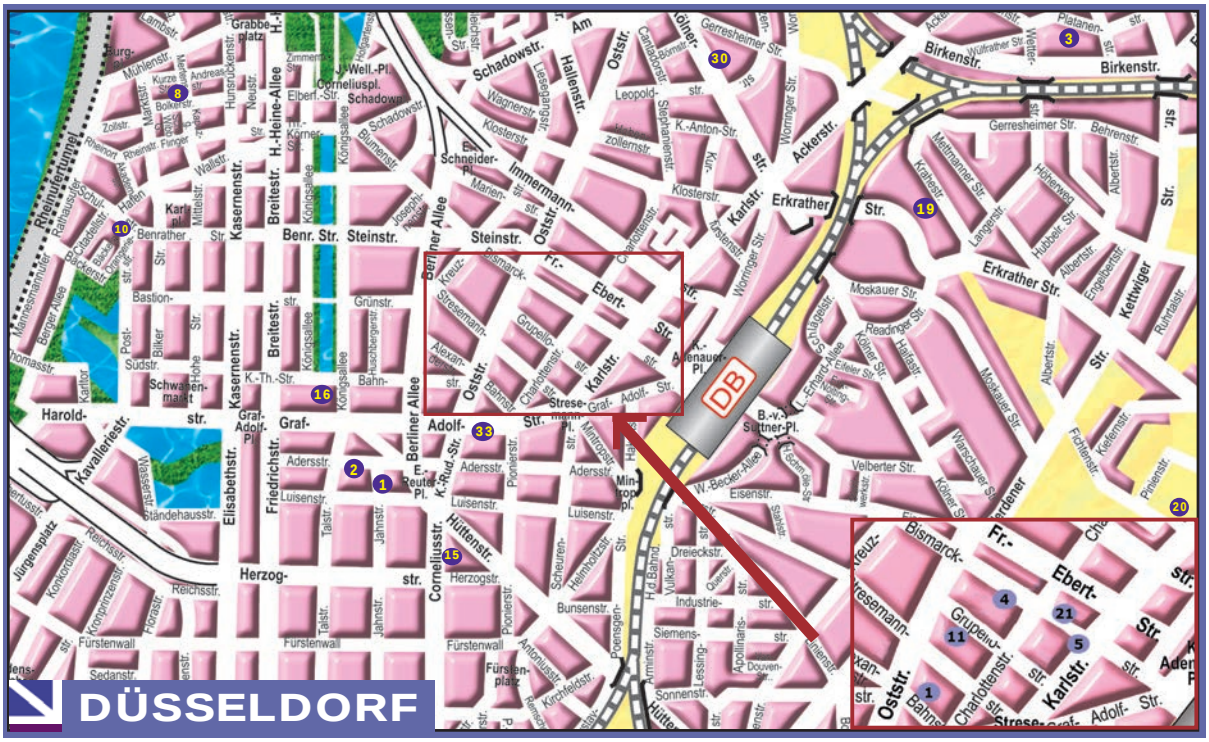
GRUPPEN
Lebenslust, Brühlscher Weg 4, lebenslust-beratungsstelle.de
Queeres Generationencafé, jeden 1. So ab 14h @Lebenslust, generationencafe@svls.de
together Jugendgruppen, Brühlscher Weg 4
Lebenslust LSBTIN* Beratung, Brühlscher Weg 4, lebenslust-beratungsstelle.de
together LSBTIN*Jugendtreff, Brühlscher Weg 4

GELSENKIRCHEN

GRUPPEN
Farbenfroh – Der LGBTQ Treff ab 25 @Lebenslust, farbenfroh@svls.de
Rainbow Station – Schwuler Stammtisch @ lebenslust, rainbow-station@svls.de
together Jugendgruppen/ Jugendtreff, Wildenbruchstr. 13, lebenslust-beratungsstelle.de
Schwuler Stammtisch
jed. 1 Sa 19.30h, @together

SEXSHOPS & -KINOS
Höhepunkt Gay-Kino
Wanner Str. 133
LGS (3)
Wiehagen 12-16
Life Erotica (4)
Augustastr. 11

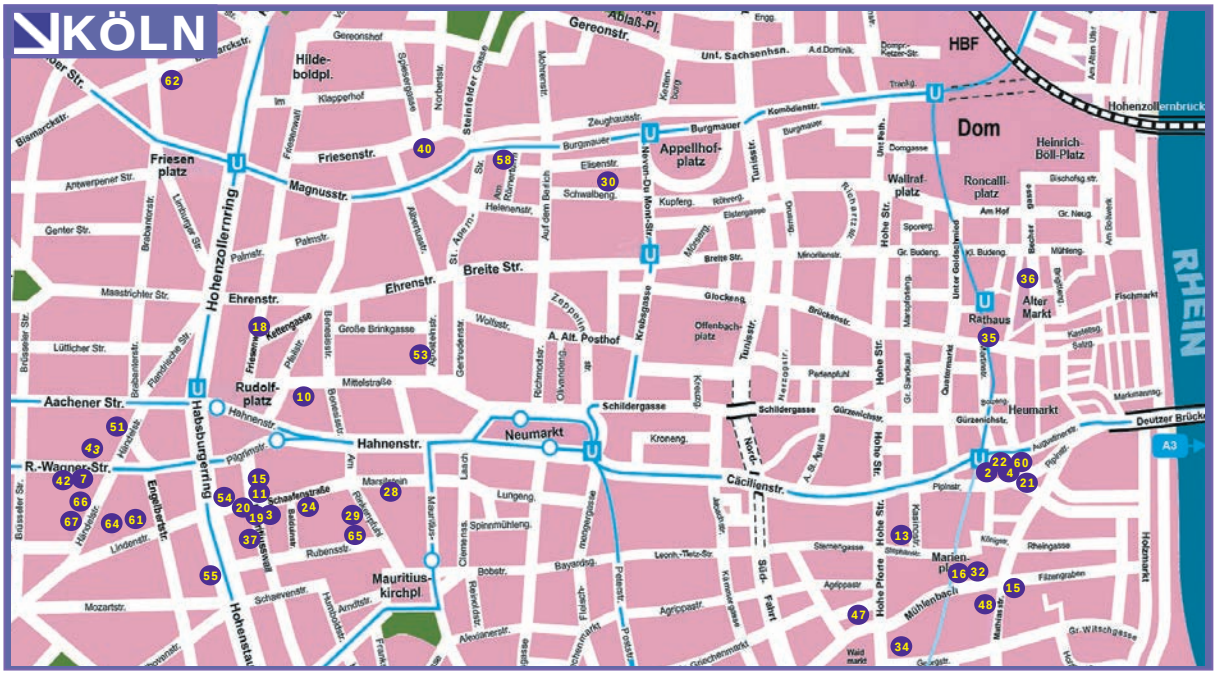
VERANSTALTUNGSORTE
Die Flora
Florastraße 26-28
PLZ 45879

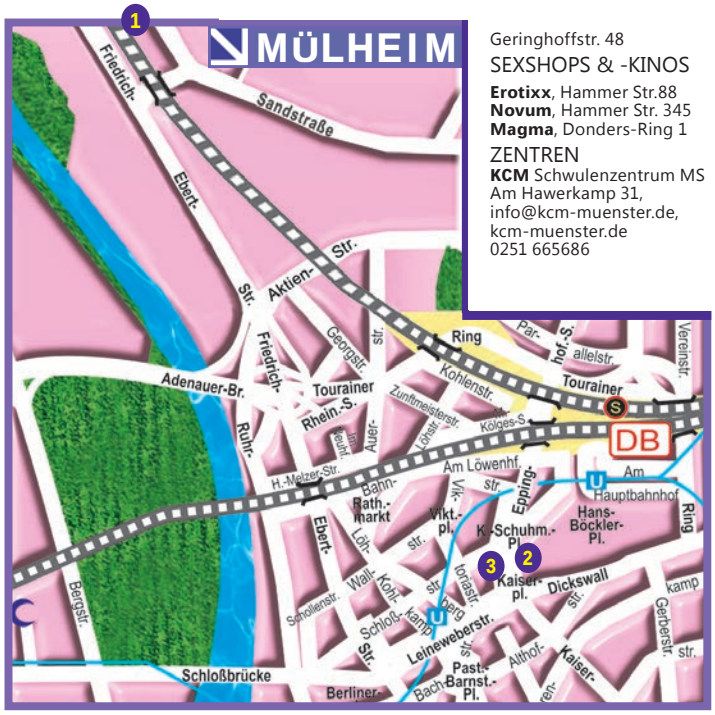


book&xxx
GAY LIFESTYLE STORE
EXPERIENCE 20 YEARS EXPERIENCE
BISMARCKSTR.88
40210 DÜSSELDORF
MO BIS SA, 11 UHR - 20 UHR
0211 - 356750
info@bookxxx.de

KERSTIN TITZE
Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Scheidung
Unterhalt
Umgang
Vermögen
Testament
Vorsorge
Erbstreit
Huyssenallee 83
45128 Essen
Tel.: 0201 / 72029-0
Fax: 0201 / 72029-29
kanzlei@ra-titze.de
www.RA-Titze.de


KÖLN
HBF
Dom
Hohenzollernbrücke
RHEIN
Appellhofplatz
Heinrich-Böll-Platz
Roncalliplatz
Wallrafplatz
Rathaus
Alter Markt
Heumarkt
Neumarkt
Hahnenstr.
Schildergasse
Cäcilienstr.
Friesenplatz
Rudolfplatz
Barbarossaplatz
Mauritiuskirchpl.
Marienpl.
Deutzer Brücke
Gereonstr.
Ehrenstr.
Breite Str.
Magnusstr.
Hohenzollernring
Aachener Str.
R.-Wagner-Str.
Habsburgerring
Friesenstr.
Unt. Sachsenhsn.
Burgmauer
Komödienstr.
Tunisstr.
Wallrafplatz
Roncalliplatz
Am Hof
Gr. Neug.
Fischmarkt
Gürzenichstr.
Deutzer Brücke
A3
Hohe Str.
Schildergasse
Mühlenbach
Rheingasse
Holzmarkt
Fleischmarkt
Gr. Witschgasse
Mozartstr.
Lindenstr.
Rubensstr.
Lungeng.
Kroneng.
Glockeng.
Offenbachplatz
Alter Posthof
Waidmarkt
Agrippastr.
Apostelnstr.
Hohe Pforte
Sternengasse
Apfelpfad
Filzengraben
Mühlenbach
Marienpl.
Gereonshof
Hildeboldpl.
Ablaß-Pl.
Engg.
Domgasse
Trankg.
Unt. Feh.
Sporerg.
Gr. Budeng.
Kl. Budeng.
Mühleng.
Minoritenstr.
Quatermarkt
Gürzenichstr.
Laach
Spinnmühleng.
Bobstr.
Leonh.-Tietz-Str.
Stolkgasse
Filzengraben
Holzmarkt
Rheingasse
Königsstr.
Sionsg.
Bischofsg.
Am Bollwerk
Am Alten Ufer
Dominikanerstr.
Domkloster
Trankg.
Unter Goldschmied
Marsplatz
Mühleng.
Fischmarkt
Heumarkt
Markmannsg.
Gr. Sandkaul
Quatermarkt
Gürzenichstr.
Augustinerstr.
Pipinstr.
Hohe Str.
Schildergasse
Herzogstr.
Parkenpfuhl



AIDS-Hilfe MK e.V.
Westwall 21-23

MOERS

GRUPPEN
Lebenslust LSBTIN* Beratung c/o AWO, Hopfenstr. 10-12, 02841/25296
SLaM & friends Schwule, Lesben und Freunde aus Moers, Mi ab 17h für alle, jed. 1. Fr Spätschoppen ab 25 Jahre, Rüttgersweg 25

MÖNCHENGLADBACH

BARS, CAFÉS &, KNEIPEN
King&Queen Karaoke-Bar Aachener Str. 28
GRUPPEN
AIDS-Hilfe Mönchengladbach/Rheydt e.V. August-Pieper Str. 1, Tel: 02161- 17 60 23
KG De Leckere Jecke e.V. Waldhausenerstr. 114
MGay Gruppe für Schwule von 25-40, c/o AidsHilfe MG/Rh e.V. August-Pieper-Str. 1
Schwulen/Lesbenreferat a. d. FH Niederrhein, c/o AStA, Webschulstr. 20
CSD Mönchengladbach e.V. Postfach 10 02 59, PLZ 41002, csd-mg.de

MÜLHEIM

GRUPPEN
Frauenfrühstück – Treff für lesbische und bisexuelle Frauen, jed. 2. Sa ab 11h mit Anmeldung
Kinkster Stammtisch jed. 2. So ab 16h @Treff. Queer (Zugang Dickswall), kinkster@svls.de
Lebenslust Gruppenangebote im Treff.Queer, Hans-Böckler-Platz 2
LSBTIN* Brunch jed. So ab 10h @Treff. Queer (Zugang Eppinghofer Straße), gruppen@svls.de
Queer*Fit – Queeres Sportangebot für Erwachsene, jed. 2. Mo 19-21h
Queer Sohbet Treff für Menschen mit Migrationsgeschichten jed. 4. Mi ab 18h
Schwule Kumpel Rhein-Ruhr jed. 4. Mo ab 19h
TIN*Clusive Treff für TIN* Erwachsene, jed. 1. Mo 18h
together Jugendgruppen im Treff.Queer, Hans-Böckler-Platz 2, together-virtuell.de
NRW-Fachberatungsstelle „gerne anders!" (3) Eppinghofer Str. 1-3
SAUNEN
Ruhrwellness (1) Sandstraße 154 02 08-30 24 81 1 team@ruhrwellness.de ruhrwellness.de

MÜNSTER

BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Café Classique Rudolfstraße 1
Café Garbo Warendorfer Str. 47
Café Malik, Schlossplatz 44
GRUPPEN
AIDS-Hilfe Münster e.V. Schaumburgstr. 11, Tel: 0251 - 60 96 0-0
androGym queerer Sportverein androgym.de
CSD Münster e.V. Schaumburgstraße 11 csd-muenster.de
Homophon schwuler Männerchor homophon.de
Queer Refugees grms-support.com
Queerstreifen dielinse.de
Schwulenreferat der Uni Münster Schlossplatz 1, Raum 108
Selbsthilfegruppe Transident ts-selbsthilfegruppe-muenster.de
SHAlk Selbsthilfegruppe für queere Suchtkranke, jed. 2. Mo in der Aidshilfe
T-I-MS Trans*-Inter*-Münster e. V. Tel.0251-4888 1400 Hammer Str. 120
Track e.V. LSBTI Jugendtreff, Schulhof/Dechaneistr. 14
SAUNEN
Saunabad „Die Insel" Geringhoffstr. 48
SEXSHOPS & -KINOS
Erotixx, Hammer Str.88
Novum, Hammer Str. 345
Magma, Donders-Ring 1
ZENTREN
KCM Schwulenzentrum MS Am Hawerkamp 31, info@kcm-muenster.de, kcm-muenster.de 0251 665686

OBERHAUSEN

GRUPPEN
AIDS-Hilfe Oberhausen Marktstr. 165
Anonyme Alkoholiker (1) schwul/lesbisches Treffen c/o AIDS-Hilfe
Herzenslust Oberhausen (1) c/o AIDS-Hilfe
No Name LSBT-Jugendgruppe bis 26 J. Lothingerstrasse 20
SEXSHOPS & -KINOS
Erlebniskino Oberhausen Grenzstraße 46
Höhepunkt Gaykino Nohlstraße 25
VERANSTALTUNGSORTE
Ebertbad, Ebertplatz 4
Theater Oberhausen Ebertstraße 82

OLPE

GRUPPEN
AIDS-Hilfe Kreis Olpe e.V. Westfälische Straße 88
UferLOS! Offener Stammtisch jed.Do ab 20.30h, Bergstraße 8
Subversiv-perverse Aktionen Zentrum Substanz, Frankenstraße 25a

PADERBORN

GRUPPEN
Aids-Hilfe Paderborn e.V. Riemekestraße 12

RECKLINGHAUSEN

GRUPPEN
Homosexuelle & Kirche (HuK) Gastkirche, Heilige-Geist-Str. 7

SIEGEN

GRUPPEN
andersROOM c/o SIS e.V., Freudenbergerstr. 67, andersroom.de
Aids-Hilfe Siegen e.V. (Kreis Siegen-Wittgenstein) Weidenauerstraße 165
40plus! - Schwule ab 40 im andersROOM, jed. 1. u. 3. Do i. M. um 19h
Queer@uni c/o AStA d. Universität Siegen, Adolf-Reichwein-Straße 2, queer-uni-siegen.de
LesBische Frauen in Siegen jed. 4. Do i. Monat ab 20 h im andersROOM, lis@andersroom.de
Transsexuell Siegerland Selbsthilfegruppe, jed. 2. u. 4. So um 17h im andersROOM,
Transgender Siegerland Selbsthilfegruppe, transgender-si.de
Yoho offener Treff für les-bi-schwule Jugendliche von 16 bis 27, jed. Fr ab 20 h „yoho. CAFE". im andersROOM yoho-siegen.de
SEXSHOP & KINO
Platzhirsch Sieghütter Hauptweg 13-15

SOEST

BERATUNG
AIDS-Hilfe im Kreis Soest e.V. Lütgen Grandweg 9a Tel: 02921/2888

SOLINGEN

BERATUNG
AIDS-Hilfe Solingen Linkgasse. 8-10

TROISDORF

BERATUNG
Edgar Kitter, Fachberater Fachstelle HIV, STI und Test, Fachstelle Leben mit HIV, www.gesundheitsagentur.net

UNNA

BERATUNG
AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V. Gerichtsstr.2a Tel: 02303- 19411 HIV-Schnelltest, kostenlos und anonym, di 17 bis 19h

WESEL

BERATUNG
AIDS-Hilfe Kreis Wesel e.V. Pastor-Börlitz-Str. 29 Tel: 0281 / 2 99 80
GRUPPEN
Generationentreff Wesel – Café für LSBTIN* und Freunde, jeden 3. Samstag ab 14 Uhr @Lebenslust, gererationentreff.wesel@svls.de
Lebenslust Gruppenangebote Kaiserring 4, lebenslust-beratungsstelle.de
together Jugendgruppen Kaiserring 4, together-virtuell.de
Lebenslust LSBTIN* Beratung und **together LSBTIN* Jugendtreff** Kaiserring 4, PLZ 46483, together-virtuell.de
SEXSHOPS & -KINOS
Sexshop, Brandstr 8

WÜLFRATH

GRUPPEN
Schwul-lesb. Stammtisch i. d. Gaststätte Zum Erholungstal, Flandersbach 15

WUPPERTAL

BARS, CAFÉS & KNEIPEN
Marlene Hochstraße 43
Wiesenstübchen Wiesenstr. 137
GRUPPEN
AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. Simonstraße 36 Tel: 0202-450003
Antenne Regenbogen jed. 3. Fr., 21h, UKW 107,4

FRESH auf facebook
Scan me!

Queer-Referat der Uni/ GHS Wuppertal, Max-Horkheimer-Str. 15
Team Frauenzentrum Urania e.V. Queeres Zentrum, Hochstr. 60,
BJ, schwul/lesbische Jugendgruppe, c/o Kyffhäuser Str. 86
Inside:OUT- das queere Zentrum, Hochstr. 60 inside-out-wuppertal.de

FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW

Schickt uns Eure Daten!

Termine & Adressen werden kostenlos veröffentlicht!

Bitte Eure Adressen und Termine bis zum 15. des Vormonats

Per E-Mail an:

termine@fresh-magazin.de



Schöne Dinge nur für Dich

Diesen Monat verlosen wir Preise unter allen, die die folgende Frage richtig beantworten können:

Wie heißen die queeren Fimtage in Münster, die im November 2026 stattfinden?

Die Lösung findet ihr im Heft. E-Mail mit deiner Adresse bis zum 22. November 2026 an verlosung@fresh-magazin.de senden (oder per Postkarte an FRESH-Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen).



Einmal frei zur Röschensitzung

Land unter jetzt auch im Ruhrgebiet. Die Röschensitzung gibt ein Gastspiel in Essen. Für die kommende Session ist das Röschen-Ensemble mit allen Wassern gewaschen! Ob Arielle, Nemo, lesbische Nixen, schwule Delphine oder trans-atlantische Unterwasserwesen - noch nie war ein Riff so bunt und jeck, da bleibt kein Auge trocken. Passend zum diesjährigen Motto: „Land unter, jetzt auch mit Tiefgang."

FRESH verlost dazu 2 x 2 Tickets
15.01.27, 20:00 Uhr, Weststadthalle Essen



Film: La bola negra

Der Film erzählt die Geschichte von 3 schwulen Männern die in verschiedenen Zeiten im 20. und 21. Jh. in Spanien leben deren Schicksale aber durch Sexualität und Begehren, Schmerz und das Erbe der Vergangenheit miteinander verwoben sind. Der Film wurde im Mai 2026 im Hauptwettbewerb des Filmfestivals von Cannes uraufgeführt und erhielt dort den Preis für die beste Regie.

FRESH verlost 10 x 2 Kinogutscheine in verschiedenen Kinos einlösbar



Varieté et cetera: „Eiskalt erwischt"

„Eiskalt erwischt!" heißt die Show, aber das Eis wird schnell gebrochen. Und zwar durch den Gastgeber selbst. Mit Charme, Scharfsinn und einer wunderbaren Stimme präsentiert sich Pierre Poissonet als Moderator. Begleitet von sensationellen Artisten. Der junge Bochumer Künstler Walid Merhi verleiht dem Ausdruck „aus der Luft gegriffen" eine ganz neue Bedeutung (Foto). Bei seiner modernen Jonglage fliegen Frisbees und Bälle wild umher.

FRESH verlost 2 x 2 Karten
22.11.26, 19:00 Uhr

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Barauszahlung der Gewinne. Die Gewinner werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt und erhalten ihre Gewinne per Post (DSGVO-konforme Datenerhebung). Manche Veranstaltungen arbeiten mit Gästelisten, auf denen die Gewinner namentlich vermerkt werden. Dann entfällt eine Zusendung von Tickets. Das Mindestalter für die Teilnahme an der FRESH-Verlosung liegt in der Regel bei 16 Jahren. Abweichend auch bei 18 Jahren (siehe Hinweise). Die Gewinner müssen uns dann ihre Volljährigkeit nachweisen.

IMPRESSUM

FRESH - Das Queer-MAG für NRW

November-Ausgabe, Erscheinungstermin: 29.10.2026

Verlag: Tropolis UG (haftungsbeschränkt)
Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
Telefon: 0201/74 71 61 81
Fax: 0201/74 71 61 80
IBAN: DE30 360 501 05 0000 241 950
BIC: SPESDE3EXXX
www.fresh-magazin.de

Druck: WKS Druckholding GmbH, Stimmerswiesen 3, D-34587 Felsberg.

Herausgeber & Chefredaktion (V.i.S.d.P.)
Dietrich Dettmann
Telefon: 0201/74 71 61 81
d.dettmann@fresh-magazin.de
Anzeigenleitung & Zustellung
Michael Tripp
Telefon: 0201/74 71 61 82
Mobil: 0177 86 833 86
m.tripp@fresh-magazin.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 16. November, liefern bis: 20. November 2026. Erscheinungsweise: monatlich, jeweils in der letzten Woche des Vormonats, die nächste Ausgabe Dezember 2026 erscheint voraussichtlich am 27. November 2026.
vorr. Auflage: 27.500 Exemplare
Rechtliche Hinweise: Irren ist menschlich, deshalb sind alle Angaben in diesem Magazin ohne Gewähr. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, betrachten wir eingesandte Informationen und Fotos als zur honorarfreien Veröffentlichung freigegeben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung. Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe. Der Abdruck eines Fotos in der FRESH bzw. auf www.fresh-magazin.de ist in keiner Weise als Hinweis auf die sexuelle Orientierung der abgebildeten Personen zu verstehen. Leserbriefe/Kommentare geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder und können gekürzt werden.

Vertriebsgebiete:
Düsseldorf/Niederrhein, Köln, Bonn, Aachen, Ruhrgebiet, Wuppertal/Bergisches Land und Münsterland/OWL

Autoren:
Dietrich Dettmann (dd), Michael Tripp (mt), Frank Brenner (fb), Christian Scheuss (cs), Dennis Klein (dk), Norbert Blech (nb), Lars Waldner (lw), Oliver Erdmann (oe), Carsten Weidemann (cw), Micha Schulze (ms), Marcel Anders (ma), Stefan Kraushaar (sk), Juliane Seidel (js), Sarah Natusch (sn), Victoria Reul-Kallenberg (vrk), Mischa Regenbrecht (mr), Tom Dillinger (td), Mathias Foit (mf), Fabian Girschick (fg), u.a.

Fotografen/Bildagenturen:
Dietrich Dettmann, Stefan Kraushaar, Sergej Ratke, Volker Glasow & Viktor Vahlefeld (vvg köln), Michael Tripp, Thomas Dicke, Picture Alliance, Christian Scheuss, Frank Brenner, Shutterstock, AFP, Dreamstime, Alamy, iStock, Despositfotos, Adobe Stock, Aidshilfe, u.a.

Ein besonderer Dank geht an:
Michael Tripp, Frank Brenner, Stefan Kraushaar, Jürgen Gauert, Queer.de, Marcel & Markus, Swen Marcel, Marcel Anders, Christian Scheuss, Thomas Dicke, Marcel Gleich, Sergej Ratke, Thommy & Marvin, Victoria, Bernd & Martin.

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10707-2609-1002

FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW

JA, ICH WILL
FRESH jeden Monat bequem per Post erhalten!

☐ Ich abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 30,00€ (inklusive Lieferung frei Haus)

☐ Ich unterstütze FRESH mit einem Sponsering-Abo und abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 50,00€ (inklusive Lieferung frei Haus)
Zusätzlich nehme ich regelmäßig und automatisch an den Verlosungen teil.

Name, Vorname
Straße
Nummer
PLZ
Stadt
Geburtsdatum

☐ Hiermit ermächtige ich die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) den Rechnungsbetrag von meinem Konto abzubuchen.

IBAN
Kreditinstitut
Datum
Unterschrift

Einfach ausfüllen, ausschneiden und per Post an
FRESH Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
oder per Fax an **0201 - 74 61 80**

Widerrufsgarantie: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die Absendung des Widerrufs. Dieser kann per Brief und per Mail geschickt werden.
Verpflichtungserklärung: Die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) verpflichtet sich, die persönlichen Daten nicht an Dritte und zu keinen anderen Zwecken weiterzureichen.

Japan ist eine Reise wert

In der Hauptstadt Tokyo kann man auch eine vielfältige queere Szene entdecken

Nfb. Viele, nicht nur queere Reisende haben aktuell berechtigte Vorbehalte, die sie von einem Urlaub in den USA abhalten. Eine wunderbare Alternative, wenn man eine etwas weitere Reise antreten und in eine andere Kultur eintauchen möchte, stellt deswegen Japan dar. Zwar wurde dort die gleichgeschlechtliche Ehe noch nicht eingeführt, aber es gibt Partnerschaftszertifikate, die homosexuellen Paaren Behördengänge oder ähnliches vereinfachen. Für LGBTIQ-Touristen ist es ein absolut sicheres Reiseland, und insbesondere in Tokyo und dessen riesigem Shinjuku-Ni-chóme-Viertel kann man neben den zahlreichen weiteren Sehenswürdigkeiten auch eine lebendige und vielfältige queere Kneipenszene entdecken. Allerdings sollte man sich bewusst sein, dass die hunderte queeren Bars in Tokyo alle nicht sonderlich groß sind, dafür aber allesamt fußläufig voneinander entfernt liegen.





Japan ist generell ein Land, in dem alles sehr geregelt, ordentlich und diszipliniert abläuft, vom Warten an der Bushaltestelle über das stille Fahren in öffentlichen Verkehrsmitteln bis hin zur bemerkenswerten Sauberkeit und Pünktlichkeit. Auch ohne Japanischkenntnisse sollte man sich nicht von dieser einmaligen Erfahrung abschrecken lassen, denn mit Online-Zugang (eSIMs für die Zeit des Aufenthalts sind nicht teuer) kann man sich in den seltenen Fällen, in denen neben den Kanji-Zeichen nicht ohnehin auch eine englische Übersetzung steht, schnell alles übersetzen lassen. In Tokyo wird ohnehin viel Englisch gesprochen, und im Bedarfsfall helfen auch hier Übersetzungs-Apps rasch und unkompliziert weiter.

Tokyo ist voller historischer und moderner Sehenswürdigkeiten, die man mit einer Suica- oder Pasmo-Fahrkarte problemlos mit U-Bahnen, Zügen und Bussen auf eigene Faust erkunden kann. Mit Google Maps lässt man sich die Verbindungen zum Ziel heraussuchen und bekommt dabei dann auch die (überaus günstigen) Fahrpreise angezeigt, die nach Verlassen des Zielbahnhofs von dieser Nahverkehrsfahrkarte abgebucht werden. Einen Besuch beim Skytree sollte man in Tokyo auf jeden Fall einplanen. Der 2012 fertiggestellte Aussichtsturm hat eine Gesamthöhe von 634 Metern und ist damit das höchste Gebäude Japans. Wenn man diesen kurz vor Sonnenuntergang besucht, sieht man die faszinierende 33-Millionen-Metropole sowohl bei Tag als auch bei Nacht aus einer beeindruckenden Perspektive.

Das queere Nachtleben Tokyos erstreckt sich fußläufig vom Shinjuku-Bahnhof. Eines der Highlights ist hier sicherlich das Eagle (2 Chome-12-3-Shinjuku), das ein eher internationales Publikum anlockt und zur Happy Hour riesige Cocktails zu Preisen anbietet, für die man hierzulande noch nicht einmal einen Softdrink bekommt. Rund um das Eagle gibt es zahllose weitere queere Bars, vom Kingdom über das Aiiro Cafe bis hin zur Campy! Bar, die man davor oder danach ebenfalls kurz auf einen Drink besuchen kann. Einige Querstraßen weiter befindet sich „24 Kaikan Hotel and Sauna Shinjuku“, die größte schwule Sauna der Stadt, die die Vorzüge japanischer Onsen-Thermalbäder mit Trocken- und Dampfsaunen kombiniert. Hier kann man schnell mit gleichgesinnten Männern in Kontakt kommen und bei Bedarf auch günstig übernachten.







„Ich hätte da mal ne Frage”

Deine Fragen rund um Deine Gesundheit beantwortet von Dieter und Christopher

Hier könnt ihr eure persönlichen Fragen rund um die Themen Liebe, Sex und Gesundheit stellen. Beantwortet werden sie in der FRESH von Dieter Kiesewetter und Christopher Tocha. Beide arbeiten als Präventionsfachkraft für schwule und bisexuelle Männer, Dieter bei der Aidshilfe Essen und Christopher bei der Aidshilfe Köln. Schickt eure Fragen - egal ob mit Namen oder lieber anonym - an:
dieter@fresh-magazin.de oder an
christopher@fresh-magazin.de



Gute Gays machen scheinbar 24/7 Sport

Tim, 33, Köln

Tim: Dass die schwule Community gerne sehr oberflächlich ist, ist ja kein Geheimnis. Damit kann ich an sich auch gut umgehen und mich an der richtigen Stelle distanzieren. Was mich nur mega nervt, ist der permanente Druck, am besten 4-5x in der Woche ins Gym zu rennen, um einen tollen Body zu haben. Das muss scheinbar das Lebensziel jedes jungen schwulen Mannes sein. Ich fühle mich auch ohne Sport ganz gut, aber offen zuzugeben, dass man keinen Sport macht, traut man sich ja kaum noch.

Dieter: Dein Frust ist absolut berechtigt – und damit bist du alles andere als allein. Der Body-Diskurs in der schwulen Community speist sich aus einer Vorstellung von Männlichkeit, die ganz klar nicht für alle gilt! Sport kann toll sein, Endorphine liefern, das Selbstbewusstsein boosten – aber er ist kein Muss und kein Pflichtprogramm für eine Community.

Wer keine Hanteln anfasst, ist kein schlechter Gay. Und nein, du musst dich dafür nicht erklären, warum du am Wochenende lieber auf dem Sofa liegst und einen Film schaust, statt Planks zu machen. Bewegung muss nicht wie ein Wettkampf aussehen: Radfahren, Schwimmen, Tanzen, Spazieren gehen – Hauptsache, es gibt dir was. Und dein Satz, dass du dich ohne Sport gut fühlst, ist eine perfekte Aussage, die du laut in den Raum werfen darfst – ganz ohne Entschuldigung.

Muss ich meinen HIV-Test nach einer Erkältung wiederholen?

Josua, 22, Münster

Josua: Hey Christopher, ich hatte vor zwei Wochen Sex ohne Kondom und habe mich danach testen lassen. Das Ergebnis war negativ. Danach hatte ich eine starke Erkältung mit Fieber. Ich mache mir jetzt Sorgen, ob der Test trotzdem stimmt oder ob ich noch mal hingehen muss.

Christopher: Hey Josua! Dein Gedanke ist gut nachvollziehbar, allerdings hat eine Erkältung keinen Einfluss auf das Testergebnis. Entscheidend ist der Zeitpunkt des Tests nach dem Sex. Ein HIV-Test im Labor ist etwa sechs Wochen nach dem Risikokontakt sicher aussagekräftig. Bei einem Test innerhalb dieser Zeit kann das Ergebnis noch falsch negativ sein, weil sich das Virus oder die Antikörper noch nicht ausreichend gebildet haben. Wenn dein Test nach zwei Wochen negativ war, ist also noch keine endgültige Aussage möglich. Ein Fieber nach einem Risikokontakt kann zwar ein Hinweis auf eine frische HIV-Infektion sein, muss es aber nicht. Ehrlicherweise beobachten wir bei unserem Testangebot immer wieder, dass in den kühleren Monaten mehr Menschen mit leichten Erkältungssymptomen aus Sorge einen HIV-Test durchführen lassen wollen. Am Ende haben die Symptome aber nur selten etwas mit einer HIV-Infektion zu tun. Lass dich bei Fieber, Abgeschlagenheit oder geschwollenen Lymphknoten dennoch zeitnah ärztlich untersuchen und berichte dort möglicherweise von dem ungeschützten Sex. Auch ein weiterer Labortest nach etwa sechs Wochen ist empfehlenswert. Wenn du ganz sicher sein willst, sind nach zwölf Wochen sowohl der Labor- als auch der Schnelltest endgültig aussagekräftig.

QUEER-LEXIKON NR. 9

Was bedeutet eigentlich ... (Fa.. bis Kl..)

Ncs. **FAGGOT** auch **FAG** (englisch, übersetzt in etwa ‚Schwuchtel‘), ist ursprünglich ein Schimpfwort für (passive) schwule Männer. Der Begriff wird aber mittlerweile häufig als positive Selbstbezeichnung benutzt. **FEMBOY** beschreibt eine betont feminine Geschlechtspräsentation vor allem von Männern. **FEMME** beschreibt eine (betont) weibliche Geschlechtspräsentation und/oder –identität, insbesondere von queeren Frauen und nichtbinären Personen. „Femme“ wird manchmal der Bezeichnung „Butch“ gegenübergestellt. **FEMMEROMANTISCH** auch: **GYNEROMANTISCH**. So bezeichnen sich Personen, die romantische Anziehung zu Frauen oder Menschen, die sich weiblich präsentieren oder in jeglicher Form Weiblichkeit zugehörig fühlen, empfinden. Im Gegensatz zu Begriffen wie “enbisch” wird dabei nicht klar, welches Geschlecht die Person hat, die diese Anziehung empfindet. Als **FEMMESEXUELL** können sich Menschen bezeichnen, die sich sexuell bzw. körperlich zu Frauen und Weiblichkeit hingezogen fühlen. Im Gegensatz zu “enbisch” wird dabei nicht klar, welches Geschlecht die Person hat, die diese Anziehung empfindet. Bei einem **FETISCH** richtet sich die sexuelle Anziehung einer Person auf ein Objekt, ein spezifisches Körperteil oder eine spezifische Situation. Die Begriffe Fetisch und Kink sind nicht klar voneinander abzugrenzen, teilweise wird Fetisch so definiert, dass eine Person nur ausschließlich über den Fetisch sexuelle Befriedigung erlangen kann, während dies bei einem Kink nicht so ist. Fetische werden auch heute noch häufig gesellschaftlich verurteilt und pathologisiert. **FLINTA** ist eine Abkürzung, die ausdrücken soll, wer in bestimmten Räumen oder zu bestimmten Veranstaltungen willkommen ist. Sie steht für Frauen, Lesben, Inter-, Nichtbinäre, Trans- und Agender-Menschen. Problematisch sind diese Abkürzungen dann, wenn sie gleichbedeutend mit ‚Frauen‘ bzw. ‚alle Menschen, die ich als Frauen wahrnehme‘ verwendet werden und so Menschen fälschlicherweise ein- und ausgeschlossen werden.



Quelle: (CC BY-SA 4.0): queer-lexikon.net

Aus dem Dschungel des queeren Alltags



Folge 103: Befriedigung durch heimliche Blicke: Voyeurismus

Nsc. Es existiert eine facettenreiche Welt da draußen, die es zu entdecken gilt. Egal, ob du frisch im Coming Out steckst oder ein alter Szenehase bist. Komm mit auf die Abenteuer-Reise durch den Dschungel des queeren Alltags, um das für den einen vielleicht schon bekannte, aber für den anderen eher exotisch Klingende aus dem Dickicht ins Licht zu holen.



Foto/Videoschnappschuss: Cazzo Film

Voyeurismus im engeren Sinn bezeichnet das heimliche Beobachten einer unwissenden Person.

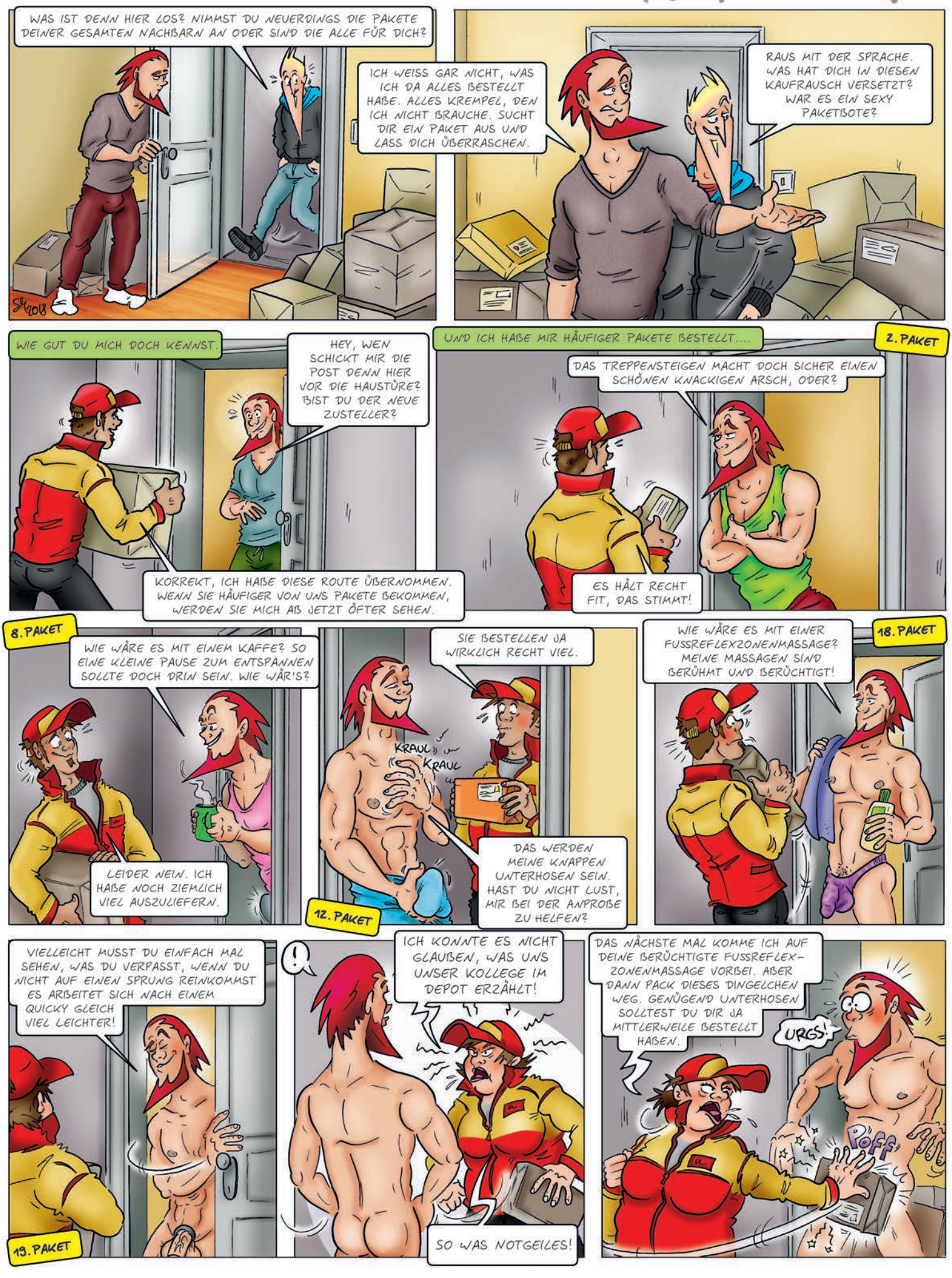
Wer kennt nicht Situationen, in denen man manchmal unentdeckt durch ein Schlüsselloch schauen und mitbekommen möchte, was sich auf der anderen Seite der Tür abspielt. Neben der Neugier, die uns alle mal plagt, kann ein heimliches Beobachten auch eine sexuelle Dimension haben. Hierbei spricht man von Voyeurismus. Der Begriff stammt aus dem Französischen: Das Verb „voir" bedeutet „sehen". Ein Mensch, der Voyeurismus ausübt, wird als Voyeur oder im Volksmund auch als Spanner bezeichnet. Er findet Lust am heimlichen Beobachten von für ihn erotischen Objekten oder sexuellen Handlungen zwischen meist Fremden. Damit nimmt er nicht aktiv am Geschehen teil, sondern hält sich passiv im Hintergrund. Das Beobachten verschafft Voyeuren Erregung. Befriedigung erfahren sie, falls dazu Gelegenheit besteht, häufig durch Masturbation - anderenfalls möglichst bald danach.

Eine gewisse Lust am Betrachten anderer Personen in sexuellen Kontexten kann als völlig normal erachtet werden: Nach einer kanadischen Studie betrachten 70 % der Männer und 40 % der Frauen gern andere beim Sex. Die sexuelle Erregung beim Spannen wird jedoch vor allem durch die Heimlichkeit und den Tabubruch erzeugt. Manchmal wird auch die Suche nach einer passenden Gelegenheit als spannend und luststeigernd empfunden. Beliebte Orte zum Spannen sind etwa Strände oder Badeseen, FKK-Gebiete, Umkleidekabinen, öffentliche Toiletten oder Saunen. Oft legt der Voyeur keinen gesteigerten Wert darauf, das Gesicht zu erkennen oder vermeidet dies absichtlich, um sein moralisches Schuldbewusstsein zu unterdrücken.

Der oft so bedeutende Tabubruch beim Voyeurismus kann auch Folgen haben. Zwar ist Voyeurismus in Deutschland als solcher kein Straftatbestand. Bemerkt das Objekt der Begierde jedoch die Tat und fühlt sich davon belästigt, stellt dies einen Eingriff in die Privatsphäre dar. Strafrechtlich relevant wird es vor allem, wenn zusätzlich Fotos oder Videos gemacht werden. Zum einen besteht das Recht am eigenen Bild. Zum anderen regelt das Strafgesetzbuch (§ 201a StGB), dass Aufnahmen von Personen ohne deren Einwilligung verboten sind, wenn sie sich in einer Wohnung oder einem gegen Einblick besonders geschützten Raum befinden. Hier muss der Voyeur mit bis zu zwei Jahren Gefängnis oder einer Geldstrafe rechnen. Dieses Problem stellt sich beim Online-Voyeurismus nicht. Auf Seiten wie cam4.com oder chaturbate.com gibt es viele zeigefreudige Männer. Viele lassen sich gegen Bezahlung dazu bringen, sich nackt zu zeigen oder sexuelle Handlungen vorzunehmen. Andere hingegen machen dies auch ohne Gegenleistung. Die Anonymität des Internets sorgt hierbei dafür, heimlich beobachtet werden zu können. Wie oft im Leben gibt es kein reines Schwarz oder Weiß: Die Grenze zwischen der bei jedem Menschen vorhandenen Lust am Schauen und einem Voyeurismus ist nicht eindeutig definiert.



DAVID & Co.
KAUFRAUSCH



Das geilste Loch im Pott!

Kino/Kabinen/Spinde
Golden-Shower-Room
Dusche/Glory Hole
Franz. Toilette/Sling
SM/Fist-Room
wechselndes
Filmprogramm

Montags Ruhetag

jeden 1. Donnerstag im Monat:
Strictly Naked ab 18 Uhr

2. Freitag:
Sportswear ab 20 h

4. Freitag:
Fetisch
ab 20h (ohne Zwang)

Sonntags:
Underwear
14 - 20 Uhr
ab 20 Uhr ohne Zwang

Man
Moviethek
Essen

man_
moviethek_
essen



Eintritt
14 Euro
inkl. 3
Getränken

MAN MOVIETHEK

45127 Essen - Vereinstrasse 22
Die. - Do.: 12 - 1 Uhr, Fr. & Sa.: 12 - 4 Uhr, So: 14-1 Uhr



„[...] zwischen Wellen, Witz und Widerstand: Diverses Programm der Extraklasse [...]“
(Kölner Stadtanzeiger)

unterstützt von:

KARNEVALSGESELLSCHAFT ROT GRÜN ESSEN 1963 e.V.

Weststadthalle Essen

15. Januar 2027, 20:00 Uhr

Tickets: 39,- € + VVK-Gebühr

powered by:

FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW
Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/17226-2309-1002
SCHWULISSIMO
Macky's Asia Lounge BAR – KARAOKE – NON STOP RICHARD-WAGNER-STR. 25 – 50674 KÖLN
KÜCHENLOFT AUSSER.GEWÖHNLICH PREIS.WERT
PHOENIX SAUNA UND EVENTS | KÖLN
Birken Apotheke
R+H Druckservice Ihre Print-Manufaktur!